

Korrigierte Version vom 2.11.2021

10/2021

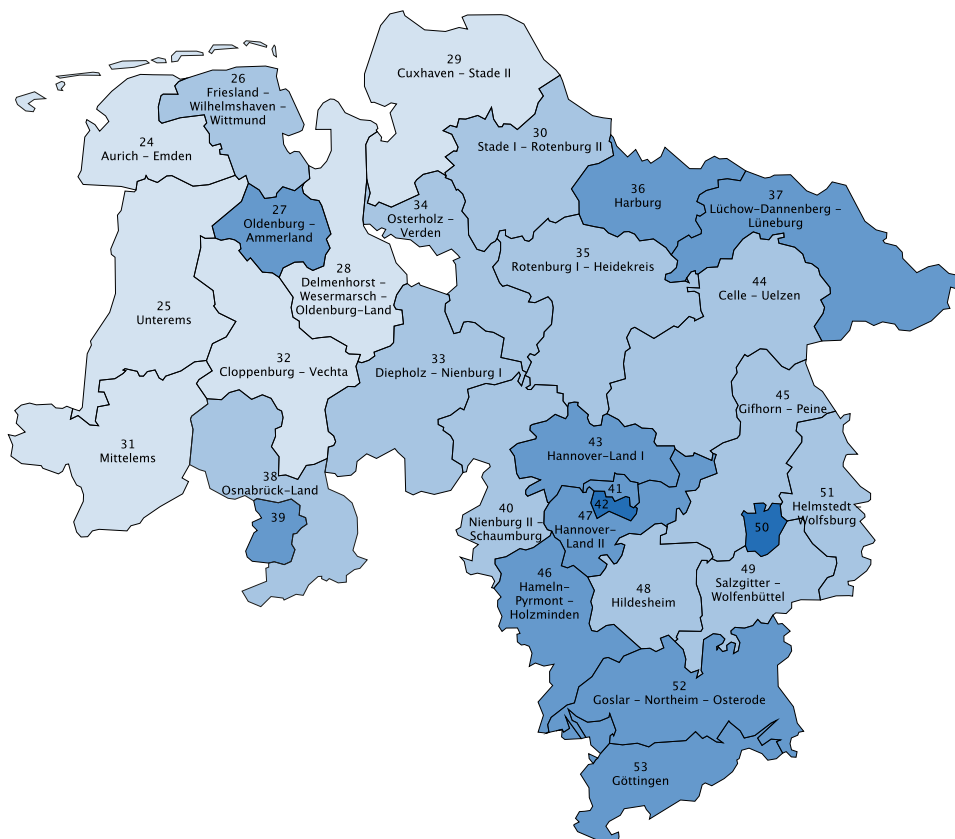
Aus dem Inhalt:

- Profiling als fester Bestandteil der Wirtschaftsstatistik im LSN – Rückblick und Status Quo

Tabellen:

- Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern in Niedersachsen am 30. Juni 2020

Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen



Niedersachsen

**Achtung! Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt.  
Betroffen ist der Textbeitrag auf Seite 560.  
Die Änderung wurde rot gekennzeichnet.**

## **Impressum**

Statistische Monatshefte Niedersachsen  
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.  
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €  
Erscheinungsweise: monatlich  
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,  
Postfach 910764, 30427 Hannover  
E-Mail: [vertrieb@statistik.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.niedersachsen.de)  
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133  
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2021.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Impressum .....	556
Zeichenerklärung .....	558
Hinweise zur Barrierefreiheit.....	558
<b>Textteil</b>	
Neues aus der Statistik .....	559
Auf einen Blick: Briefwahl bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen.....	560
<b>Beiträge</b>	
Legale Prostitution in Niedersachsen 2018 bis 2020 – Ein Werkstattbericht: methodische Herangehensweise und erste Daten der amtlichen Statistik .....	562
Profiling als fester Bestandteil der Wirtschaftsstatistik im LSN – Rückblick und Status Quo .....	566
Konjunktur aktuell .....	571
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Bevölkerung</b>	
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2021 .....	575
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2021 ..	576
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2021 .....	577
Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2021 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2021 .....	578
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juli 2021 .....	579
<b>Landwirtschaft</b>	
Tierische Produktion im Juli 2021 .....	580
<b>Außenhandel</b>	
Außenhandel im Juli 2021 .....	582
<b>Handel und Gastgewerbe, Tourismus</b>	
Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel im Juli 2021 .....	584
Umsatzentwicklung und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juli 2021 .....	586
Umsatzentwicklung und Beschäftigung im Großhandel im Juli 2021 .....	587
Beherbergung im Reiseverkehr im Juli 2021 .....	588
<b>Insolvenzen</b>	
Gewerbeanzeigen Januar bis August 2021 .....	589
Insolvenzverfahren Januar bis Juli 2021 .....	591
Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Juli 2021 .....	592
<b>Verkehr</b>	
Straßenverkehrsunfälle im Juli 2021 .....	593
Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Juli 2021 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 .....	594
Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Juli 2021 nach ausgewählten Häfen .....	594
Güterumschlag der Seeschifffahrt im Juli 2021 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 .....	595
Güterumschlag der Seeschifffahrt im Juli 2021 nach ausgewählten Häfen .....	595
<b>Personalstandstatistik</b>	
1.1 Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern in Niedersachsen am 30. Juni 2020 .....	596
1.2 Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2020 nach obersten Landesbehörden und Dienstverhältnis .....	597
1.3 Beschäftigte des Landes Nds. am 30. Juni 2019 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis .....	598
1.4 Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes in Niedersachsen am 30. Juni 2020 .....	599
1.5 Beschäftigte im Landes- bzw. komm. Dienst in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Dienstort .....	601
1.6 Beschäftigte des Landes und der Gemeinden/Gv in Nieders. am 30. Juni der Jahre 2008-2020 .....	602
1.7 Beschäftigte der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform in Niedersachsen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung am 30. Juni 2020 .....	603
1.8 Öffentliche Arbeitgeber in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Sektorzugehörigkeit .....	604
Zahlenspiegel Niedersachsen .....	606
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten .....	610
Veröffentlichungen des LSN im September 2021 .....	612
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen .....	613



## Zeichenerklärung

[n] oder -	= Nichts vorhanden	[D] oder D	= Durchschnitt
[0] oder 0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	[p] oder p	= vorläufige Zahl
[g] oder .	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	[r] oder r	= berichtigte Zahl
[X] oder X	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu	[s] oder s	= geschätzte Zahl
[z] oder ...	= Angabe fällt später an	[dav.] oder dav.	= davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
[u] oder /	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	[dar.] oder dar.	= darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt
()	= Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher		

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Texte in diesem Heft sind barrierearm erstellt. Alle Tabellen können wir Ihnen auf Anfrage als Excel-Datei zur Verfügung stellen.

# Neues aus der Statistik

## Tourismus Dashboards Niedersachsen

Die vergangenen Urlaubssaisons in Niedersachsen waren durch die Bestimmungen im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie außergewöhnlich. Besonders stark trafen die Maßnahmen auch die Beherbergungsbetriebe. Dies spiegelt sich in den von der amtlichen Statistik regelmäßig erhobenen Daten zum Tourismus in Niedersachsen wider.

Einen interaktiven und anschaulichen Zugang zu den Daten der Monatserhebung im Tourismus bieten nun 3 Tourismus-Dashboards des LSN für Niedersachsen.



Bei einem Dashboard werden auf einer grafischen Benutzeroberfläche zahlreiche Daten zu einem Thema visualisiert dargestellt. Einige Darstellungen sind dabei auch interaktiv und können individuell angepasst werden. Dashboards bieten so einen schnellen Überblick über ein Thema.

In den Tourismus-Dashboards werden beispielsweise die Angaben zu den Ankünften und Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von ausländischen Gästen nach Herkunftsland oder die Auslastung der Beherbergungsbetriebe ab 2019 bis zum aktuellen Rand dargestellt. Durch die Auswahlmöglichkeit einzelner Zeiträume und Merkmale sind verschiedene eigene Recherchen möglich. Die Dashboards werden regelmäßig um aktuelle Daten ergänzt.

Die Tourismus-Dashboards sind im LSN-Internetangebot zu finden unter: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > [Datenangebote](#) > [Dashboards](#).

## Vorstellung des Niedersachsen-Monitors 2021

Nach dem pandemiebedingten Ausfall der Vorstellung des Niedersachsen-Monitors im Vorjahr ist in diesem Jahr wieder die traditionelle Vorstellung der Standortbestimmung des Landes im Rahmen der Landespressekonferenz ge-

plant. Ziel der Publikation ist auch in der nunmehr 24. Ausgabe unverändert eine Positionsbestimmung des Landes mittels des Vergleichs mit den anderen Ländern und dem Bund.

Die Vorstellung erfolgt am 3. Dezember 2021 im Rahmen der Landespressekonferenz. Als PDF kann die Publikation danach im LSN-Internetangebot heruntergeladen werden ([www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > [Statistik](#) > [Veröffentlichungen](#) > [Zusammenfassende Statistische Veröffentlichungen](#)). Die gedruckte Broschüre ist ab Anfang Januar für 13,50 € beim LSN-Schriftenvertrieb erhältlich.

## Ageing Europe – Ausgabe 2021

Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober hat Eurostat die Ausgabe 2021 seiner Veröffentlichung „Ageing Europe“ vorgestellt. Die Veröffentlichung ist interaktiv gestaltet und bietet Einblicke in das tägliche Leben älterer Menschen in der EU anhand von Daten für einzelne EU-Mitglieder aber auch EFTA-Staaten.

Nutzerinnen und Nutzer haben so die Möglichkeit, die Situation älterer Menschen in Ihrem Land zu untersuchen und sie mithilfe einer Reihe interaktiver Tools mit anderen europäischen Ländern zu vergleichen. Die verschiedenen Visualisierungstools bieten eine spielerische Möglichkeit, ausgewählte Statistiken zu den folgenden sechs Themen zu durchsuchen: Bevölkerungsentwicklung, Lebensbedingungen, Gesundheit, Arbeitsleben, Einkommen und Ausgaben sowie soziales Leben.



Die Daten weisen dabei durchaus über das Thema „ältere Menschen“ hinaus und beantworten jungen Menschen, die am Beginn des Arbeitslebens stehen, wie lange dieses in den verschiedenen Ländern andauert.

Die interaktive Publikation steht in englischer Sprache im Internetangebot von Eurostat zur Verfügung: [ec.europa.eu/eurostat/de/](http://ec.europa.eu/eurostat/de/) > [Veröffentlichungen](#) > [Interaktive Veröffentlichungen](#) > [Ageing Europe](#).

# Auf einen Blick

## Briefwahl bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen

Am 26. September 2021 fand in Deutschland und damit auch in Niedersachsen die Bundestagswahl 2021 statt. Neben der Urnenwahl hatten die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit der Briefwahl. Im Gegensatz zu den jüngsten Präsidentschaftswahlen in den USA wird das Instrument der Briefwahl in Deutschland weit weniger kontrovers diskutiert.

In Deutschland gibt es die Möglichkeit der Briefwahl bereits seit der Bundestagswahl 1957 – stolze 64 Jahre. Das Bundesverfassungsgericht hat sich seitdem schon mehrere Male mit der Briefwahl beschäftigt, aber stets wurde die jeweils gültige Form der Briefwahl als verfassungskonform angesehen.

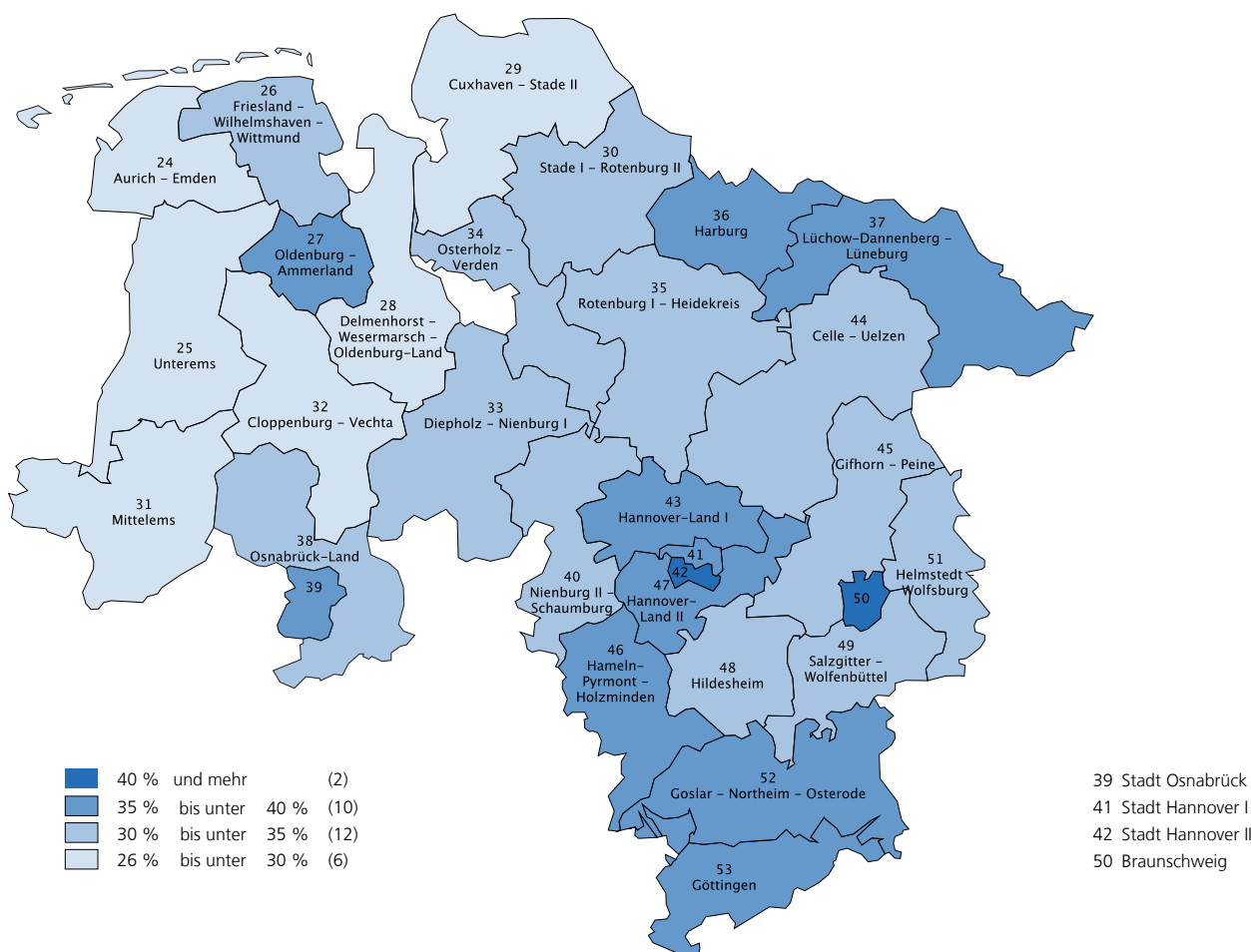
Bei der Bundestagswahl 1957 lag der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler an den Wählenden im Bundesdurchschnitt bei 4,9 %. Seitdem ist die Zahl der Menschen, die die Briefwahl nutzen, von Bundestagswahl zu Bundestagswahl fast kontinuierlich angestiegen.

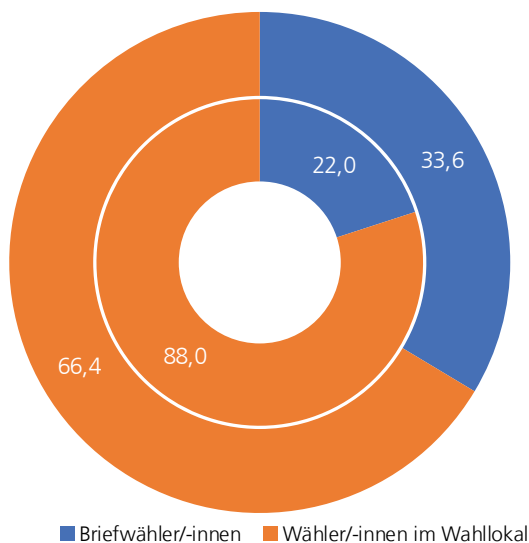
Bisher lag der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler in Niedersachsen leicht unter dem Bundesdurchschnitt. So nutzten bei der Bundestagswahl 1980 11,1 % der Wählerinnen und Wähler in Niedersachsen die Möglichkeit der Briefwahl, der Bundesdurchschnitt lag hingegen bei 13,0 %. Bei der Bundestagswahl 2017 wurde auf Bundesebene ein Anteil von 28,6 % Briefwählerinnen und Briefwähler erreicht, in Niedersachsen waren es 22,0 %.

Dieser Trend zur Briefwahl hat sich fortgesetzt: Der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler ist bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 in Deutschland insgesamt auf 47,3 % gestiegen. Auch für Niedersachsen konnte ein deutlicher Anstieg dieser Art der Stimmabgabe auf nunmehr 33,6 % festgestellt werden. Niedersachsen lag damit im Ländervergleich eher am unteren Ende einer Spanne, die sich von 32,4 % in Thüringen bis hin zu 62,4 % in Bayern erstreckte<sup>1)</sup>.

1) Siehe auch Internetangebot des Bundeswahlleiters unter: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de).

### A1 | Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen





Regional gab es in Niedersachsen allerdings große Abweichungen. Bei den 30 Bundestagswahlkreisen reichte die Spanne von einem Anteil an Briefwählerinnen und Briefwählern von 26,0 % bis 42,1 %. Das Spitzenfeld führte der Bundestagswahlkreis Braunschweig (42,1 %) an, gefolgt von Hannover II (40,7 %). Am unteren Ende standen Mittelems (26,0 %) und Cloppenburg-Vechta (26,5 %).

Insgesamt konzentrierten sich die Regionen mit einem geringeren Briefwahlanteil auf den Norden und Nordwesten Niedersachsens. Die höheren Briefwahlanteile fanden sich verstärkt im Umland von Hamburg, Hannover und Göttingen.

Annegret Vehling

# Legale Prostitution in Niedersachsen 2018 bis 2020

Ein Werkstattbericht: methodische Herangehensweise und erste Daten der amtlichen Statistik

## Das Prostituiertenschutzgesetz – Anfänge und Hintergründe

Am 1. Juli 2017 ist das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)<sup>1)</sup> sowie die „Verordnung über die Führung einer Bundesstatistik nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstStatV)“<sup>2)</sup> in Kraft getreten. „Ziel des Gesetzes ist es, in der Prostitution tätige Menschen zu schützen, ihr Selbstbestimmungsrecht zu stärken, fachgesetzliche Grundlagen zur Gewährleistung vertraglicher Arbeitsbedingungen und zum Schutz der Gesundheit zu schaffen sowie Kriminalität in der Prostitution wie Menschenhandel, Gewalt gegen und Ausbeutung von Prostituierten und Zuhälterei zu bekämpfen.“<sup>3)</sup>

Im Zentrum des Gesetzes steht die Erlaubnispflicht für den Betrieb eines Prostitutionsgewerbes sowie die Anmeldepflicht für Prostituierte. Bis zur Umsetzung des Gesetzes lagen wenige Zahlen und Daten zu dem Thema vor. Dies lag u. a. daran, dass der Bereich Prostitution gesetzlich nicht eindeutig geregelt war. Im Zuge der gesetzlichen Neuregelung der legalen Prostitution wurde eine Bundesstatistik zu den Anmelde- und Erlaubnispflichten in diesem Kontext geschaffen. Die Bundesstatistik wird als Sekundärstatistik geführt, bei der die Verwaltungsvorgänge entsprechend aufbereitet werden. Eine Erfassung der illegalen Prostitution – eine „Dunkelfeldforschung“ – ist bereits von der Anlage der Statistiken her ausgeschlossen.

Erstmalig wurde die Erhebung – wenn auch in reduzierter Form – für das Jahr 2017 durchgeführt. Da sich vielerorts die behördlichen Strukturen noch im Aufbau befanden und der Erfassungszeitraum eingeschränkt war, sind die Daten für dieses erste Jahr nicht mit den Folgejahren vergleichbar.

Am 16. März 2020 hat die Bundesregierung zusammen mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten zur Bekämpfung der Corona-Pandemie weitgehende Beschränkungen der sozialen Kontakte im öffentlichen Raum beschlossen. Zu diesen Maßnahmen zählte auch die Schließung von Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen für den Publikumsverkehr. Für Niedersachsen ist das entsprechende Verbot in der Niedersächsischen Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung) in § 10 c „Prostitution“ geregelt. Diese Regelung hat das Obergericht Lüneburg mit seinem Urteil vom 8. Juni 2021 vorläufig außer Vollzug gesetzt. Zum einen sei das in der Verordnung geregelte allgemeine Prostitutionsverbot aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens und der Be-

deutung der Prostitution für das Infektionsgeschehen nicht (mehr) notwendig. Zum anderen verstoße das allgemeine Verbot im Vergleich zu der Regelung anderer körpernaher Dienstleistungen gegen den Gleichheitssatz.<sup>4)</sup>

Zwar bedeutet das Verbot zum Betreiben von Prostitutionsstätten nicht, dass keine Anmeldung zur Prostitutionstätigkeit möglich ist. Gleichwohl spiegeln die Daten zu den gültigen Anmeldebescheinigungen für das Jahr 2020 die veränderte Lage unter den Corona-Bedingungen wider. Damit sind die Ergebnisse aus den Jahren 2018 und 2019 nur bedingt mit denen aus dem Jahr 2020 vergleichbar. Der vorliegende Artikel soll – da nur begrenzt Daten aus vergleichbaren Zeiträumen vorliegen – nur einen ersten Einblick in die vorhandenen Daten geben.

## Was wird erhoben?

Die Erhebung nach dem Prostituiertenschutzgesetz gliedert sich in verschiedene Teilerhebungen. Zum einen werden die Erhebung über die Prostitutionstätigkeit und zum anderen die Erhebungen zum Prostitutionsgewerbe durchgeführt. Unter das Prostitutionsgewerbe fallen neben dem Prostitutionsgewerbe als solchem auch die Statistik zu den Prostitutionsfahrzeugen sowie die Erhebung zu den Prostitutionsveranstaltungen. Bei den Teilerhebungen zum Prostitutionsgewerbe sowie zu den Tätigkeiten wird noch einmal danach unterschieden, was im Laufe des Jahres und was am Jahresende erhoben wird. Für das laufende Berichtsjahr werden die neu gestellten Anträge erfasst. Am Jahresende wird der Bestand der gültigen Anträge insgesamt erhoben.

Die Abbildung A1 gibt eine Übersicht über die Erhebungsmerkmale der vier Teilstatistiken.

## Wie werden die Daten erhoben? – Meldewege und Verfahren in Niedersachsen

Zu den Erhebungen besteht Auskunftspflicht. Dies ist in § 8 der ProstStatV geregelt. Auskunftspflichtig sind die für die entsprechenden Anmeldungen zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern. Für Niedersachsen ist die Zuständigkeit in der „Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Gesundheit und Soziales (ZustVO-GuS)“<sup>5)</sup> geregelt. Paragraph 9 überträgt die Zuständigkeit für die Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz den Landkreisen

1) Prostituiertenschutzgesetz vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (BGBl. I S. 327) geändert worden ist.  
2) Prostitutions-Statistikverordnung vom 13. Juni 2017 (BGBl. I S. 1934).  
3) Siehe Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Verordnung über die Führung einer Bundesstatistik nach dem Prostituiertenschutzgesetz (Bearbeitungsstand: 29.3.2017).

4) Rechtsprechung der niedersächsischen Justiz: Vorläufige Außervollzugsetzung des coronabedingten Verbots der Ausübung der Prostitution und der Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prostitution. OVG Lüneburg 13. Senat, Beschluss vom 08.6.2021, 13 MN 298/21; im Internet abrufbar unter: [www.rechtsprechung.niedersachsen.de](http://www.rechtsprechung.niedersachsen.de) > Entscheidungen > Suche: 13 MN 298/21.  
5) Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten Gesundheit und Soziales (ZustVO-GuS) vom 9. Oktober 2018, zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.9.2021 (Nds. GVBl. S. 650).



## A1 | Übersicht über die Erhebungsmerkmale

### Erhebungsmerkmale zur Prostitutionstätigkeit (für jede Anmeldung; siehe § 2 ProstStatV):

1. die Ausstellung, die Verlängerung und die Ablehnung einer Anmeldebescheinigung,
2. das Geburtsjahr der anmeldepflichtigen Person,
3. die Länder oder Kommunen, in denen die Tätigkeit geplant ist,
4. der Sitz der auskunftspflichtigen Behörde,
5. die Staatsangehörigkeit der anmeldepflichtigen Person,
6. die Gültigkeitsdauer der Anmeldebescheinigung oder der Verlängerung der Anmeldebescheinigung in Jahren und [...].

### Erhebungsmerkmale zum Prostitutionsgewerbe (für jeden Vorgang; siehe § 3 ProstStatV):

1. der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis, der Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis, die Erteilung der Erlaubnis, die Erteilung der Verlängerung der Erlaubnis und die Versagung der Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes, gegliedert nach:
  - a) Betreiben einer Prostitutionsstätte,
  - b) Organisation oder Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen,
  - c) Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges und
  - d) Betreiben einer Prostitutionsvermittlung,
2. die Rücknahme und der Widerruf einer Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes,
3. die Gründe für die Versagung, die Rücknahme und den Widerruf einer Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes, gegliedert nach:
  - a) Versagung nach § 14 Absatz 1 Nummer 2 des Prostituiertenschutzgesetzes,
  - b) Versagung nach § 14 Absatz 2 Nummer 2 des Prostituiertenschutzgesetzes,
  - c) Rücknahme nach § 23 Absatz 1 Satz 1 des Prostituiertenschutzgesetzes,
  - d) Widerruf nach § 23 Absatz 3 des Prostituiertenschutzgesetzes und
  - e) anderen nicht in den Buchstaben a bis d genannten Gründen,
4. der Sitz der auskunftspflichtigen Behörde nach § 8 Absatz 1 Satz 2,
5. der Ort der Prostitutionsstätte,
6. das Jahr der Erlaubniserteilung oder der Verlängerung und
7. die Anzeige eines Prostitutionsgewerbes, das bereits vor dem 1. Juli 2017 betrieben wurde.

### Erhebungsmerkmale zu den Prostitutionsfahrzeugen (für jeden Vorgang; siehe § 4 ProstStatV):

1. die Anzeige der Aufstellung eines Prostitutionsfahrzeuges,
2. der Ort der Aufstellung eines Prostitutionsfahrzeuges und
3. die Untersagung der Aufstellung eines Prostitutionsfahrzeuges.

### Erhebungsmerkmale zu den Prostitutionsveranstaltungen (für jeden Vorgang; siehe § 5 ProstStatV):

1. die Anzeige der Prostitutionsveranstaltung und
2. der Ort der Prostitutionsveranstaltung.

und kreisfreien Städten. Einzig die Zuständigkeit für die gesundheitliche Beratung (§ 10 ProstSchG) wird bei den Gesundheitsbehörden verortet (§ 9 Abs. 2 ZustVO-GuS). Dies ist aber für die Erhebungen nach dem ProstSchG nicht weiter von Belang.

Die Landkreise und kreisfreien Städte liefern dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) die in Abbildung A1 dargestellten Merkmale für das Berichtsjahr bis spätestens zum 28. Februar des Folgejahres (§ 8 Abs. 2 ProstStatV). Für die Datenlieferung stehen den Berichtsstellen zwei unterschiedliche elektronische Übermittlungswege zur Verfügung.

In dem Prozess der Datenerhebung erhält das Landesamt für Statistik zu keinem Zeitpunkt sensible Daten, die direkte Rückschlüsse auf die im Prostitutionsgewerbe tätigen Personen erlauben. So werden dem LSN weder die Namen noch das Geschlecht der Personen oder andere über die gesetzlich vorgegebenen Erhebungsmerkmale hinausgehenden Informationen übermittelt. Gleichwohl werden die Daten im Statistischen Verbund vor der Veröffentlichung zusätzlich einer Geheimhaltung unterzogen. Damit wird ausgeschlossen, dass Personen, selbst wenn sie über zusätzliches Wissen verfügen, Rückschlüsse auf Einzelpersonen ziehen können. Die Tabellenfelder, die weniger als 3

Fälle ausweisen, werden nicht veröffentlicht (primäre Zellsper- rung). Um eine Rückrechnung zu vermeiden, findet in diesen Fällen eine weitere, sogenannte sekundäre Zellsper- rung statt.

### Ende 2020 waren über 2 000 Prostituierte in Nieder- sachsen angemeldet

Am Jahresende 2020 gab es in Niedersachsen 2 214 ange- meldete Prostituierte. Ein Jahr zuvor waren es noch 3 522 und am 31.12.2018 waren es 3 200 Personen. Der aktu- elle Rückgang im Vorjahresvergleich entspricht mit -37 % dem Bild in Deutschland insgesamt (-38 %). In Deutsch- land insgesamt waren im Jahre 2020 24 940 Prostituierte angemeldet.

Hauptursächlich für den Rückgang dürfte die oben er- wähnte Pandemielage und das damit einhergehende weit- gehende Prostitutionsverbot für Personen in der legalen Prostitution im vergangenen Jahr sein.

Mit 422 Personen besaßen weniger als ein Fünftel der tä- tigen Personen die deutsche Staatsangehörigkeit. Von den 1 792 Prostituierten mit einer nicht-deutschen Staatsange- hörigkeit kamen 1 638 Personen aus Europa, am häufig- sten aus Rumänien (672 Personen). Weitere 410 Personen hatten eine bulgarische Staatsangehörigkeit, es folgten die

ungarische (136 Personen) und die polnische (116 Perso- nen).

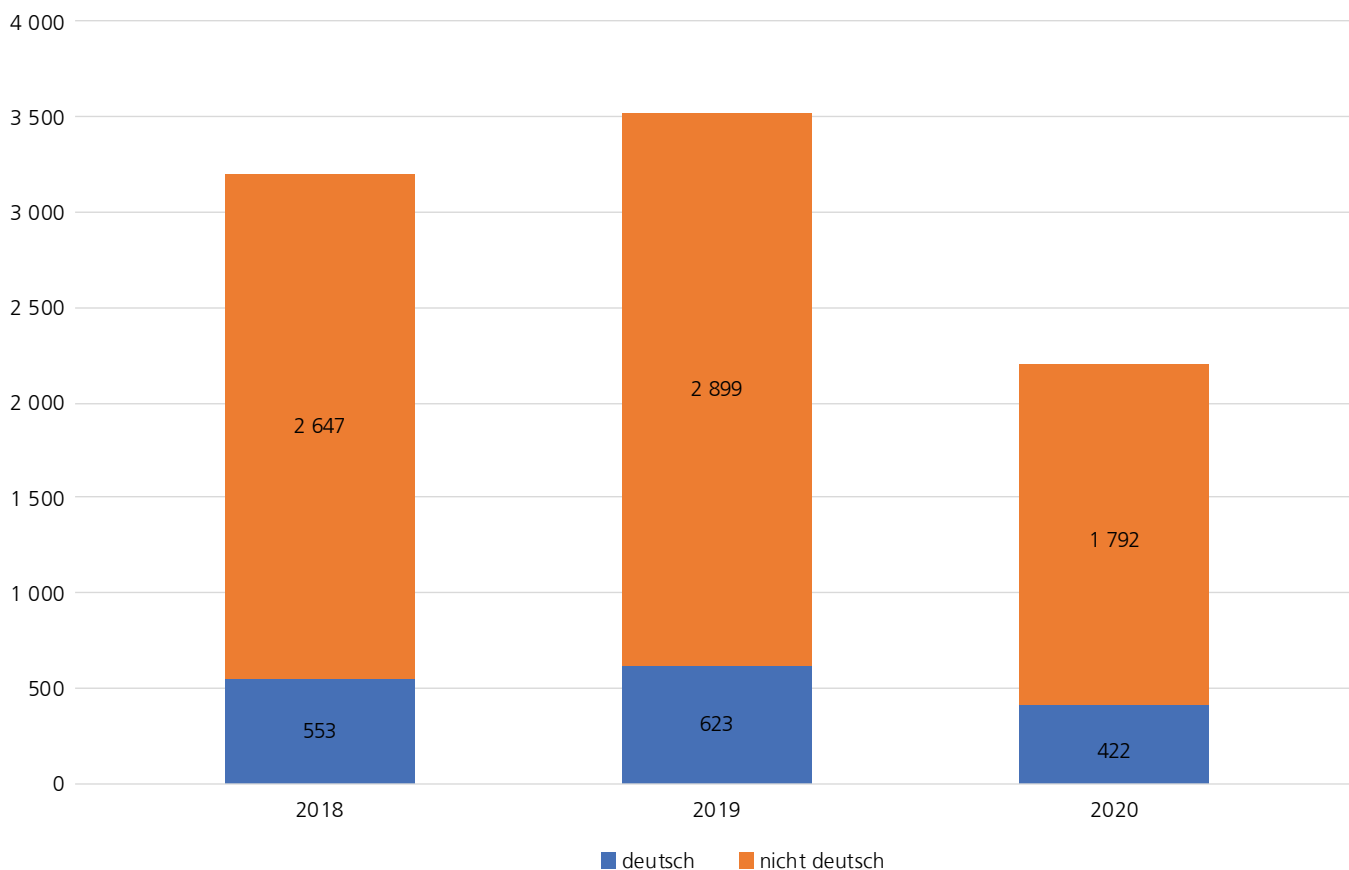
Auch in den vorangegangenen Jahren war die Verteilung der Personen bezüglich des Merkmals deutsch versus nicht- deutsch ähnlich gelagert wie im Jahr 2020 (vgl. Abb. A2).

In der Statistik wurden 71 Prostituierte erfasst, die zwischen 18 und 21 Jahren waren. In § 5 ProstSchG ist geregelt, dass Personen unter 18 Jahren eine Anmeldebescheinigung nicht erteilt werden darf. Daher kann es in Deutschland keine legale Prostitution Minderjähriger geben. Auch bei jungen Erwachsenen unter 21 Jahren sind die Behörden gehalten, besonders darauf zu achten, ob hinter der Auf- nahme der Tätigkeit der Einfluss Dritter erkennbar ist. In dieser Altersgruppe gilt die Anmeldebescheinigung stets nur für ein Jahr, ab 21 Jahren gilt sie für zwei Jahre.

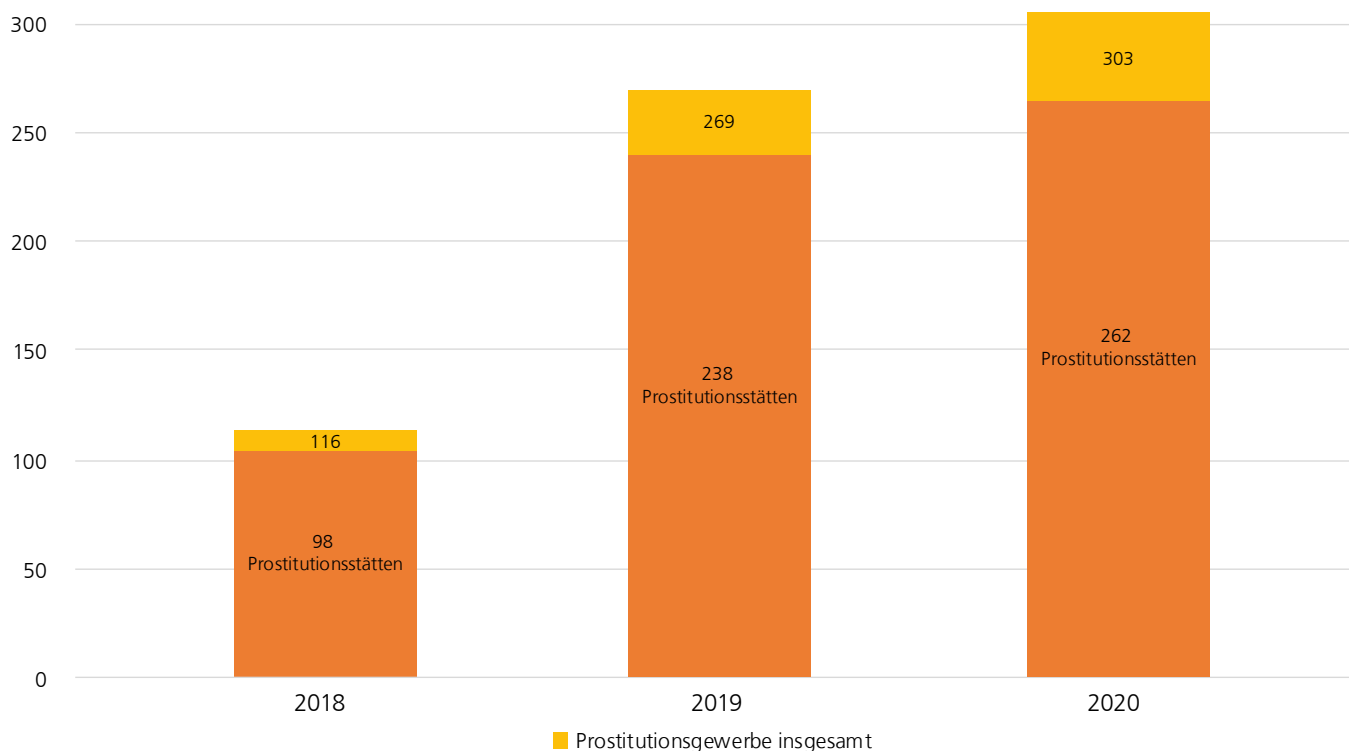
In der Altersklasse von 21 bis 45 Jahren wurden 2020 in Niedersachsen 1 719 Anmeldungen registriert. Älter als 45 Jahre waren 424 Prostituierte.

In Niedersachsen gab es Ende 2020 insgesamt 303 Prosti- tutionsgewerbe mit einer gültigen Erlaubnis. Überwiegend handelt es sich dabei um Prostitutionsstätten (262). Zudem waren in Niedersachsen 38 Fahrzeuge und 3 Prostitutions- vermittlungen angemeldet. Insgesamt waren das trotz der veränderten Lage aufgrund der Corona-Pandemie Ende

A2 | Angemeldete Prostituierte 2018 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit (deutsch – nicht-deutsch)



### A3 | Prostitutionsgewerbe am Jahresende insgesamt und darunter Prostitutionsstätten 2018 bis 2020



2020 etwas mehr Prostitutionsgewerbe als noch Ende 2019. Damals waren bei den Behörden 269 Gewerbe angemeldet. Die Abbildung A3 gibt einen Überblick über die Entwicklung im Prostitutionsgewerbe der letzten drei Jahre. Die Prostitutionsstätten als größter Teilbereich sind als darunter-Position in Orange dargestellt.

In Deutschland insgesamt ist die Zahl der Prostitutionsgewerbe von 2 167 Ende 2019 auf 2 285 Ende 2020 ebenfalls leicht gestiegen.

#### Zusammenfassung und Ausblick

Bei den Statistiken nach dem Prostitutionsschutzgesetz handelt es sich um verschiedene kleinere Teilstatistiken. Der Merkmalskranz ist, nicht zuletzt zum Schutz der betroffenen Personen, begrenzt. Entwicklungen im Zeitver-

gleich sind noch schwer abzusehen, da einerseits erstmals mit dem Berichtsjahr 2018 ein vollständiges Kalenderjahr erhoben wurde und andererseits die letzten 1,5 Jahre durch die Corona-Pandemie geprägt waren. Dennoch geben die Daten der amtlichen Statistik erstmals einen Anhaltspunkt bezüglich der Frage, welche Dimension legale Prostitution in Niedersachsen beziehungsweise in Deutschland insgesamt hat. Das Prostituiertenschutzgesetz sieht eine Evaluierung der Auswirkungen des Gesetzes vor. Der Evaluationsprozess beginnt im Sommer 2022. Der Evaluationsbericht ist dem Deutschen Bundestag am 1. Juli 2025 vorzulegen (§ 38 ProstSchG). Bei der Evaluierung und gegebenenfalls auch bei einer möglichen Weiterentwicklung des Gesetzes als Konsequenz aus dem entsprechenden Bericht ist das Wissen darum, wie groß der betroffene Personenkreis ist und auch wie sich dieser zum Beispiel bezüglich Alter und Staatsangehörigkeit zusammensetzt, von Bedeutung.

# Profiling als fester Bestandteil der Wirtschaftsstatistik im LSN – Rückblick und Status Quo

Seit Anfang 2017 ist das Profiling-Team im Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) aktiv. Damals als „Team Erstprofiling“ mit voller Vorfreude und Neugier in dieses noch unbekanntes Projekt gestartet, hat sich das Profiling-Team innerhalb von vier Jahren durch alle manuell zu profilierenden niedersächsischen Unternehmensgruppen (in der Folge auch als Konzerne bezeichnet) gearbeitet. In diesem Artikel soll der aktuelle Stand des bisher Erreichten aufgezeigt und dargestellt werden, wie sich das Profiling im LSN entwickelt hat. Dabei werden u. a. die Art der manuell profilierten Unternehmensgruppen und die Anzahl der durch das manuelle Profiling identifizierten (statistischen) Unternehmen<sup>1)</sup> näher betrachtet und im Kontext der Profiling-Zyklen erläutert.

Es wurden Unternehmensgruppen untersucht, bei denen sich der Sitz der sogenannten Deutschen Entscheidungseinheit (DEE)<sup>2)</sup> in Niedersachsen befindet bzw. in einem der Berichtsjahre befand. Die Daten für die Betrachtung wurden dem statistischen Unternehmensregister (URS) entnommen, da auf Grundlage der im URS hinterlegten Zahlen und Daten die Werte der (statistischen) Unternehmen in der Veröffentlichung der Strukturstatistiken verwendet werden.

## Die Methode „Profiling“

Das Profiling bzw. die Unternehmensgruppenanalyse ist eine Methode zur Analyse der rechtlichen, organisatorischen und rechnungslegenden Struktur einer Unternehmensgruppe, um auf dieser Grundlage die statistischen Einheiten innerhalb der Gruppe zu erkennen und die angemessene Struktur für die Datenermittlung zu finden.<sup>3)</sup> Um ein Unternehmen identifizieren zu können, muss eine Rechtliche Einheit an sich (einfaches Unternehmen) oder zusammen mit anderen Rechtlichen Einheiten (komplexes Unternehmen) die folgenden drei Kriterien erfüllen:

- 1.) Buchführung (es müssen Zahlen für das Unternehmen in der Theorie vorliegen können).
- 2.) Koordinierte Geschäftsführung (das Unternehmen kann sich (teilweise) selber verwalten).
- 3.) Marktorientierung (es müssen Produkte oder Dienstleistungen am Markt angeboten werden).<sup>4)</sup>

1) Ein (statistisches) Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Produkten und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen. (vgl. Rat der europäischen Gemeinschaft (Hrsg.): VERORDNUNG (EWG) Nr. 696/93 DES RATES, Brüssel 1993, S.5.

2) Die Deutsche Entscheidungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die Entscheidungsgewalt für das operative Geschäft einer Gruppe besitzt, Auskunft über die Gruppenaktivitäten geben kann und damit den Repräsentanten einer gesamten Gruppe bildet.

3) Vgl. Redecker, Matthias/Sturm, Roland: Profiling von Unternehmen, in: WISTA – Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 6 (2017), S. 9.

4) Vgl. Holtsch, Anna: Unternehmensgruppen im Fokus – Profiling in der amtlichen Statistik, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Ausgabe 10 (2019), S. 558 f.

Eine Besonderheit stellen die sogenannten „Quasi-Unternehmen“ dar. Eine Rechtliche Einheit wird als Quasi-Unternehmen klassifiziert, wenn diese lediglich die ersten beiden genannten Kriterien erfüllt.<sup>5)</sup>

In Deutschland existieren momentan drei Arten des Profiling. Dabei handelt es sich um:

- 1.) Automatic Profiling: Automatisches Profiling anhand eines Algorithmus für kleine Unternehmensgruppen,
- 2.) Desktop Profiling: Manuelles Profiling anhand der öffentlich zugänglichen Informationen für mittlere und große Unternehmensgruppen,
- 3.) Intensive Profiling: Manuelles Profiling anhand von Konzernbesuchen für sehr große und komplexe Unternehmensgruppen.<sup>6)</sup>

Im Rahmen dieses Artikels wird der Zeitverlauf des manuellen Profiling (Desktop & Intensive) beschrieben. Die Ergebnisse aus dem Automatic Profiling werden nicht in die Analyse miteinbezogen, da diese von den Profilerinnen und Profiler nur in Einzelfällen verifiziert werden.

## Die Entwicklung der manuell profilierten Fälle im Zeitablauf

Zu Beginn der Analyse wird die Anzahl der profilierten Konzerne betrachtet. Dabei werden diese Zahlen in den Kontext der Ereignisse in den Profiling-Zyklen gestellt. Ein Zyklus beginnt in der Regel in t+5 (Monaten) bzw. Ende Mai des Folgejahres und endet in der Regel in t+15 bzw. Ende März ein Jahr später.<sup>7)</sup>

Der erste Profiling-Zyklus für das Berichtsjahr 2016 startete Ende Mai 2017 und war der erste der beiden Testzyklen, in denen die Profiling-Ergebnisse noch nicht in die Ergebnisse der Unternehmensstrukturstatistiken (siehe Tabelle T1) eingeflossen sind.<sup>8)</sup> Während des Zyklus wurde von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder intensiv an der Methodik gearbeitet und diese fortlaufend weiterentwickelt. Das niedersächsische Profiling-Team musste sich in die neue Aufgabe einarbeiten. Diese Aspekte führten dazu, dass die Fallbearbeitung am Anfang vergleichsweise noch sehr lange dauerte. Auch wurden in jenem Jahr beispielsweise noch keine Versicherungen oder Banken bearbeitet. Somit war die Anzahl der profilierten nie-

5) Vgl. Redecker, Matthias: Anwendungsregeln für das Unternehmen Version 3.2, Wiesbaden 2020, S. 22 (interne Arbeitsanleitung).

6) Vgl. Redecker/Sturm, S. 17 f.

7) Vgl. Redecker/Sturm, S. 22.

8) Vgl. Beck, Martin/Baumgärtner, Luisa/Bürk, Katja-Verena/Redecker, Matthias: Einführung des EU-Unternehmensbegriffs: Konzept und Umsetzung, in: WISTA – Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 3 (2020), S. 39.

## T1 | Erhebungen der Unternehmensstrukturstatistiken<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereiche	Erhebung	Erhebungsdurchführung
Produzierendes Gewerbe	Kostenstrukturerhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistisches Bundesamt
	Investitionserhebung im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistische Ämter der Länder
	Strukturerhebung für kleine Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistisches Bundesamt
	Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	Statistisches Bundesamt
	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	Statistische Ämter der Länder
	Kostenstrukturerhebung im Bereich der Energie- und Wasserversorgung	Statistisches Bundesamt
	Investitionserhebung im Bereich der Energie- und Wasserversorgung	Statistische Ämter der Länder
	Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe	Statistisches Bundesamt
	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistische Ämter der Länder
	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistische Ämter der Länder
Handel und Gastgewerbe	Strukturerhebung für kleine Unternehmen im Baugewerbe	Statistisches Bundesamt
	Jahreserhebung im Handel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	Statistische Ämter der Länder: KfZ-Handel, Einzelhandel Statistisches Bundesamt: Großhandel, Handelsvermittlung
	Jahreserhebung im Gastgewerbe	Statistische Ämter der Länder
Dienstleistungen	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	Statistische Ämter der Länder

1) Basierend auf Beck, Martin/Baumgärtner, Luisa/Bürk, Katja-Verena/Redecker, Matthias, S. 39.

dersächsischen Konzerne mit 56 im Vergleich noch recht gering.

Im Folgezyklus 2018 für das Berichtsjahr 2017 stieg die Gesamtzahl an profiliten Konzernen auf 78. Ein Grund hierfür war, dass die Profilingberichte nun verschlankt wurden. Ebenfalls erfolgte nun die Identifikation der Unternehmen anhand von Prüftabellen, was den zeitlichen Aufwand reduzierte. Eine wichtige Neuerung waren die ersten Konzernbesuche des LSN und anderer Statistischer Landesämter (Intensive Profiling). Hier wurde deutlich, dass die Konzernbesuche für die Profiling-Ergebnisse sehr wertvoll waren. Diese „Intensive-Fälle“ waren Folgeprofile (Profile, die bereits im Jahr zuvor erstellt worden waren). Die Erstellung von Folgeprofilen dient dazu, dass die Unternehmen weiterhin aktuell im URS hinterlegt werden. Es wurden vier Folgeprofile durch das LSN erstellt.<sup>9)</sup>

Der folgende Zyklus (Berichtsjahr 2018) war vom Ablauf her recht ähnlich. Auch in diesem Zyklus wurden weitere Unternehmensgruppen durch Vertreterinnen und Vertreter des LSN besucht. Im Zyklus konnten 69 Konzerne manuell profilit werden. Eine große Neuerung war die Einführung der sogenannten Fortschreibungen. Das letzte Profil (Erst-

oder Folgeprofil) wird hierbei unter Berücksichtigung und eingeschränkter Dokumentation marginaler Änderungen insbesondere in der Gruppenstruktur fortgeführt. Im Gegensatz zu den Folgeprofilen wird hierbei kein Profilingbericht erstellt. Der Aufwand zur Erstellung von Fortschreibungen ist in der Regel deutlich geringer, als die Erstellung von Folgeprofilen. Hiervon wurden 26 erstellt. In diesem Zyklus wurde zudem erstmals eine öffentlich kontrollierte Unternehmensgruppe analysiert.<sup>10)</sup>

Der aktuelle Zyklus für das Berichtsjahr 2019 wurde durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Es konnten aufgrund der Auflagen keine Konzernbesuche durchgeführt werden. Daher kam nur das Desktop Profiling zur Anwendung. Dabei standen die Fortschreibungen besonders im Fokus. Es konnten alle bereits profiliten Unternehmensgruppen entweder durch Folgeprofile oder Fortschreibungen manuell aktualisiert werden. Ebenso wurden alle übrigen manuell zu bearbeitenden Profile erstmals erstellt. In Folge dessen konnte das LSN alle für das manuelle Profiling vorgesehenen Fälle in einem Zyklus abschließen. Dieses waren insgesamt 293 Unternehmensgruppen. Die Anzahl der profiliten Konzerne mit Sitz in Niedersachsen im Zeitverlauf nach Art der Profile ist Tabelle T2 zu entnehmen.

9) Vgl. Holtsch, Anna: Konzernbesuche im Auftrag der amtlichen Statistik – Reisen in die Strukturlandschaft, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Ausgabe 6 (2020), S. 255.

10) Als öffentlich kontrollierte Unternehmensgruppe werden Unternehmensgruppen verstanden, in denen der Bund, ein Land oder eine Kommune das Gruppenoberhaupt (GOH) darstellt.

## T2 | Manuell profiliten Konzerne mit Sitz in Niedersachsen in den Berichtsjahren 2016 - 2019 nach Art des Profiling

Profiling-Art	2016	2017	2018	2019
Erstprofile	56	74	62	105
Folgeprofile	-	4	7	27
Fortschreibungen	-	-	26	161
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>78</b>	<b>95</b>	<b>293</b>

Eine weitere Betrachtungsweise erfolgt im Folgenden anhand der Art der Gruppen. Diese werden in inländisch (inklusive der öffentlich kontrollierten Gruppen) und ausländisch kontrollierte Unternehmensgruppen unterteilt. Hierbei ist zu erkennen, dass der Anteil ausländisch kontrollierter Konzerne an den gesamten profiliten Konzernen zwischen 7,37 % und 14,71 % schwankt. Im letzten Zyklus waren 8,53 % der bearbeitenden Konzerne durch Gruppenoberhäupter (GOH) aus dem Ausland kontrolliert. Somit werden die meisten großen Konzerne in Niedersachsen inländisch kontrolliert. Die Aufteilung im Zyklus kann Tabelle T3 entnommen werden.

## Die Entwicklung der Zahl der Unternehmen

Die Anzahl der manuell profiliten Unternehmen im Zeitverlauf korreliert im Regelfall mit der Anzahl der profiliten Unternehmensgruppen. Eine Ausnahme bildete das Berichtsjahr 2018.

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2016 wurden die ersten Profile erstellt, in denen 379 Unternehmen identifiziert worden sind. Für das Berichtsjahr 2017 wurden, wie bereits beschrieben, die ersten Unternehmen im Rahmen des Intensive Profilings identifiziert. Die Zusammenarbeit mit

**T3 | Manuell profiliten Konzerne mit Sitz in Niedersachsen in den Berichtsjahren 2016 - 2019 nach Art der Kontrolle**

Kontroll-Art	2016	2017	2018	2019
Inland	51	68	88	268
dar. öffentlich kontrolliert	-	-	1	27
Ausland	5	10	7	25
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>78</b>	<b>95</b>	<b>293</b>

den Konzernen verlief sehr positiv und die meisten Ergebnisse im Rahmen des Desktop Profilings wurden bestätigt. Insgesamt wurden 53 Unternehmen durch das Intensive Profiling gebildet. Insgesamt stieg die Anzahl der im manuellen Profiling identifizierten Unternehmen auf 423.

Im folgenden Zyklus (Berichtsjahr 2018) kam, wie schon erwähnt, die Methodik zur Erstellung von Fortschreibungen zu den Profiling-Arten hinzu. In diesem Zyklus wurde diese Profiling-Art für die sehr großen und komplexen Unternehmensgruppen genutzt. Hier konnten 270 Unternehmen geprüft und fortgeschrieben werden. Für diesen Zyklus kann festgestellt werden, dass die Anzahl der im manuellen Profiling identifizierten Unternehmen (aus Desktop und Intensive Profilen) trotz einer geringeren Anzahl an profiliten Konzernen stark um rund 51,8 % gestiegen sind. Ein Grund hierfür war u. a. das erstmalige Profiling einer sehr großen öffentlich kontrollierten Unternehmensgruppe. Im Berichtsjahr 2018 wurden alle Rechtlichen Einheiten aus dem Sektor

Staat (S13) aufgrund der damals bestehenden Methodik als einfache Unternehmen dargestellt. Aus diesem Grund wurden sehr viele Unternehmen manuell identifiziert. Daneben wurden viele Unternehmensgruppen geprüft, welche dezentral<sup>11)</sup> organisiert sind, was wiederum zur Identifikation vieler Unternehmen führte. Insgesamt stieg die Anzahl der identifizierten Unternehmen um 115,6 % auf 914.

Wie bereits beschrieben, konnten für das Berichtsjahr 2019 durch die Corona-Pandemie keine Unternehmen im Intensive Profiling identifiziert werden. Es kam demzufolge nur das Desktop-Profilings zur Anwendung, woraus die Unternehmen gebildet wurden. Da alle manuell zu profilenden Unternehmensgruppen in Niedersachsen bearbeitet worden sind, stieg dementsprechend auch die Anzahl der Unternehmen um 69,3 % auf 1 547. Die Anzahl der Unternehmen nach Art des Profilings im Zeitverlauf ist in Tabelle T4 dargestellt.

<sup>11)</sup>In diesen Unternehmensgruppen existieren vergleichsweise viele Rechtliche Einheiten, welche an sich die drei Autonomiekriterien erfüllen.

**T4 | Manuell identifizierte Unternehmen niedersächsischer Unternehmensgruppen deutschlandweit in den Berichtsjahren 2016 - 2019 nach Art des Profilings**

Profiling-Art	2016	2017	2018	2019
Manuelle Profile	385	429	649	576
Fortschreibungen	-	-	270	968
<b>Gesamt</b>	<b>385</b>	<b>429</b>	<b>919</b>	<b>1 544</b>

Die beschriebene Entwicklung der manuell profiliten Unternehmen im Zeitverlauf im Berichtsjahr 2018 ist auch bei der Art der Unternehmen zu erkennen. Die Anzahl der einfachen Unternehmen stieg überproportional um rund 177 %. Die Weiterentwicklung der Methodik im betrachteten Zeitraum führte u. a. zur Bildung von komplexen Quasi-Unternehmen ab dem Berichtsjahr 2019. Die neue Methodik hatte zugleich Auswirkungen auf die Profiling-Ergebnisse. Es wurden in diesem Berichtsjahr erstmalig 59

komplexe Unternehmen identifiziert, deren zugehörige Rechtliche Einheiten zuvor als eigenständige Quasi-Unternehmen geführt wurden. Da die organisationale Struktur innerhalb der Unternehmensgruppen korrekter und damit „die wirklichen Unternehmen“ dargestellt werden konnten, ist diese methodische Weiterentwicklung als gewinnbringend zu bewerten. Die Anzahl der identifizierten Unternehmen nach der Art der Unternehmen im Zeitverlauf sind in Tabelle T5 dargestellt.

**T5 | Manuell profierte Unternehmen niedersächsischer Unternehmensgruppen deutschlandweit in den Berichtsjahren 2016 – 2019 nach Art der Unternehmen**

Unternehmens-Art	2016	2017	2018	2019
Einfache Unternehmen	249	247	674	857
dar. Quasi-Unternehmen	168	185	220	184
Komplexe Unternehmen	136	182	245	687
dar. Quasi-Unternehmen	-	-	-	59
<b>Gesamt</b>	<b>385</b>	<b>429</b>	<b>919</b>	<b>1 544</b>

**T6 | Profile Beschäftigte von niedersächsischen Unternehmensgruppen deutschlandweit in den Berichtsjahren 2016 - 2019 nach Art des Profiling**

Profiling-Art	2016		2017		2018		2019	
	eU	kU	eU	kU	eU	kU	eU	kU
aus manuellen Profilen	62 389	416 783	57 867	429 057	91 308	472 625	51 925	260 450
aus Fortschreibungen	-	-	-	-	19 320	163 913	106 201	642 235
Zusammen	62 389	416 783	57 867	429 057	110 628	636 538	158 126	902 685
<b>Manuell gesamt</b>		<b>479 172</b>		<b>486 924</b>		<b>747 166</b>		<b>1 060 811</b>
aus automatischen Profilen		1 382 302		1 491 339		1 213 973		950 605
<b>Gesamt</b>		<b>1 861 474</b>		<b>1 978 263</b>		<b>1 961 139</b>		<b>2 011 416</b>

(eU = einfache Unternehmen; kU = komplexe Unternehmen)

**Bedeutung des Profiling am Umsatz und Beschäftigten in der niedersächsischen Wirtschaft**

Die Entwicklung der Umsätze und Beschäftigten in Unternehmen, die im Rahmen des manuellen Profiling identifiziert wurden, hat sich im Zeitverlauf wie folgt entwickelt: Je mehr Konzerne untersucht wurden, desto größer waren die Umsätze bzw. die Zahl der Beschäftigten der identifizierten Unternehmen. Eine Ausnahme dieser Regel stellt das Berichtsjahr 2017 dar. Im Berichtsjahr 2016 wurden verstärkt umsatzstarke Unternehmensgruppen begutachtet. Demgegenüber wurden im Berichtsjahr 2017 vermehrt umsatzschwächere Konzerne untersucht. Dieser Umstand führte dazu, dass sich die Umsatzsummen der identifizierten Unternehmen trotz 22 mehr geprüfter Konzerne um 5,68 % auf 265 Milliarden Euro verringert hatten (siehe Tabelle T7).

Für das Berichtsjahr 2018 wurde die manuelle Profiling-Population nicht mehr nach den Umsätzen, sondern nach der Anzahl der Beschäftigten angeordnet. Dies führte zu einer größeren Änderung der manuellen Profiling-Population. So wurden sehr viele Unternehmensgruppen profiert, die über sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügten. Obwohl nur 17 Konzerne mehr bearbeitet wurden, stieg die Anzahl der Beschäftigten der profierten Unternehmen um 52,3 % auf 744 681. Die Umsätze der

manuell profierten Unternehmensgruppen stiegen hingegen um 22,2 % auf 324 Milliarden €. Dieses resultierte daraus, dass erstmals die größten Konzerne fortgeschrieben wurden. In Tabelle T6 wird die Zahl der Beschäftigten der manuell profierten Konzerne im Zeitverlauf dargestellt. Die Werte sind nach Art der Unternehmen und nach der Profiling-Art unterteilt.

Im Berichtsjahr 2019 konnten, wie bereits beschrieben, alle Beschäftigten und Umsatzerlöse der manuellen Profiling-Population in Niedersachsen analysiert werden. In dem Berichtsjahr waren deutschlandweit<sup>12)</sup> über eine Million Personen bei den größten niedersächsischen Unternehmensgruppen beschäftigt. Diese Konzerne wiesen unkonsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von über 398 Milliarden € aus. Mit der Untersuchung von 198 Unternehmensgruppen mehr als im Vorjahr stieg die Anzahl der Beschäftigten um 42,5 % und die der erwirtschafteten Umsatzerlöse um 22,8 %. Dieses zeigt deutlich, dass die in den Vorjahren profierten größten Konzerne bei den Umsatzerlösen relevanter sind als bei den Beschäftigten. Die Höhe der unkonsolidierten Umsatzerlöse der manuell profierten Konzerne im Zeitverlauf wird in Tabelle T7 präsentiert:

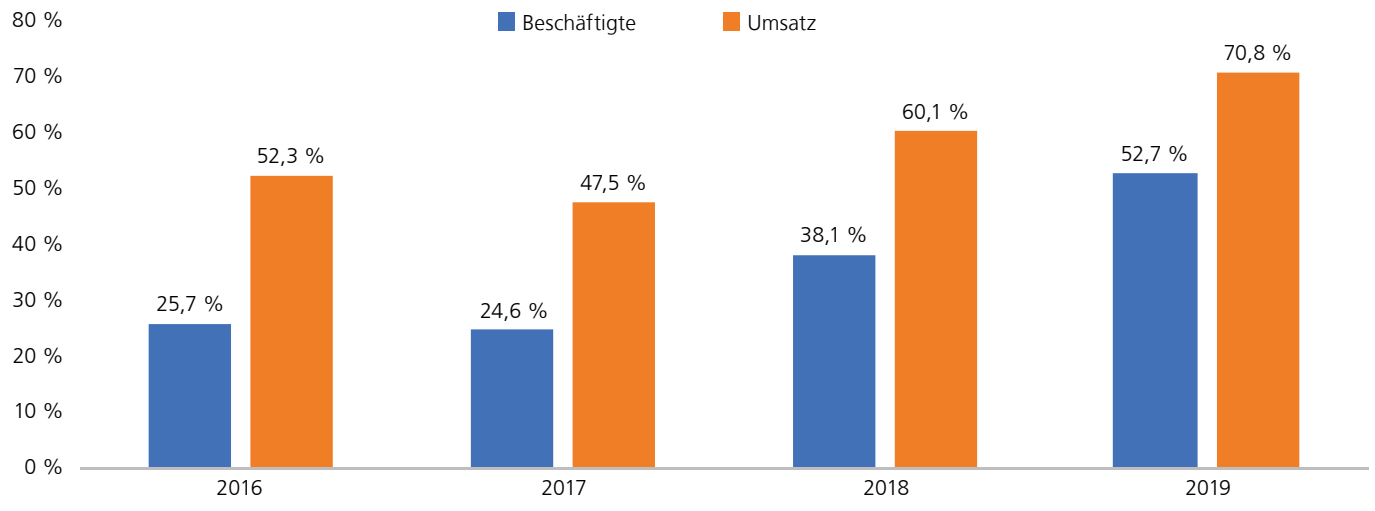
<sup>12)</sup> Es werden alle deutschen Rechtlichen Einheiten betrachtet, welche gruppenabhängig sind und deren DEE ihren Sitz in Niedersachsen haben.

**T7 | Profile unkonsolidierte Umsatzerlöse (in 1 000 €) von niedersächsischen Unternehmensgruppen deutschlandweit in den Berichtsjahren 2016 - 2019 nach Art des Profiling**

Profiling-Art	2016		2017		2018		2019	
	eU	kU	eU	kU	eU	kU	eU	kU
in 1 000 €								
aus manuellen Profilen	16 438 176	265 251 187	16 419 093	248 965 596	10 842 636	251 928 564	5 544 472	68 012 597
aus Fortschreibungen	-	-	-	-	7 013 200	55 699 038	16 014 175	308 977 589
Zusammen	16 438 176	265 251 187	16 419 093	248 965 596	17 855 836	307 627 602	21 558 647	376 990 186
<b>Manuell gesamt</b>		<b>281 689 363</b>		<b>265 384 689</b>		<b>325 483 438</b>		<b>398 548 833</b>
aus automatischen Profilen		256 842 599		293 460 214		215 705 085		164 088 429
<b>Gesamt</b>		<b>538 531 962</b>		<b>558 844 903</b>		<b>541 188 523</b>		<b>562 637 262</b>

(eU = einfache Unternehmen; kU = komplexe Unternehmen)

**A1 | Anteil der manuell profilten Beschäftigten und der unkonsolidierten Umsätze von niedersächsischen Unternehmensgruppen deutschlandweit in den Berichtsjahren 2016 - 2019**



Das niedersächsische Profiling-Team hat mittlerweile bezogen auf die Beschäftigten mehr als die Hälfte und bezogen auf die Umsätze fast drei Viertel der aggregierten Werte von Unternehmensgruppen mit Sitz in Niedersachsen deutschlandweit manuell analysiert. Der jeweilige prozentuale Anteil der Beschäftigten und der unkonsolidierten Umsatzerlöse im Zeitverlauf ist Abbildung A1 zu entnehmen.

### Fazit & Ausblick

Das Profiling hat sich als analytische Methode zur Identifizierung von Unternehmen mittlerweile fest im LSN etabliert. Ein wesentlicher Bestandteil des Profilings ist die Zusammenarbeit mit den Fachstatistiken, da diese die identifizierten Unternehmen für ihre Ergebnisdarstellung in den Strukturstatistiken verwenden. Die Strukturen und Methoden sind in fast allen Bereichen klar definiert und dokumentiert. Dieser Umstand führte dazu, dass sich die Quantität und Qualität der Profiling-Ergebnisse in den letzten vier Jahren stetig verbessert haben. So konnte die vollständige Erfassung der manuell zu profilenden Unternehmensgruppen durch das Profiling-Team des LSN gelingen. Durch diese Erfassung werden die wesentlichen Strukturen der niedersächsischen Konzerne mit hoher Qualität im URS abgebildet und bilden die Grundlage der Ergebnisdarstellung in den Strukturstatistiken.

Durch die erstmalig vollständige Bearbeitung der manuell zu profilenden Unternehmensgruppen sollte sich die Anzahl der Unternehmensgruppen in der manuellen Profiling-Population unter starren wirtschaftlichen Umständen nicht mehr wesentlich ändern. Zukünftig wird die Aufgabe des Profilings hauptsächlich darin bestehen, die Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppen zu pflegen und ggf. anzupassen. Diese Aufgabe ist insbesondere bei großen Unternehmensgruppen mit viel Zeitaufwand verbunden.

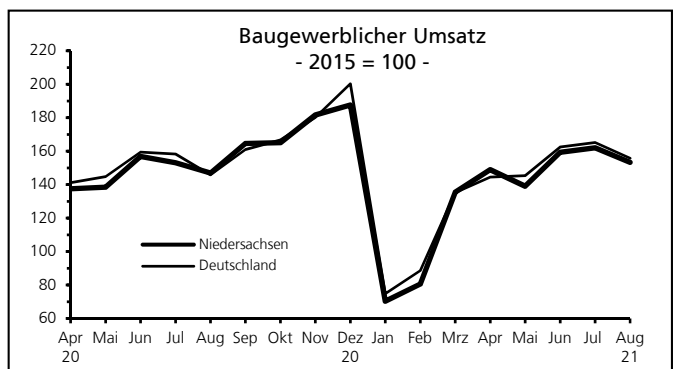
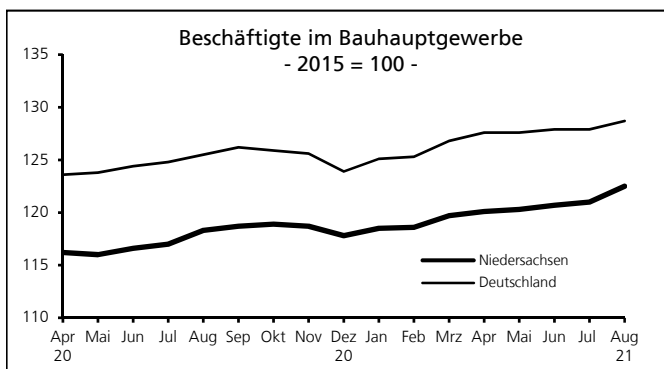
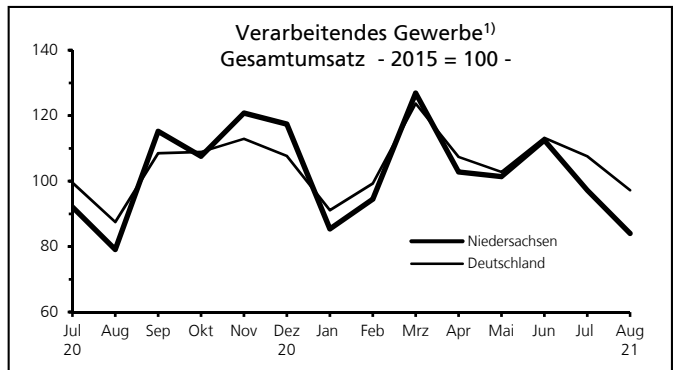
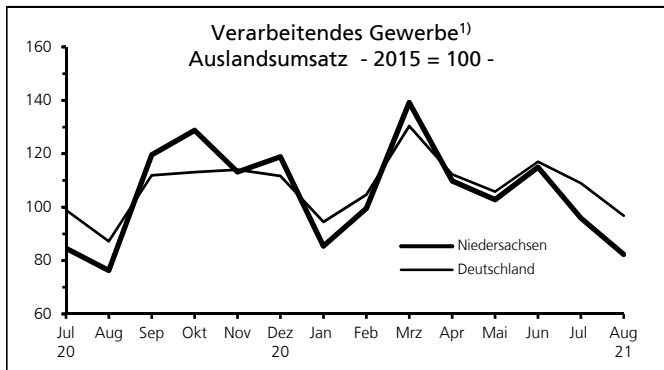
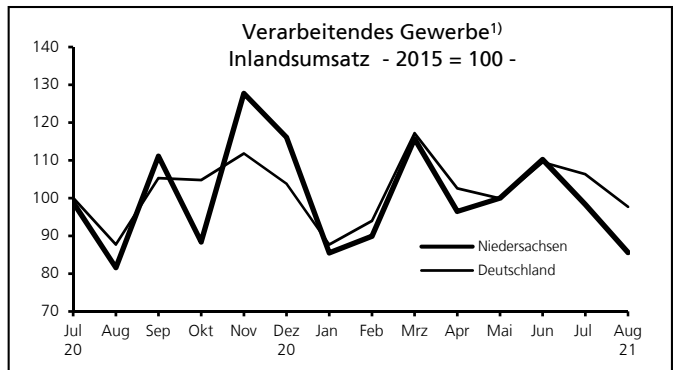
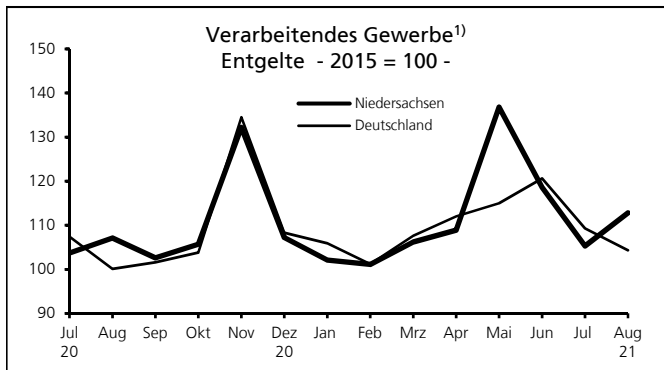
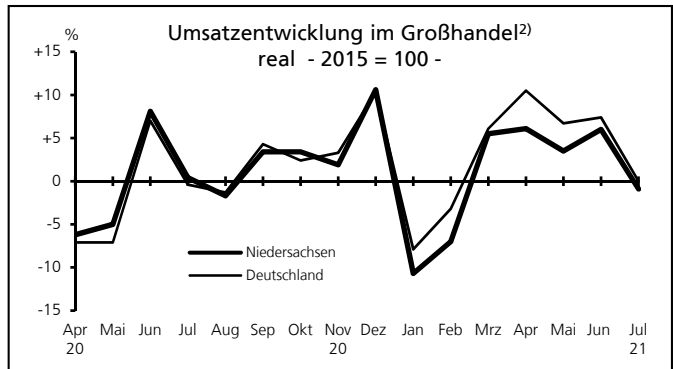
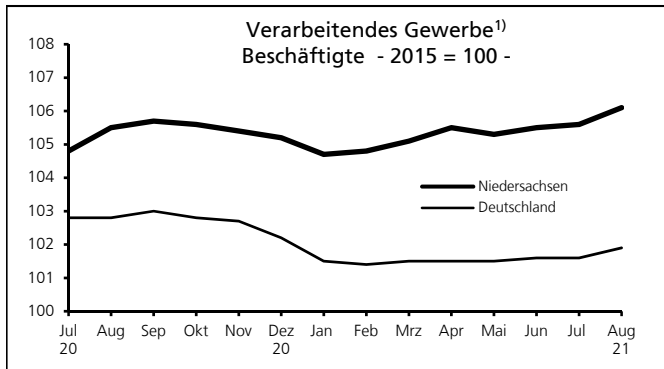
Die manuelle Profiling-Population wird sich zukünftig nur dann wesentlich verändern, wenn einer oder mehrere der folgenden Umstände eintreten werden:

- Änderung der Abschneidegrenzen der manuellen Profiling-Population
- Sitzverlagerung der Konzerne bzw. DEE nach und aus Niedersachsen (Änderung des Konzernsitzes aufgrund von Umstrukturierungen etc.)
- Verkäufe, Fusionen, Abspaltungen von Gesellschaften inner- und außerhalb von Unternehmensgruppen
- Strukturbrüche in der Wirtschaft durch innere und äußere Umstände (beispielsweise durch Misswirtschaft, Wirtschaftskrisen oder Pandemien etc.)

Auch die Corona-Pandemie geht nicht spurlos an den niedersächsischen Unternehmensgruppen vorbei. Aus vielen Konzernabschlüssen und aus Artikeln der Konzerne bzw. Pressemitteilungen kann entnommen werden, dass die Corona-Pandemie in vielen Bereichen zu Umsatzeinbußen und Personaleinsparungen führen wird. Bis zum aktuellen Stand konnten die meisten Konzerne jedoch noch keine Aussage darüber machen, welche Folgen die Auswirkungen der Pandemie auf das operative Ergebnis der Konzerne haben werden. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Beschäftigten, den Umsatz und ggf. auch die Struktur der Unternehmensgruppen werden in den nächsten Zyklen (Berichtsjahre 2020 und 2021) eventuell klarer werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Profiling auch nach der erstmaligen Vollerfassung der manuellen Profiling-Population mit neuen Fällen arbeiten wird. Das dynamische wirtschaftliche Umfeld wird stets dazu führen, dass Fälle in vielen Szenarien neu bewertet werden müssen. Somit ist und bleibt das Profiling im LSN für die Ergebnisse der Strukturstatistiken und für die korrekte Darstellung der Unternehmen im URS ein entscheidender Faktor.





1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.  
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

### Produzierendes Gewerbe

#### Auftragseingänge

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

Insgesamt	2015=100	08/21	99,9	+36,5	+40,5	+36,1	08/21	107,8	+21,5	+28,5	+29,5
dar.: Investitionsgüter	2015=100	08/21	90,9	+37,4	+39,1	+37,2	08/21	102,1	+16,0	+24,2	+30,3
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	08/21	77,4	+15,2	+24,4	+35,1	08/21	91,1	+1,6	+13,8	+30,2
Inland	2015=100	08/21	96,8	+29,4	+30,5	+31,3	08/21	108,4	+26,6	+26,7	+26,9
Ausland	2015=100	08/21	102,5	+42,6	+49,9	+40,4	08/21	107,3	+17,9	+30,0	+31,5
Bauhauptgewerbe	2015=100	08/21	174,6	+28,8	-9,8	-2,2	08/21	158,9	+18,9	+7,4	+6,4

#### Umsätze

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

dav.: Inland	Mio. Euro	08/21	13 558,7	+6,3	+11,5	+15,9	08/21	136 827,3	+11,2	+12,8	+13,4
Ausland	Mio. Euro	08/21	7 239,5	+4,9	+7,7	+9,4	08/21	69 581,3	+11,4	+11,3	+10,1
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	08/21	6 319,3	+7,9	+16,2	+23,6	08/21	67 246,0	+11,0	+14,3	+16,9
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	08/21	996,8	+4,3	+3,9	0,0	08/21	8 564,0	+6,8	+4,3	-0,7

#### Beschäftigte

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

Bauhauptgewerbe	Anzahl	08/21	508 480	+0,6	+0,5	-0,5	08/21	5 495 838	-0,8	-1,1	-2,0
Bauhauptgewerbe	Anzahl	08/21	58 196	+3,6	+3,5	+3,2	08/21	522 635	+2,5	+2,6	+2,7

#### Entgelte

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

absolut	Mio. Euro	08/21	2 254,0	+5,3	+6,3	+1,6	08/21	23 166,3	+4,2	+5,0	+2,6
je Beschäftigten	Euro	08/21	4 433	+4,7	+5,7	+2,0	08/21	4 215	+5,1	+6,2	+4,7
absolut	Mio. Euro	08/21	206,5	+8,6	+5,8	+4,7	08/21	1 844,3	+7,6	+5,1	+4,5
je Beschäftigten	Euro	08/21	3 548	+4,8	+2,2	+1,3	08/21	3 529	+5,0	+2,5	+1,7

### Handel und Gastgewerbe

#### Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel <sup>3)</sup>	2015=100	07/21	117,9	+1,0	+2,2	+1,3	07/21	120,0	+0,8	+2,1	+1,7
Großhandel	2015=100	07/21	99,5	-0,9	+2,9	+0,5	07/21	111,2	0,0	+4,6	+2,8
Gastgewerbe	2015=100	07/21	103,5	+13,5	+11,5	-22,0	07/21	91,4	+7,8	+6,6	-27,8

#### Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel <sup>3)</sup>	2015=100	07/21	105,7	+0,3	+0,3	+0,3	07/21	105,7	+1,0	+1,0	+0,7
Großhandel	2015=100	07/21	103,9	-0,3	-0,3	-1,0	07/21	105,0	+0,6	+0,5	-0,5
Gastgewerbe	2015=100	07/21	87,5	+2,0	-2,1	-14,0	07/21	87,4	-3,2	-5,7	-16,0

Übernachtungen	1 000	08/21	6 002	+17,0	+13,5	-5,8	08/21	56 097	+13,4	+8,6	-15,0
----------------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-------	--------	-------	------	-------

### Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	08/21	5 939,0	+4,2	+13,2	+16,2	08/21	104 506,3	+14,5	+16,8	+15,9
Einfuhr	Mio. Euro	08/21	7 243,0	+13,1	+27,6	+22,4	08/21	92 804,6	+16,9	+20,3	+15,8

### Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	09/21	109,2	+4,0	+3,8	+2,4	09/21	110,1	+4,1	+3,9	+2,5
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

### Erwerbstätigkeit

#### Sozialversicherungspflichtig

##### Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt <sup>4)</sup>	1 000	07/21	3 051,9	+1,5	+1,4	+0,6	07/21	33 714,0	+1,4	+1,4	+0,6
Arbeitslose	Anzahl	09/21	229 605	-12,8	-12,1	-0,2	09/21	2 464 793	-13,4	-12,4	+0,7
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>											
insgesamt	%	09/21	5,2	-0,8	-0,8	0,0	09/21	5,4	-0,8	-0,8	0,0
Frauen	%	09/21	5,1	-0,6	-0,6	0,0	09/21	5,2	-0,6	-0,6	+0,1
Jüngere <sup>6)</sup>	%	09/21	4,7	-1,7	-1,6	-0,6	09/21	4,7	-1,5	-1,4	-0,4
Langzeitarbeitslose <sup>7)</sup>	Anzahl	09/21	99 922	+15,8	+19,3	+29,1	09/21	1 029 571	+17,2	+21,3	+32,4

#### Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	08/21	3 839	+2,5	+0,1	+14,2	08/21	44 485	+0,8	-2,2	+9,9
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/21	868	-3,0	+6,9	+19,9	08/21	9 705	+3,1	+4,7	+8,9
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/21	2 382	-2,7	-5,1	-1,6	08/21	29 833	-2,4	-5,0	-3,3
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/21	505	+2,6	-0,2	+0,5	08/21	6 095	-1,6	-2,9	-1,9

#### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	07/21	102	+6,3	-13,3	-19,6	07/21	1 200	-12,3	-16,9	-17,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	07/21	53,5	-45,2	-37,1	-5,7	07/21	4 578,9	+18,3	+67,1	+77,3

#### Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/21	118	-9,2	-1,0	+29,4	08/21	1 264	+4,0	+3,9	+14,7
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/21	69	-19,8	+1,6	+41,9	08/21	647	+5,9	+8,0	+17,1
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/21	57	+21,3	0,0	+11,1	08/21	661	+8,7	+0,6	+5,5
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/21	16	-5,9	-5,1	+4,9	08/21	275	+14,1	+2,3	+6,3

##### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	07/21	.	.	-53,8	-20,8	07/21	34	-19,0	-4,2	-12,3
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	07/21	.	.	-69,1	-62,8	07/21	3 467,6	x	x	x

#### Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/21	352	+7,0	+2,0	+17,9	08/21	4 547	-0,1	-0,6	+10,3
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/21	117	+10,4	+27,5	+33,4	08/21	1 115	+2,9	+7,7	+11,1
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/21	190	+31,9	+4,2	+3,5	08/21	2 571	-9,4	-11,1	-3,4
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/21	49	+22,5	+26,3	+29,5	08/21	486	+4,1	+9,0	+11,4

##### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	07/21	11	-8,3	-13,2	-1,0	07/21	131	-28,0	-28,0	-23,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	07/21	5,5	-71,1	+44,6	+29,2	07/21	219,4	-73,5	-38,4	+142,0

#### Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/21	493	+9,8	+2,9	+11,5	08/21	5 485	+4,9	-0,7	+7,2
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/21	48	-34,2	+10,3	+26,8	08/21	752	-6,1	+5,4	+8,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/21	316	-9,5	-6,1	+0,4	08/21	3 604	-3,8	-6,2	-4,1
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/21	48	-21,3	-7,5	+5,3	08/21	540	-3,1	-7,4	+0,5

##### Insolvenzen

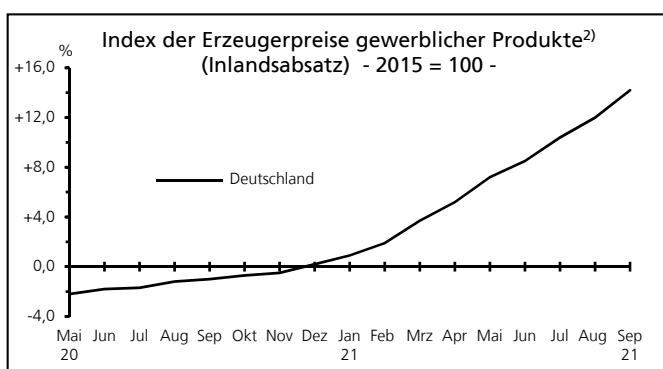
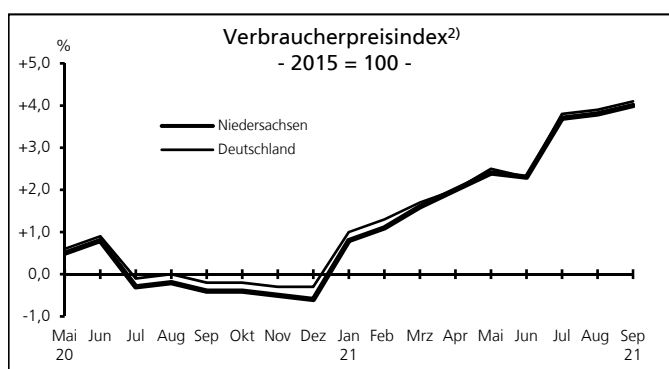
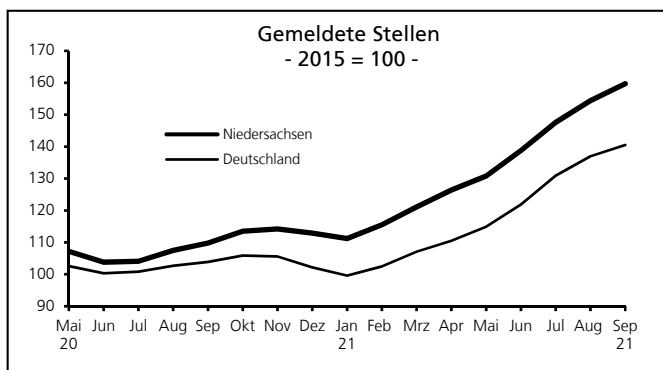
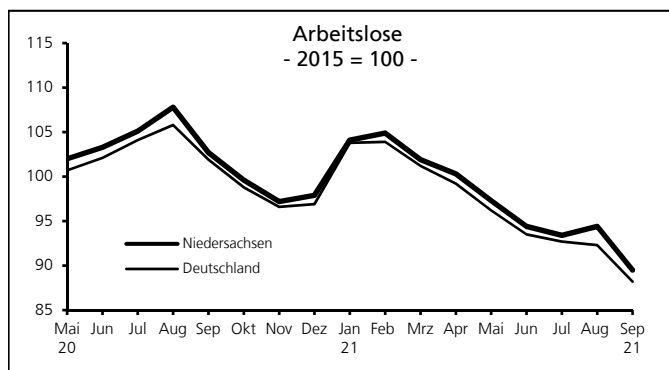
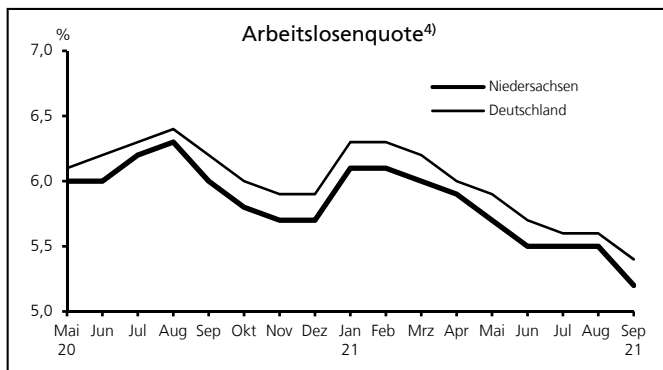
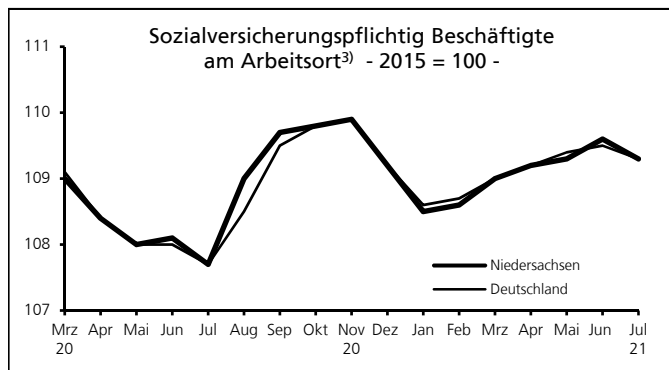
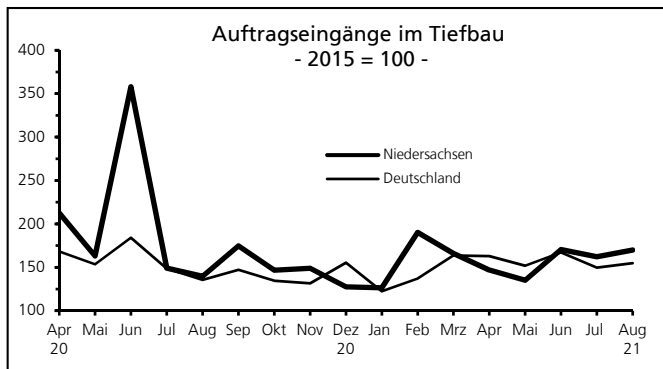
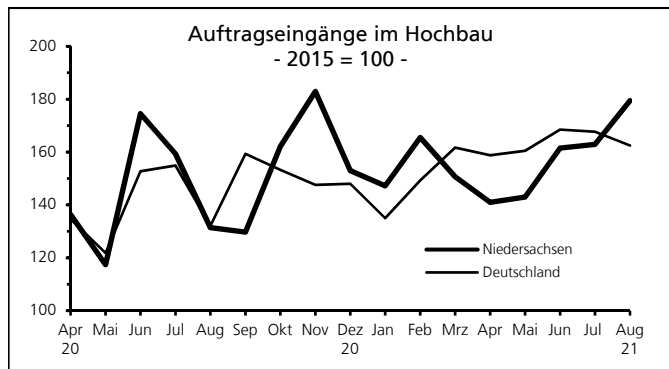
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	07/21	7	0,0	+32,0	-2,9	07/21	122	-12,2	-11,1	-14,2
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	07/21	1,4	+148,2	x	+151,9	07/21	71,0	+50,0	+40,2	-43,8

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.



## Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2021<sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene ins- gesamt	Davon männliche Lebend- geborene	Davon weibliche Lebend- geborene	Davon nicht- ehelich Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- storbene (ohne Tot- geborene) insgesamt	Davon männliche Ge- storbene	Davon weibliche Ge- storbene	Im ersten Lebens- jahr Ge- storbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
101	Braunschweig, Stadt	281	629	318	311	204	[n]	698	331	367	[n]	-69
102	Salzgitter, Stadt	104	264	132	132	82	[n]	348	188	160	[n]	-84
103	Wolfsburg, Stadt	170	319	157	162	90	[n]	358	201	157	[n]	-39
151	Gifhorn	170	465	253	212	143	[n]	504	259	245	[n]	-39
153	Goslar	190	223	106	117	89	[n]	560	283	277	[n]	-337
154	Helmstedt	83	194	102	92	64	[n]	310	140	170	[n]	-116
155	Northeim	166	256	128	128	94	[n]	515	246	269	[n]	-259
157	Peine	127	343	187	156	97	[n]	397	192	205	[n]	-54
158	Wolfenbüttel	151	265	138	127	85	[n]	350	176	174	[n]	-85
159	Göttingen	328	658	342	316	234	[n]	1 012	497	515	[n]	-354
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 770</b>	<b>3 616</b>	<b>1 863</b>	<b>1 753</b>	<b>1 182</b>	<b>21</b>	<b>5 052</b>	<b>2 513</b>	<b>2 539</b>	<b>22</b>	<b>-1 436</b>
241	Region Hannover	1 202	2 920	1 507	1 413	974	[n]	3 297	1 643	1 654	[n]	-377
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	468	1 409	739	670	514	[n]	1 379	695	684	[n]	+30
251	Diepholz	277	486	248	238	148	[n]	632	312	320	[n]	-146
252	Hamelnd - Pyrmont	162	323	167	156	101	[n]	539	266	273	[n]	-216
254	Hildesheim	294	592	305	287	201	[n]	904	428	476	[n]	-312
255	Holzminde	62	135	60	75	51	[n]	274	132	142	[n]	-139
256	Nienburg (Weser)	140	240	121	119	91	[n]	411	203	208	[n]	-171
257	Schaumburg	197	317	156	161	107	[n]	548	274	274	[n]	-231
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 334</b>	<b>5 013</b>	<b>2 564</b>	<b>2 449</b>	<b>1 673</b>	<b>21</b>	<b>6 605</b>	<b>3 258</b>	<b>3 347</b>	<b>15</b>	<b>-1 592</b>
351	Celle	241	394	207	187	116	[n]	581	312	269	[n]	-187
352	Cuxhaven	303	382	201	181	127	[n]	616	320	296	[n]	-234
353	Harburg	324	645	353	292	182	[n]	714	356	358	[n]	-69
354	Lüchow - Dannenberg	57	71	40	31	36	[n]	189	94	95	[n]	-118
355	Lüneburg	342	385	207	178	112	[n]	514	276	238	[n]	-129
356	Osterholz	153	239	128	111	65	[n]	348	182	166	[n]	-109
357	Rotenburg (Wümme)	202	351	184	167	108	[n]	444	216	228	[n]	-93
358	Heidekreis	176	307	151	156	99	[n]	423	210	213	[n]	-116
359	Stade	370	498	261	237	172	[n]	571	276	295	[n]	-73
360	Uelzen	114	200	88	112	76	[n]	342	174	168	[n]	-142
361	Verden	169	333	152	181	92	[n]	363	177	186	[n]	-30
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>2 451</b>	<b>3 805</b>	<b>1 972</b>	<b>1 833</b>	<b>1 185</b>	<b>12</b>	<b>5 105</b>	<b>2 593</b>	<b>2 512</b>	<b>9</b>	<b>-1 300</b>
401	Delmenhorst, Stadt	91	213	111	102	71	[n]	212	125	87	[n]	+1
402	Emden, Stadt	43	101	55	46	46	[n]	174	96	78	[n]	-73
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	214	393	197	196	136	[n]	383	196	187	[n]	+10
404	Osnabrück, Stadt	199	410	194	216	141	[n]	367	184	183	[n]	+43
405	Wilhelmshaven, Stadt	60	139	78	61	58	[n]	302	153	149	[n]	-163
451	Ammerland	178	306	150	156	107	[n]	348	164	184	[n]	-42
452	Aurich	363	385	203	182	130	[n]	564	290	274	[n]	-179
453	Cloppenburg	165	529	273	256	130	[n]	433	235	198	[n]	+96
454	Emsland	338	729	367	362	199	[n]	862	458	404	[n]	-133
455	Friesland	196	193	95	98	69	[n]	304	156	148	[n]	-111
456	Grafschaft Bentheim	181	377	196	181	94	[n]	327	185	142	[n]	+50
457	Leer	234	428	208	220	162	[n]	543	271	272	[n]	-115
458	Oldenburg	167	314	167	147	94	[n]	403	202	201	[n]	-89
459	Osnabrück	462	899	502	397	247	[n]	970	485	485	[n]	-71
460	Vechta	148	395	198	197	98	[n]	315	169	146	[n]	+80
461	Wesermarsch	97	185	101	84	68	[n]	281	151	130	[n]	-96
462	Wittmund	127	104	54	50	45	[n]	192	104	88	[n]	-88
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>3 263</b>	<b>6 100</b>	<b>3 149</b>	<b>2 951</b>	<b>1 895</b>	<b>14</b>	<b>6 980</b>	<b>3 624</b>	<b>3 356</b>	<b>16</b>	<b>-880</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>9 818</b>	<b>18 534</b>	<b>9 548</b>	<b>8 986</b>	<b>5 935</b>	<b>68</b>	<b>23 742</b>	<b>11 988</b>	<b>11 754</b>	<b>62</b>	<b>-5 208</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte</b>												
153 017	Goslar, Stadt	[n]	87	39	48	[n]	[n]	197	100	97	[n]	-110
157 006	Peine, Stadt	[n]	149	82	67	[n]	[n]	159	80	79	[n]	-10
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	125	65	60	[n]	[n]	153	75	78	[n]	-28
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	257	137	120	[n]	[n]	305	143	162	[n]	-48
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	164	88	76	[n]	[n]	197	100	97	[n]	-33
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	142	77	65	[n]	[n]	156	79	77	[n]	-14
252 006	Hamelnd, Stadt	[n]	141	78	63	[n]	[n]	205	99	106	[n]	-64
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	233	125	108	[n]	[n]	291	133	158	[n]	-58
351 006	Celle, Stadt	[n]	146	69	77	[n]	[n]	247	121	126	[n]	-101
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	89	39	50	[n]	[n]	170	88	82	[n]	-81
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	160	79	81	[n]	[n]	194	98	96	[n]	-34
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	119	68	51	[n]	[n]	148	69	79	[n]	-29
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	121	64	57	[n]	[n]	158	87	71	[n]	-37
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	146	79	67	[n]	[n]	143	82	61	[n]	+3
459 024	Melle, Stadt	[n]	114	66	48	[n]	[n]	123	55	68	[n]	-9

1) Vorläufiges Ergebnis.

## Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2021<sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungs- fälle innerhalb der Kreise	Zuzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Fortzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Kreis- grenzen	Davon Zuzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Zuzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Grenzen des Bundes- gebietes
101	Braunschweig, Stadt	[n]	2 876	3 476	-600	2 437	2 882	-445	439	594	-155
102	Salzgitter, Stadt	[n]	1 218	1 160	+58	758	845	-87	460	315	+145
103	Wolfsburg, Stadt	[n]	1 161	1 239	-78	911	1 021	-110	250	218	+32
151	Gifhorn	821	1 528	1 258	+270	1 273	1 049	+224	255	209	+46
153	Goslar	482	1 549	1 320	+229	1 019	1 101	-82	530	219	+311
154	Helmstedt	312	929	864	+65	787	726	+61	142	138	+4
155	Northeim	431	1 088	909	+179	900	749	+151	188	160	+28
157	Peine	391	1 524	1 034	+490	1 185	816	+369	339	218	+121
158	Wolfenbüttel	388	1 207	985	+222	1 059	871	+188	148	114	+34
159	Göttingen	1 285	4 863	5 310	-447	2 171	4 738	-2 567	2 692	572	+2 120
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>4 110</b>	<b>17 943</b>	<b>17 555</b>	<b>+388</b>	<b>12 500</b>	<b>14 798</b>	<b>-2 298</b>	<b>5 443</b>	<b>2 757</b>	<b>+2 686</b>
241	Region Hannover	6 078	9 049	8 478	+571	5 918	6 045	-127	3 131	2 433	+698
241 001	dar. Hannover, Lhst. <sup>2)</sup>	[n]	6 893	7 249	-356	5 105	5 920	-815	1 788	1 329	+459
251	Diepholz	1 044	2 521	2 130	+391	1 699	1 395	+304	822	735	+87
252	Hamelnd - Pyrmont	534	1 366	1 126	+240	1 025	841	+184	341	285	+56
254	Hildesheim	1 128	2 196	2 044	+152	1 622	1 649	-27	574	395	+179
255	Holzminde	282	710	571	+139	582	478	+104	128	93	+35
256	Nienburg (Weser)	705	1 223	1 110	+113	907	828	+79	316	282	+34
257	Schaumburg	766	1 491	1 365	+126	1 218	1 069	+149	273	296	-23
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>10 537</b>	<b>18 556</b>	<b>16 824</b>	<b>+1 732</b>	<b>12 971</b>	<b>12 305</b>	<b>+666</b>	<b>5 585</b>	<b>4 519</b>	<b>+1 066</b>
351	Celle	946	1 972	1 574	+398	1 424	1 182	+242	548	392	+156
352	Cuxhaven	736	1 977	1 358	+619	1 614	1 108	+506	363	250	+113
353	Harburg	1 079	3 075	2 495	+580	2 371	1 919	+452	704	576	+128
354	Lüchow - Dannenberg	267	434	331	+103	338	257	+81	96	74	+22
355	Lüneburg	1 307	1 980	1 720	+260	1 585	1 388	+197	395	332	+63
356	Osterholz	341	1 021	826	+195	886	721	+165	135	105	+30
357	Rotenburg (Wümme)	913	1 682	1 242	+440	1 325	939	+386	357	303	+54
358	Heidekreis	574	2 549	1 969	+580	1 116	1 643	-527	1 433	326	+1 107
359	Stade	1 348	2 108	1 658	+450	1 576	1 216	+360	532	442	+90
360	Uelzen	526	955	675	+280	752	552	+200	203	123	+80
361	Verden	556	1 314	1 119	+195	1 028	900	+128	286	219	+67
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>8 593</b>	<b>19 067</b>	<b>14 967</b>	<b>+4 100</b>	<b>14 015</b>	<b>11 825</b>	<b>+2 190</b>	<b>5 052</b>	<b>3 142</b>	<b>+1 910</b>
401	Delmenhorst, Stadt	[n]	863	987	-124	605	676	-71	258	311	-53
402	Emden, Stadt	[n]	508	558	-50	405	418	-13	103	140	-37
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	[n]	2 429	2 525	-96	2 023	2 228	-205	406	297	+109
404	Osnabrück, Stadt	[n]	2 429	2 649	-220	1 961	2 365	-404	468	284	+184
405	Wilhelmshaven, Stadt	[n]	884	751	+133	694	641	+53	190	110	+80
451	Ammerland	350	1 552	1 191	+361	1 175	943	+232	377	248	+129
452	Aurich	1 010	1 838	1 291	+547	1 335	1 069	+266	503	222	+281
453	Cloppenburg	930	4 224	2 634	+1 590	1 293	1 075	+218	2 931	1 559	+1 372
454	Emsland	1 515	4 075	3 188	+887	2 029	1 611	+418	2 046	1 577	+469
455	Friesland	324	985	766	+219	833	672	+161	152	94	+58
456	Grafschaft Bentheim	520	1 049	817	+232	670	527	+143	379	290	+89
457	Leer	775	1 732	1 317	+415	1 292	1 015	+277	440	302	+138
458	Oldenburg	369	2 577	1 613	+964	1 271	988	+283	1 306	625	+681
459	Osnabrück	1 513	4 771	3 805	+966	2 518	2 775	-257	2 253	1 030	+1 223
460	Vechta	592	1 895	1 562	+333	993	950	+43	902	612	+290
461	Wesermarsch	273	894	767	+127	664	543	+121	230	224	+6
462	Wittmund	205	777	555	+222	620	476	+144	157	79	+78
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>8 376</b>	<b>33 482</b>	<b>26 976</b>	<b>+6 506</b>	<b>20 381</b>	<b>18 972</b>	<b>+1 409</b>	<b>13 101</b>	<b>8 004</b>	<b>+5 097</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>31 616</b>	<b>89 048</b>	<b>76 322</b>	<b>+12 726</b>	<b>59 867</b>	<b>57 900</b>	<b>+1 967</b>	<b>29 181</b>	<b>18 422</b>	<b>+10 759</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte<sup>2)</sup></b>											
153 017	Goslar, Stadt	[n]	642	551	+91	565	482	+83	77	69	+8
157 006	Peine, Stadt	[n]	581	508	+73	408	431	-23	173	77	+96
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	639	603	+36	551	545	+6	88	58	+30
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	1 748	2 021	-273	1 292	1 659	-367	456	362	+94
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	715	754	-39	562	617	-55	153	137	+16
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	851	721	+130	676	607	+69	175	114	+61
252 006	Hamelnd, Stadt	[n]	541	563	-22	453	501	-48	88	62	+26
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	1 140	1 374	-234	858	1 198	-340	282	176	+106
351 006	Celle, Stadt	[n]	1 023	947	+76	876	811	+65	147	136	+11
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	553	458	+95	410	371	+39	143	87	+56
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	1 315	1 346	-31	1 134	1 207	-73	181	139	+42
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	658	739	-81	545	641	-96	113	98	+15
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	693	605	+88	540	511	+29	153	94	+59
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	465	443	+22	354	334	+20	111	109	+2
459 024	Melle, Stadt	[n]	477	401	+76	398	320	+78	79	81	-2

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

## Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2021 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2021<sup>1)</sup>

Vorgang	Bevölkerung insgesamt	Darunter männlich	Darunter weiblich
<b>Bevölkerungsstand am 01.04.2021</b>	<b>8 007 888</b>	<b>3 954 272</b>	<b>4 053 616</b>
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Lebendgeborene im April	5 993	3 106	2 887
im Mai	6 242	3 261	2 981
im Juni	6 299	3 181	3 118
im 2. Vierteljahr 2021	18 534	9 548	8 986
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Gestorbene im April	7 890	3 962	3 928
im Mai	7 992	4 013	3 979
im Juni	7 860	4 013	3 847
im 2. Vierteljahr 2021	23 742	11 988	11 754
Geburtenüberschuss(+) / -defizit(-) im 2. Vierteljahr 2021	-5 208	-2 440	-2 768
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Zugezogene im April	17 711	9 775	7 936
im Mai	17 964	9 962	8 002
im Juni	20 003	11 116	8 887
im 2. Vierteljahr 2021	55 678	30 853	24 825
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Fortgezogene im April	14 156	8 066	6 090
im Mai	14 089	8 198	5 891
im Juni	14 707	8 422	6 285
im 2. Vierteljahr 2021	42 952	24 686	18 266
Wanderungssaldo im 2. Vierteljahr 2021	+12 726	+6 167	+6 559
Bevölkerungszu(+) / -abnahme(-) im 2. Vierteljahr 2021	+7 518	+3 727	+3 791
<b>Bevölkerungsstand am 30.06.2021<sup>2)</sup></b>	<b>8 015 257</b>	<b>3 957 948</b>	<b>4 057 309</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.



# Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juli 2021<sup>1)</sup>

Schl. Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.07.2021	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Lebend- geborenen	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburten- über- schuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.07.2021
101	Braunschweig, Stadt <sup>3)</sup>	247 407	207	251	-44	1 365	1 279	+86	+42	247 444
102	Salzgitter, Stadt <sup>3)</sup>	103 710	111	110	+1	430	427	+3	+4	103 713
103	Wolfsburg, Stadt <sup>3)</sup>	123 629	106	117	-11	500	504	-4	-15	123 611
151	Gifhorn	177 437	172	160	+12	643	483	+160	+172	177 609
153	Goslar <sup>3)</sup>	134 355	93	177	-84	598	493	+105	+21	134 384
154	Helmstedt	91 320	82	76	+6	370	362	+8	+14	91 334
155	Northeim <sup>3)</sup>	131 679	106	150	-44	506	390	+116	+72	131 747
157	Peine <sup>3)</sup>	136 492	119	128	-9	623	524	+99	+90	136 587
158	Wolfenbüttel <sup>3)</sup>	119 474	97	125	-28	511	437	+74	+46	119 523
159	Göttingen <sup>3)</sup>	323 305	250	332	-82	1 889	1 991	-102	-184	323 122
<b>1</b>	<b>Braunschweig<sup>3)</sup></b>	<b>1 588 808</b>	<b>1 343</b>	<b>1 626</b>	<b>-283</b>	<b>7 435</b>	<b>6 890</b>	<b>+545</b>	<b>+262</b>	<b>1 589 074</b>
241	Region Hannover <sup>3)</sup>	1 155 705	1 027	973	+54	3 668	3 477	+191	+245	1 155 962
241 001	dar.: Hannover, Lhst. <sup>2)3)</sup>	534 147	518	408	+110	2 658	2 855	-197	-87	534 070
251	Diepholz <sup>3)</sup>	218 660	186	203	-17	1 017	832	+185	+168	218 823
252	Hameln-Pyrmont <sup>3)</sup>	148 620	111	174	-63	524	470	+54	-9	148 613
254	Hildesheim <sup>3)</sup>	274 899	222	274	-52	791	797	-6	-58	274 836
255	Holzminde <sup>3)</sup>	70 048	51	89	-38	265	196	+69	+31	70 075
256	Nienburg (Weser) <sup>3)</sup>	121 636	93	139	-46	600	404	+196	+150	121 785
257	Schaumburg	158 282	123	197	-74	595	567	+28	-46	158 236
<b>2</b>	<b>Hannover<sup>3)</sup></b>	<b>2 147 850</b>	<b>1 813</b>	<b>2 049</b>	<b>-236</b>	<b>7 460</b>	<b>6 743</b>	<b>+717</b>	<b>+481</b>	<b>2 148 330</b>
351	Celle <sup>3)</sup>	179 686	159	180	-21	709	720	-11	-32	179 652
352	Cuxhaven <sup>3)</sup>	199 408	152	258	-106	843	581	+262	+156	199 558
353	Harburg <sup>3)</sup>	257 024	237	261	-24	1 137	1 048	+89	+65	257 079
354	Lüchow-Dannenberg <sup>3)</sup>	48 472	32	67	-35	227	159	+68	+33	48 502
355	Lüneburg <sup>3)</sup>	184 777	166	151	+15	792	691	+101	+116	184 902
356	Osterholz <sup>3)</sup>	114 905	105	123	-18	459	364	+95	+77	114 980
357	Rotenburg (Wümme) <sup>3)</sup>	164 930	128	169	-41	595	562	+33	-8	164 923
358	Heidekreis <sup>3)</sup>	141 546	116	138	-22	1 250	924	+326	+304	141 851
359	Stade <sup>3)</sup>	205 878	187	180	+7	947	673	+274	+281	206 160
360	Uelzen <sup>3)</sup>	92 743	69	120	-51	361	295	+66	+15	92 755
361	Verden <sup>3)</sup>	137 948	117	141	-24	595	427	+168	+144	138 090
<b>3</b>	<b>Lüneburg<sup>3)</sup></b>	<b>1 727 317</b>	<b>1 468</b>	<b>1 788</b>	<b>-320</b>	<b>7 915</b>	<b>6 444</b>	<b>+1 471</b>	<b>+1 151</b>	<b>1 728 452</b>
401	Delmenhorst, Stadt <sup>3)</sup>	77 502	73	78	-5	323	396	-73	-78	77 422
402	Emden, Stadt <sup>2)</sup>	49 611	38	55	-17	240	276	-36	-53	49 561
403	Oldenburg (Oldb), Stadt <sup>2)</sup>	169 203	153	134	+19	1 244	1 002	+242	+261	169 469
404	Osnabrück, Stadt <sup>3)</sup>	164 048	148	136	+12	973	1 075	-102	-90	163 951
405	Wilhelmshaven, Stadt <sup>3)</sup>	75 087	64	89	-25	247	408	-161	-186	74 906
451	Ammerland <sup>3)</sup>	126 437	108	101	+7	531	527	+4	+11	126 442
452	Aurich <sup>3)</sup>	190 523	159	192	-33	796	621	+175	+142	190 662
453	Cloppenburg <sup>3)</sup>	175 106	188	141	+47	1 238	1 342	-104	-57	175 052
454	Emsland <sup>3)</sup>	330 545	302	277	+25	1 675	1 419	+256	+281	330 815
455	Friesland	99 039	77	112	-35	449	313	+136	+101	99 140
456	Grafschaft Bentheim <sup>3)</sup>	138 372	131	117	+14	454	354	+100	+114	138 485
457	Leer <sup>3)</sup>	172 178	143	162	-19	742	542	+200	+181	172 348
458	Oldenburg <sup>3)</sup>	132 650	120	132	-12	718	693	+25	+13	132 666
459	Osnabrück <sup>3)</sup>	360 600	350	318	+32	1 915	1 783	+132	+164	360 760
460	Vechta <sup>3)</sup>	144 339	173	96	+77	762	671	+91	+168	144 513
461	Wesermarsch <sup>3)</sup>	88 465	77	105	-28	399	300	+99	+71	88 534
462	Wittmund <sup>3)</sup>	57 577	38	53	-15	322	225	+97	+82	57 657
<b>4</b>	<b>Weser-Ems<sup>3)</sup></b>	<b>2 551 282</b>	<b>2 342</b>	<b>2 298</b>	<b>+44</b>	<b>13 028</b>	<b>11 947</b>	<b>+1 081</b>	<b>+1 125</b>	<b>2 552 383</b>
	<b>Niedersachsen<sup>3)</sup></b>	<b>8 015 257</b>	<b>6 966</b>	<b>7 761</b>	<b>-795</b>	<b>35 838</b>	<b>32 024</b>	<b>+3 814</b>	<b>+3 019</b>	<b>8 018 239</b>
	davon: männlich <sup>3)</sup>	3 957 948	3 567	3 862	-295	18 769	17 128	+1 641	+1 346	3 959 275
	weiblich <sup>3)</sup>	4 057 309	3 399	3 899	-500	17 069	14 896	+2 173	+1 673	4 058 964
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte<sup>2)</sup></b>										
153 017	Goslar, Stadt <sup>3)</sup>	50 070	34	54	-20	298	182	+116	+96	50 167
157 006	Peine, Stadt <sup>3)</sup>	50 383	35	57	-22	220	190	+30	+8	50 398
158 037	Wolfenbüttel, Stadt <sup>3)</sup>	52 054	49	44	+5	316	284	+32	+37	52 094
159 016	Göttingen, Stadt <sup>3)</sup>	116 754	103	82	+21	467	934	-467	-446	116 314
241 005	Garbsen, Stadt <sup>3)</sup>	60 723	51	54	-3	332	286	+46	+43	60 763
241 010	Langenhagen, Stadt <sup>3)</sup>	54 779	44	54	-10	275	349	-74	-84	54 702
252 006	Hameln, Stadt	57 233	55	79	-24	191	243	-52	-76	57 157
254 021	Hildesheim, Stadt <sup>3)</sup>	100 339	105	97	+8	444	522	-78	-70	100 266
351 006	Celle, Stadt <sup>3)</sup>	69 327	72	86	-14	376	429	-53	-67	69 261
352 011	Cuxhaven, Stadt <sup>3)</sup>	48 366	37	69	-32	240	165	+75	+43	48 410
355 022	Lüneburg, Hansestadt <sup>3)</sup>	75 456	74	62	+12	488	489	-1	+11	75 473
359 038	Stade, Hansestadt <sup>3)</sup>	47 373	49	48	+1	377	209	+168	+169	47 544
454 032	Lingen (Ems), Stadt <sup>3)</sup>	55 444	44	37	+7	296	267	+29	+36	55 481
456 015	Nordhorn, Stadt <sup>3)</sup>	53 922	61	46	+15	271	175	+96	+111	54 031
459 024	Melle, Stadt <sup>3)</sup>	46 804	46	43	+3	183	171	+12	+15	46 820

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Spalten 7 bis 9: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

# Landwirtschaft

## Tierische Produktion

### 1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im August 2021

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder							Schweine		Lämmer <sup>4)</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	Zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)														
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>	G	H	G	H	G	H	G		
<b>a) Nur taugliche Schlachttiere</b>																	
Braunschweig	178	10	1	83	33	46	9	6	4458	79	111	36	93	42	3	[n]	5
Hannover	267	4	4	151	43	52	9	8	53 295	34	1 062	153	146	46	26	2	1
Lüneburg	<b>1 123</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>259</b>	<b>573</b>	<b>253</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>94 597</b>	<b>87</b>	<b>540</b>	<b>40</b>	<b>743</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Weser-Ems	50 682	67	45	24 355	13 714	2 760	9 624	184	<b>1 223 862</b>	297	1 489	40	314	16	22	[n]	9
<b>Niedersachsen</b>	<b>52 250</b>	<b>139</b>	<b>78</b>	<b>24 848</b>	<b>14 363</b>	<b>3 111</b>	<b>9 646</b>	<b>204</b>	<b>1 376 212</b>	<b>497</b>	<b>3 202</b>	<b>269</b>	<b>1 296</b>	<b>123</b>	<b>71</b>	<b>5</b>	<b>22</b>
<b>b) Schlachtmenge<sup>5)</sup> in t</b>																	
Braunschweig	59,8	3,0	0,3	33,2	9,9	13,8	1,4	1,1	423,8	7,5	2,0	0,6	2,8	1,3	0,1	0,0	1,3
Hannover	93,2	1,2	1,4	60,5	12,9	15,6	1,4	1,4	5 066,8	3,2	19,1	2,8	4,4	1,4	0,5	0,0	0,3
Lüneburg	363,4	19,4	9,6	103,7	172,4	75,9	0,6	1,1	8 993,3	8,3	9,7	0,7	22,3	0,6	0,4	0,1	1,8
Weser-Ems	16 224,3	20,3	15,5	9 754,9	4 127,1	828,4	1 465,9	32,5	116 352,6	28,2	26,8	0,7	9,4	0,5	0,4	0,0	2,4
<b>Niedersachsen</b>	<b>16 740,7</b>	<b>43,9</b>	<b>26,8</b>	<b>9 952,4</b>	<b>4 322,4</b>	<b>933,7</b>	<b>1 469,3</b>	<b>36,0</b>	<b>130 836,5</b>	<b>47,2</b>	<b>57,6</b>	<b>4,8</b>	<b>38,9</b>	<b>3,7</b>	<b>1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>5,8</b>
<b>Die Schlachtmenge im Vergleich zum...</b>																	
<b>August 2021</b>	<b>15 376,3</b>	<b>49,2</b>	<b>20,2</b>	<b>8 795,0</b>	<b>3 982,8</b>	<b>932,3</b>	<b>1 612,4</b>	<b>33,6</b>	<b>128 692,0</b>	<b>40,2</b>	<b>79,1</b>	<b>4,2</b>	<b>39,9</b>	<b>5,1</b>	<b>1,1</b>	<b>0,3</b>	<b>5,0</b>
August 2020	14 758,2	70,5	44,0	8 472,9	3 871,6	850,3	1 485,3	34,0	143 634,1	48,4	70,0	6,8	45,0	14,2	1,5	0,2	5,3
<b>Jan. -Aug. 2021</b>	<b>128 840,3</b>	<b>917,1</b>	<b>269,5</b>	<b>74 670,4</b>	<b>32 722,2</b>	<b>8 246,6</b>	<b>12 646,7</b>	<b>286,9</b>	<b>1 096 274,8</b>	<b>521,2</b>	<b>565,6</b>	<b>30,1</b>	<b>264,5</b>	<b>39,1</b>	<b>10,3</b>	<b>1,8</b>	<b>49,6</b>
Jan. - Aug. 2020	117 846,4	897,6	337,5	66 938,9	29 822,7	7 628,0	12 908,9	207,5	1150 472,4	440,7	629,2	32,7	334,8	57,4	11,0	2,1	57,5
Das ist eine Veränderung in %	+9,3	+2,2	-20,2	+11,6	+9,7	+8,1	-2,0	+38,3	-4,7	+18,3	-10,1	-7,8	-21,0	-32,0	-6,2	-12,5	-13,8
<b>c) Durchschnittliches Schlachtgewicht<sup>6)</sup> in kg</b>																	
<b>Niedersachsen</b>	<b>320,40</b>		<b>344,14</b>	<b>400,53</b>	<b>300,94</b>	<b>300,14</b>	<b>152,32</b>	<b>176,61</b>	<b>95,07</b>		<b>18,00</b>		<b>30,00</b>		<b>18,00</b>		<b>264,00</b>

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

## 2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke <sup>1)</sup>		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
	Legehennen	erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast-					Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken			rassen		küken			hühner		
1 000 Stück												t			
Januar	11 993,2	427 340,0	3 661,6	38 353,7	[g]	[n]	[g]	1 530,6	31 303,9	[g]	[n]	[g]	79 938,6	44 107,6	33 188,6
Februar	16 648,4	395 904,0	4 318,2	35 484,6	[g]	[g]	[g]	1 559,3	29 327,0	[g]	[n]	[g]	73 677,5	41 126,8	30 885,4
März	16 138,3	441 569,0	4 847,8	42 248,6	[g]	[g]	3 736,1	2 058,9	36 924,0	[g]	[g]	3 662,4	84 848,3	49 347,9	33 018,5
April	16 242,1	416 568,0	4 693,6	39 520,6	[g]	[g]	[g]	1 942,2	33 243,8	[n]	[n]	[g]	74 470,0	45 455,2	26 458,2
Mai	15 908,3	419 482,0	3 982,8	41 503,0	[g]	155,0	[g]	1 611,4	34 695,8	[g]	[g]	3 420,7	73 669,8	43 690,6	27 830,1
Juni	16 258,0	422 707,0	4 165,4	41 481,1	[g]	82,8	4 648,6	1 805,5	36 302,8	[g]	85,5	[g]	79 306,9	48 407,6	28 441,7
Juli	16 969,2	453 034,0	5 906,7	41 130,9	[g]	[g]	[g]	2 333,2	37 530,9	[g]	[g]	4 029,7	79 214,0	49 005,5	28 084,6
August	16 956,7	455 369,0	4 914,3	43 961,6	[g]	[g]	[g]	1 758,2	37 375,7	[g]	[g]	[g]	78 955,0	47 571,0	29 095,1
September															
Oktober															
November															
Dezember															
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %</b>															
Aug. 2020	+2,3	+3,4	+16,8	+8,0	[g]	[n]	[g]	[n]	+10,7	[g]	[n]	[n]	+2,0	+4,5	-1,1
Jan. 20 -Aug. 20	-4,2	+0,8	+17,4	-0,2	[g]	[n]	[g]	[n]	+0,3	[n]	[n]	[n]	+0,8	+7,4	-8,0

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

# Außenhandel

Juli 2021

Gliederung	Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		Juli 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Juli 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Januar-Juli	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-Juli	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
		1 000 Euro			%		1 000 Euro			%	
1	Lebende Tiere	31 640	191 964	0,4	+8,6	-2,2	41 274	316 162	0,6	-31,4	-31,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	529 748	3 383 123	6,7	+5,5	-7,3	238 607	1 705 750	3,0	-7,1	-10,6
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	366 708	2 732 056	5,4	+2,8	+5,1	370 459	2 819 379	4,9	+5,8	+3,5
4	Genussmittel	59 115	485 599	1,0	-15,5	+15,7	44 956	337 463	0,6	-10,6	+5,4
5	Rohstoffe	45 527	380 907	0,8	-7,7	+1,0	1 252 120	6 897 380	12,1	+123,6	+40,2
6	Halbwaren	411 714	2 622 665	5,2	+100,0	+58,8	619 257	4 650 902	8,2	+67,0	+70,9
7	Vorerzeugnisse	998 464	6 716 025	13,3	+37,6	+19,7	743 032	4 658 974	8,2	+42,4	+17,6
8	Enderzeugnisse	4 165 781	32 509 478	64,2	+2,4	+17,1	4 430 129	32 177 260	56,5	+5,7	+19,6
	<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>6 929 053</b>	<b>50 602 556</b>	<b>100</b>	<b>+13,4</b>	<b>+17,7</b>	<b>8 355 617</b>	<b>56 964 382</b>	<b>100</b>	<b>+25,4</b>	<b>+23,4</b>
<b>Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen<sup>2)</sup></b>											
201+202	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	126 127	749 448	1,5	+18,2	+5,3	26 517	172 127	0,3	+13,7	+5,7
204	Fleisch, Fleischwaren	204 210	1 464 689	2,9	-12,7	-18,6	83 373	511 795	0,9	+8,5	-14,4
518	Erdöl und Erdgas	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	1 069 479	5 562 779	9,8	+150,6	+42,0
661 bis 679	Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	227 343	1 313 191	2,6	+124,8	+84,9	228 570	1 421 967	2,5	+63,1	+45,3
708	Papier und Pappe	129 391	888 374	1,8	+23,0	+14,7	35 182	201 830	0,4	+5,8	-20,7
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	566 761	3 714 984	7,3	+42,4	+22,9	400 041	2 530 487	4,4	+49,2	+17,6
751 bis 781	Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	250 628	1 721 865	3,4	+40,6	+15,5	253 558	1 545 268	2,7	+50,8	+30,0
816	Kautschukwaren	74 881	533 757	1,1	+6,9	+15,1	151 940	1 119 962	2,0	+7,7	+34,9
820 bis 829	Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	167 729	1 063 320	2,1	+9,1	+1,2	194 847	1 339 893	2,4	+14,4	+14,1
831 bis 839	Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	564 609	3 734 956	7,4	+24,0	+16,9	453 114	2 884 590	5,1	+21,8	+16,4
841 bis 859	Maschinen	833 372	5 512 047	10,9	+6,2	+5,6	564 477	4 587 249	8,1	-4,0	+12,4
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	521 603	3 827 039	7,6	+28,2	+48,8	872 026	6 304 133	11,1	+36,9	+57,5
871 bis 873	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	172 122	1 149 179	2,3	+12,4	-0,2	123 204	864 286	1,5	+17,5	+15,8
883	Luftfahrzeuge	20 810	193 915	0,4	+217,4	+149,3	81 759	809 597	1,4	+53,1	-12,5
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 398 767	12 578 712	24,9	-11,4	+27,9	1 153 265	8 826 231	15,5	+8,1	+26,3

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

**Juli 2021**

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	Juli 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Juli 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar-Juli	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-Juli	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
	1 000 Euro	%				1 000 Euro	%			
<b>Außenhandel nach Erdteilen</b>										
Afrika	154 822	937 874	1,9	+28,7	+22,6	297 239	1 856 777	3,3	+69,2	+75,8
Amerika	622 163	4 975 010	9,8	+28,4	+47,0	644 801	4 785 660	8,4	+22,9	+19,2
Asien	788 526	5 506 873	10,9	-9,3	-6,0	1 346 670	8 809 757	15,5	-3,0	+10,6
Australien- Ozeanien	69 135	498 091	1,0	+10,0	+10,9	37 362	225 973	0,4	+112,0	+19,1
Europa	5 276 092	38 588 573	76,3	+15,6	+18,8	6 019 534	41 231 684	72,4	+32,3	+25,4
<b>Außenhandel nach ausgewählten Ländern</b>										
<b>EU-Länder insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>4 302 187</b>	<b>31 301 971</b>	<b>61,9</b>	<b>+19,0</b>	<b>+21,3</b>	<b>4 689 032</b>	<b>33 024 076</b>	<b>58,0</b>	<b>+25,4</b>	<b>+24,4</b>
davon: Frankreich	476 587	3 691 056	7,3	+2,4	+16,8	349 178	2 371 559	4,2	+29,2	+18,0
Niederlande	743 032	5 070 966	10,0	+27,4	+23,4	760 441	4 928 872	8,7	+38,7	+23,3
Italien	362 551	2 644 875	5,2	+22,8	+26,7	433 331	3 174 672	5,6	+52,6	+55,8
Irland	45 395	393 068	0,8	+61,4	+44,9	37 713	240 184	0,4	+36,0	+12,7
Dänemark	172 808	1 272 070	2,5	-8,0	-1,1	127 987	911 424	1,6	+12,9	-0,3
Griechenland	37 915	246 929	0,5	+21,8	+13,7	12 605	70 204	0,1	+31,6	+13,6
Portugal	84 968	617 277	1,2	+63,4	+33,1	134 002	797 126	1,4	+22,9	-1,8
Spanien	276 363	2 185 293	4,3	+14,8	+16,2	305 079	1 863 270	3,3	+63,1	+18,5
Schweden	195 380	1 314 637	2,6	+59,4	+12,1	130 154	1 004 164	1,8	+38,0	+20,6
Finnland	68 200	523 332	1,0	-9,7	+9,5	88 041	631 704	1,1	+4,3	+28,5
Österreich	317 597	2 251 276	4,4	+25,3	+25,7	203 437	1 420 149	2,5	+28,0	+16,0
Belgien	263 375	1 965 504	3,9	+23,4	+23,1	295 087	1 945 075	3,4	+41,0	+26,3
Luxemburg	41 506	263 286	0,5	+11,7	+26,0	13 507	119 598	0,2	+13,2	+20,4
Malta	2 944	17 871	0,0	+18,5	-1,2	4 449	20 548	0,0	+144,3	+112,3
Estland	12 281	88 183	0,2	+5,5	+12,3	7 557	55 484	0,1	-12,8	-1,9
Lettland	16 807	113 802	0,2	+7,2	+19,9	10 438	75 374	0,1	+56,1	+46,6
Litauen	23 214	175 133	0,3	+17,5	+26,9	21 169	161 407	0,3	+9,5	+21,6
Polen	409 326	2 731 153	5,4	+15,6	+18,0	868 314	6 520 358	11,4	+1,7	+28,9
Tschechische Republik	310 062	2 468 852	4,9	+24,6	+56,6	254 558	2 180 274	3,8	-0,6	+32,2
Slowakei	119 050	892 163	1,8	+29,3	+50,3	222 203	1 527 900	2,7	+61,5	+58,5
Ungarn	154 943	1 216 038	2,4	+16,8	+42,9	193 766	1 500 364	2,6	+20,0	+29,9
Rumänien	99 630	662 510	1,3	+16,9	+24,4	112 930	869 532	1,5	+0,2	+16,0
Bulgarien	18 880	122 607	0,2	+9,0	+17,2	42 104	289 012	0,5	+8,6	+11,3
Slowenien	26 145	206 878	0,4	+12,9	+8,2	33 758	220 240	0,4	+33,6	+22,5
Kroatien	19 477	137 610	0,3	-8,3	+3,3	19 462	113 222	0,2	+106,4	+35,1
Zypern	3 752	29 103	0,1	-12,8	-0,2	7 761	12 357	0,0	+1497,5	+109,2
Vereinigtes Königreich	450 652	3 090 962	6,1	+20,0	-7,4	271 579	1 668 020	2,9	+8,9	-15,4
Norwegen	42 849	378 961	0,7	-10,9	-11,2	656 663	3 811 656	6,7	+229,5	+67,5
Schweiz	174 922	1 356 239	2,7	+5,0	+16,6	106 744	695 852	1,2	-3,8	-6,7
Türkei	95 390	976 816	1,9	-41,9	+17,7	121 830	800 281	1,4	+5,9	+13,5
Russische Föderation	137 930	993 159	2,0	+1,9	+6,7	95 700	632 973	1,1	+27,9	+19,7
Südafrika	62 621	360 934	0,7	+61,9	+41,5	121 400	971 635	1,7	-3,8	+45,7
Vereinigte Staaten	398 771	3 463 776	6,8	+32,6	+60,9	317 619	2 382 882	4,2	+14,6	+7,2
Kanada	28 925	199 933	0,4	+14,0	+0,6	11 088	171 490	0,3	-50,1	+3,6
Mexiko	100 948	695 436	1,4	+10,9	+32,7	201 244	1 374 172	2,4	+49,1	+42,6
Brasilien	32 524	238 079	0,5	+18,6	+12,9	74 837	611 490	1,1	+13,4	+44,8
Indien	39 298	232 340	0,5	+17,4	+15,4	79 649	584 877	1,0	+20,9	+35,5
China, Volksrepublik	306 279	1 975 290	3,9	-4,6	-7,8	731 583	4 720 869	8,3	-18,6	+3,6
Japan	59 925	575 981	1,1	-2,4	-1,4	79 678	525 186	0,9	+32,8	+10,4
Australien	57 666	414 733	0,8	+5,2	+6,8	30 528	167 079	0,3	+168,1	+12,7

1) Bis 31.1.2020 einschl. Vereinigtes Königreich.

# Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Juli 2021

WZ	Wirtschaftszweig	Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
			Vormonat	Vorjahresmonat							
in jeweiligen Preisen							Kfz-Handel / Einzelhandel in Preisen von 2015				
<b>Einzelhandel</b>											
<b>45</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>125,6</b>	<b>-4,0</b>	<b>-7,6</b>	<b>113,3</b>	<b>+9,0</b>	<b>114,5</b>	<b>-9,2</b>	<b>104,6</b>	<b>+7,1</b>	
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	133,6	-3,1	-13,8	117,7	+6,8	119,5	-15,8	106,5	+4,5	
<b>47</b>	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>126,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>+3,1</b>	<b>116,5</b>	<b>+3,1</b>	<b>117,9</b>	<b>+1,1</b>	<b>108,8</b>	<b>+1,3</b>	
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	126,9	+2,5	+4,8	123,3	+4,9	114,6	+2,8	112,2	+3,3	
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	98,6	-0,4	-5,0	76,9	-9,1	94,1	-6,1	73,6	-10,0	
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	126,2	-0,7	+5,5	115,2	+4,2	112,4	+3,8	103,1	+2,6	
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,1	+1,0	-6,6	73,7	-15,6	113,1	-5,4	87,4	-14,2	
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	126,1	-3,6	-1,9	98,7	-12,7	118,5	-3,1	93,2	-13,9	
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	155,5	+1,8	-14,2	107,7	-9,0	139,8	-15,8	97,3	-11,0	
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	124,9	-4,9	+7,1	110,0	+5,7	117,7	+5,2	103,3	+3,8	
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	112,7	+0,9	-3,5	108,2	-1,1	130,8	-2,8	127,2	+0,8	
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	99,1	+0,4	-7,3	72,4	-17,6	115,6	-6,4	84,9	-16,9	
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	147,5	-11,8	+0,1	124,6	-7,9	137,5	-1,2	116,8	-9,1	
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	112,9	+5,1	-1,8	83,6	-14,6	106,1	-3,1	78,8	-16,0	
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	77,9	+5,3	-18,1	60,0	-21,7	66,7	-19,2	52,0	-23,3	
47.71	Bekleidung	95,3	-16,3	+5,8	56,8	-17,0	93,2	+2,8	54,9	-18,4	
47.72	Schuhen und Lederwaren	99,7	-16,5	+14,1	51,0	-20,1	98,6	+14,8	49,7	-20,2	
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	140,8	+0,0	+9,2	138,8	+12,6	132,2	+8,6	130,4	+11,4	
47.73	Darunter: Apotheken	142,2	-2,6	+8,7	145,6	+14,6	132,2	+8,4	135,4	+13,7	
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	122,2	+12,5	-5,2	100,8	-0,6	110,5	-13,1	92,7	-6,5	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	131,4	+2,8	+5,8	136,8	+13,0	114,5	+4,0	120,6	+11,6	
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	143,7	-9,2	-2,3	159,6	+13,6	141,0	-3,6	157,4	+12,8	

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl<sup>1)</sup> im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Juli 2021

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Juli 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorjahres- monat
		Messzahl	in Prozent		
<b>Einzelhandel</b>					
<b>45</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>101,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,8</b>
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	100,0	+0,1	-5,0	-3,7
<b>47</b>	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>105,7</b>	<b>+0,0</b>	<b>+0,3</b>	<b>+0,3</b>
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	111,6	-0,5	+3,5	+2,1
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	101,7	+1,3	-1,8	-1,7
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	110,7	-0,9	+1,2	+2,6
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	87,3	-0,5	-5,9	-5,4
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	106,3	+0,0	+1,2	+1,1
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	105,9	+0,2	-1,1	-1,9
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	99,4	+0,4	-4,2	-2,6
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	90,8	-0,2	-7,0	-7,2
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	87,3	-0,7	-5,0	-4,1
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	108,7	-0,3	+1,1	+1,1
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	105,3	+0,3	+1,7	+1,5
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	77,9	-6,5	-7,4	-14,8
47.71	Bekleidung	80,5	+2,2	-11,2	-7,6
47.72	Schuhen und Lederwaren	79,2	+0,8	-10,5	-6,7
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	121,0	+0,3	+1,8	+1,8
47.73	Darunter: Apotheken	118,3	+0,5	+1,1	+1,8
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	102,0	-1,8	-0,6	+2,5
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	106,9	-0,5	+1,0	+5,4
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	105,5	+2,1	+5,5	+6,1

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Juli 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

## Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im Juli 2021 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
<b>Gastgewerbe</b>										
<b>55</b>	<b>Beherbergung</b>	<b>127,1</b>	<b>+35,9</b>	<b>+15,9</b>	<b>49,3</b>	<b>-26,4</b>	<b>112,0</b>	<b>+16,0</b>	<b>44,1</b>	<b>-27,8</b>
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	112,8	+35,6	+16,5	42,1	-33,2	101,7	+17,4	38,4	-33,6
<b>56</b>	<b>Gastronomie</b>	<b>118,0</b>	<b>+20,5</b>	<b>+13,7</b>	<b>62,1</b>	<b>-16,5</b>	<b>99,2</b>	<b>+12,4</b>	<b>53,0</b>	<b>-19,7</b>
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	130,6	+22,3	+12,8	66,4	-15,3	109,0	+11,5	56,1	-18,7
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	122,1	+30,9	+14,0	50,5	-28,1	101,2	+12,7	42,3	-31,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	134,6	+19,5	+10,8	98,8	+3,5	113,9	+9,8	84,4	-0,1
56.10.3	Imbisshallen	132,4	+2,8	+16,6	104,2	+16,3	112,7	+15,8	89,6	+12,7
56.10.4	Cafés	163,4	+24,6	+17,5	52,7	-30,7	135,5	+16,1	43,9	-34,1
56.10.5	Eisdielen	152,3	-26,9	-18,8	98,5	-5,4	127,8	-19,6	83,7	-8,5
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	59,2	+16,3	-16,0	21,6	-68,8	48,2	-17,6	17,8	-71,1
56.2	Kantinen und Caterer	95,5	+12,6	+29,9	63,4	-1,5	83,6	+27,4	56,1	-4,5
<b>55 + 56</b>										
<b>(55-01)</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>121,3</b>	<b>+24,9</b>	<b>+14,4</b>	<b>58,6</b>	<b>-19,2</b>	<b>103,5</b>	<b>+13,6</b>	<b>50,6</b>	<b>-22,0</b>

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl<sup>1)</sup> im Gastgewerbe im Juli 2021 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Juli 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
<b>Gastgewerbe</b>					
<b>55</b>	<b>Beherbergung</b>	<b>88,1</b>	<b>+8,1</b>	<b>-12,8</b>	<b>+0,1</b>
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	86,2	+8,4	-14,3	+0,1
<b>56</b>	<b>Gastronomie</b>	<b>87,3</b>	<b>+7,2</b>	<b>-14,3</b>	<b>+2,6</b>
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	99,4	+8,5	-11,7	+6,9
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	87,2	+4,8	-11,6	+5,3
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung 56.10.3	108,3	+12,1	-8,7	+7,5
	Imbisshallen	117,5	-1,3	+0,2	-0,1
56.10.4	Cafés	104,8	+12,3	-20,2	+5,3
56.10.5	Eisdielen	265,0	+47,5	-0,8	-63,3
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	39,4	-2,2	-42,1	-22,9
56.2	Kantinen und Caterer	76,2	+3,9	-12,8	-7,2
<b>55 + 56</b>					
<b>(55-01)</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>87,5</b>	<b>+7,4</b>	<b>-14,0</b>	<b>+2,0</b>

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Juli 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.



## Umsatzentwicklung im Großhandel im Juli 2021 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Juli 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Juli 2021	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Juli 2021	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis Juli 2021	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
			Vor- monat	Vorjahres- monat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
<b>46</b>	<b>Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt</b>	<b>112,7</b>	<b>-7,8</b>	<b>+7,8</b>	<b>108,4</b>	<b>+4,9</b>	<b>99,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>99,1</b>	<b>+0,5</b>
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	85,2	-14,7	-2,8	90,4	-10,3	73,4	-10,8	80,7	-9,9
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	118,9	-2,0	+2,0	111,1	-1,4	107,0	+0,0	101,9	-1,8
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,8	-5,6	+0,9	107,8	+6,0	102,9	-0,4	104,2	+4,8
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	95,2	-1,2	+2,2	96,4	+2,7	108,4	+3,5	111,3	+5,8
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	81,5	-12,8	+3,5	80,0	+1,8	73,8	+0,4	73,3	+0,1
46.7	Sonstiger Großhandel	143,5	-8,4	+21,0	132,1	+16,1	116,3	+0,0	114,9	+3,2

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl<sup>1)</sup> im Großhandel (2015 = 100) im Juli 2021

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup> im Juli 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
<b>46</b>	<b>Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt</b>	<b>103,9</b>	<b>+0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-0,2</b>
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	94,2	+0,9	-1,2	+0,6
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	101,0	-0,1	-6,6	-5,7
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,6	+0,2	-1,7	-1,0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	100,2	+0,2	-1,5	+0,1
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	104,9	-0,5	-0,2	+0,1
46.7	Sonstiger Großhandel	110,6	-0,2	+1,7	+2,3

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Juli 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.  
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

## Beherbergung im Reiseverkehr im Juli 2021

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe <sup>1)</sup> geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten <sup>2)</sup>	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	45	4 632	23 462	3 006	39 363	5 457	27,4	28,0
102	Salzgitter, Stadt	37	1 421	4 483	440	15 344	3 145	34,8	33,5
103	Wolfsburg, Stadt	42	4 537	14 933	1 807	29 823	4 324	21,2	19,3
151	Gifhorn	76	4 138	9 836	705	30 831	3 420	24,1	27,5
153	Goslar	321	21 079	76 631	11 012	265 784	33 936	41,3	49,5
154	Helmstedt	33	2 263	4 853	641	9 339	857	13,6	20,2
155	Northeim	74	5 018	15 610	1 795	40 405	3 236	26,6	32,7
157	Peine	23	980	3 977	419	7 378	857	24,9	25,0
158	Wolfenbüttel	32	1 255	3 369	179	9 125	765	23,8	27,4
159	Göttingen	226	16 606	67 276	9 901	185 750	25 219	36,2	37,7
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>909</b>	<b>61 929</b>	<b>224 430</b>	<b>29 905</b>	<b>633 142</b>	<b>81 216</b>	<b>33,3</b>	<b>35,1</b>
241	Region Hannover	332	29 793	123 165	16 239	261 755	33 916	28,4	28,9
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	101	14 047	67 689	10 830	122 469	19 748	28,2	28,3
251	Diepholz	84	3 978	15 189	1 675	37 552	4 187	30,5	34,5
252	Hamel-Pyrmont	100	9 890	26 244	1 740	96 967	4 872	31,9	38,5
254	Hildesheim	101	5 825	20 061	3 434	47 007	5 800	26,3	24,4
255	Holzminde	45	3 702	13 528	829	30 354	3 496	26,4	37,9
256	Nienburg (Weser)	61	2 981	12 943	349	26 767	915	29,3	41,2
257	Schaumburg	71	5 399	18 568	776	72 878	2 597	43,5	36,2
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>794</b>	<b>61 568</b>	<b>229 698</b>	<b>25 042</b>	<b>573 280</b>	<b>55 783</b>	<b>30,2</b>	<b>30,2</b>
351	Celle	110	9 405	35 337	2 977	119 219	9 247	40,9	39,5
352	Cuxhaven	272	24 805	79 049	1 633	377 984	5 767	49,2	69,9
353	Harburg	112	7 513	30 063	3 122	78 501	6 006	33,7	38,4
354	Lüchow-Dannenberg	75	4 108	12 244	287	36 451	727	28,6	40,8
355	Lüneburg	92	6 716	29 772	2 160	72 255	4 645	34,7	51,4
356	Osterholz	38	1 480	4 942	237	13 290	1 020	29,0	34,3
357	Rotenburg (Wümme)	79	6 463	16 244	1 679	44 898	2 489	22,4	36,0
358	Heidekreis	208	22 578	121 538	7 434	453 107	21 052	65,0	54,1
359	Stade	93	5 374	22 088	1 209	61 306	3 011	36,8	47,7
360	Uelzen	86	5 142	15 367	625	72 642	2 263	46,6	40,3
361	Verden	62	3 536	14 375	1 329	29 282	2 529	26,9	34,7
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 227</b>	<b>97 120</b>	<b>381 019</b>	<b>22 692</b>	<b>1 358 935</b>	<b>58 756</b>	<b>45,3</b>	<b>48,2</b>
401	Delmenhorst, Stadt	8	520	1 967	105	3 789	161	23,5	23,5
402	Emden, Stadt	23	1 834	10 822	535	26 109	1 552	47,0	61,9
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	25	2 544	11 273	764	31 088	1 504	39,4	34,3
404	Osnabrück, Stadt	36	3 495	19 048	3 545	32 272	5 601	29,8	36,7
405	Wilhelmshaven, Stadt	31	2 271	14 826	593	41 234	1 391	58,6	61,5
451	Ammerland	90	6 126	25 887	777	93 899	2 973	49,4	58,9
452	Aurich	622	34 699	110 303	1 774	667 272	7 670	62,2	69,7
453	Cloppenburg	81	5 336	15 914	1 250	56 963	5 305	34,5	35,7
454	Emsland	215	20 488	71 600	3 029	282 833	13 629	45,2	41,7
455	Friesland	206	19 928	52 407	491	343 950	1 913	55,8	64,9
456	Grafschaft Bentheim	59	6 151	20 956	6 105	91 148	28 782	47,8	37,2
457	Leer	247	13 822	45 733	1 267	257 609	3 257	60,2	71,5
458	Oldenburg	52	3 823	14 158	1 138	36 037	2 174	30,4	33,1
459	Osnabrück	164	12 872	37 567	2 549	174 704	7 551	43,8	41,5
460	Vechta	57	4 394	11 916	1 147	35 780	2 773	27,7	35,8
461	Wesermarsch	75	8 794	26 462	625	121 124	2 419	44,4	51,6
462	Wittmund	420	22 616	72 910	662	425 987	2 870	60,8	73,2
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 411</b>	<b>169 713</b>	<b>563 749</b>	<b>26 356</b>	<b>2 721 798</b>	<b>91 525</b>	<b>52,0</b>	<b>55,2</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>5 341</b>	<b>390 330</b>	<b>1 398 896</b>	<b>103 995</b>	<b>5 287 155</b>	<b>287 280</b>	<b>43,9</b>	<b>43,4</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte</b>									
153 017	Goslar, Stadt	67	5 220	27 417	5 956	77 980	16 348	48,7	58,6
157 006	Peine, Stadt	8	513	2 438	289	4 272	628	26,9	26,9
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	20	951	2 776	162	7 669	701	26,5	31,1
159 016	Göttingen, Stadt	33	3 767	24 497	4 426	40 140	6 467	34,8	32,6
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 665	3 946	478	16 447	2 734	31,9	40,6
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 129	9 659	1 527	17 034	3 049	25,8	24,7
252 006	Hamel, Stadt	26	2 536	9 953	1 168	20 701	1 881	27,1	39,3
254 021	Hildesheim, Stadt	31	2 665	12 563	2 557	21 338	4 116	26,0	27,0
351 006	Celle, Stadt	33	2 369	11 370	1 851	21 165	3 690	28,8	38,6
352 011	Cuxhaven, Stadt	155	12 069	45 822	827	227 056	2 586	60,7	74,7
355 022	Lüneburg, Hansestadt	26	2 158	14 694	1 062	30 253	1 877	45,2	51,6
359 038	Stade, Hansestadt	19	1 635	9 720	538	23 001	1 190	45,4	55,9
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 862	8 673	574	22 628	1 994	39,2	36,7
456 015	Nordhorn, Stadt	13	918	2 720	334	7 388	875	26,0	24,6
459 024	Melle, Stadt	15	1 168	4 824	1 051	10 276	2 008	28,4	42,8

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Ferienzentrum, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

# Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis August 2021

## Anmeldungen<sup>2)</sup>

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	An-meldungen insgesamt	Davon							
			Zuzug	Über-nahme	Neu-errichtung	davon				
						Um-wandlung	Neu-gründung	davon		
								Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	632	57	49	526	[n]	526	108	84	334
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	1	2	5	[n]	5	4	[n]	1
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	2 705	193	149	2 363	30	2 333	319	180	1 834
D	Energieversorgung	1 309	43	134	1 132	4	1 128	89	[n]	1 039
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	33	3	6	24	2	22	18	2	2
F	Baugewerbe / Bau	4 047	552	200	3 295	17	3 278	833	1 219	1 226
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11 671	889	979	9 803	71	9 732	2 003	1 488	6 241
H	Verkehr und Lagerei	1 854	129	87	1 638	6	1 632	434	352	846
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	2 402	56	764	1 582	19	1 563	686	506	371
J	Information und Kommunikation	2 318	320	46	1 952	4	1 948	415	194	1 339
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 493	238	37	1 218	3	1 215	243	324	648
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 535	189	60	1 286	11	1 275	810	148	317
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4 035	622	94	3 319	12	3 307	1 134	363	1 810
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5 363	510	148	4 705	22	4 683	704	861	3 118
P	Erziehung und Unterricht	1 251	156	55	1 040	3	1 037	162	127	748
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	728	45	32	651	4	647	268	117	262
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	524	62	50	412	7	405	122	50	233
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	2 722	296	190	2 236	1	2 235	286	462	1 487
<b>A-S</b>	<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>44 630</b>	<b>4 361</b>	<b>3 082</b>	<b>37 187</b>	<b>216</b>	<b>36 971</b>	<b>8 638</b>	<b>6 477</b>	<b>21 856</b>

## Abmeldungen<sup>2)</sup>

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ab-meldungen insgesamt	Davon							
			Fortzug	Über-gabe	Auf-gabe	davon				
						Um-wandlung	voll-ständige Aufgabe	davon		
								Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	351	48	35	268	3	265	51	74	140
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	[n]	2	3	[n]	3	3	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 270	181	122	967	52	915	191	180	544
D	Energieversorgung	404	37	139	228	20	208	37	4	167
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40	4	10	26	5	21	15	3	3
F	Baugewerbe / Bau	3 099	468	215	2 416	21	2 395	469	1 250	676
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	7 662	801	894	5 967	98	5 869	1 567	1 374	2 928
H	Verkehr und Lagerei	1 237	116	96	1 025	16	1 009	320	303	386
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	2 188	48	590	1 550	20	1 530	511	691	328
J	Information und Kommunikation	1 077	276	59	742	19	723	173	143	407
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 123	263	50	810	8	802	153	312	337
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	756	163	75	518	19	499	194	154	151
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	2 372	535	70	1 767	52	1 715	470	363	882
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3 365	426	168	2 771	31	2 740	439	771	1 530
P	Erziehung und Unterricht	639	119	41	479	4	475	89	110	276
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	389	30	23	336	5	331	74	123	134
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	441	66	45	330	6	324	74	76	174
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	2 320	267	147	1 906	3	1 903	275	637	991
<b>A-S</b>	<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>28 738</b>	<b>3 848</b>	<b>2 781</b>	<b>22 109</b>	<b>382</b>	<b>21 727</b>	<b>5 105</b>	<b>6 568</b>	<b>10 054</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Ohne Reisegewerbe.

## Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis August 2021

### Salden<sup>2)</sup>

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/ -aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+281	+258	+57	+204
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+3	+2	+1	+1
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+1 435	+1 396	+128	+1 290
D	Energieversorgung	+905	+904	+52	+868
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-7	-2	+3	-2
F	Baugewerbe / Bau	+948	+879	+364	+519
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+4 009	+3 836	+436	+3 427
H	Verkehr und Lagerei	+617	+613	+114	+509
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	+214	+32	+175	-142
J	Information und Kommunikation	+1 241	+1 210	+242	+983
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+370	+408	+90	+323
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+779	+768	+616	+160
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+1 663	+1 552	+664	+928
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+1 998	+1 934	+265	+1 678
P	Erziehung und Unterricht	+612	+561	+73	+489
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+339	+315	+194	+122
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+83	+82	+48	+33
O+S	Off. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+402	+330	+11	+321
<b>A-S</b>	<b>Gewerbemeldungen insgesamt</b>	<b>+15 892</b>	<b>+15 078</b>	<b>+3 533</b>	<b>+11 711</b>

### Quotienten<sup>3)</sup>

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/ -aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,80	1,96	2,12	1,95
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,60	1,67	1,33	[X]
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	2,13	2,44	1,67	2,78
D	Energieversorgung	3,24	4,96	2,41	6,08
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,83	0,92	1,20	0,67
F	Baugewerbe / Bau	1,31	1,36	1,78	1,27
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1,52	1,64	1,28	1,80
H	Verkehr und Lagerei	1,50	1,60	1,36	1,74
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	1,10	1,02	1,34	0,86
J	Information und Kommunikation	2,15	2,63	2,40	2,79
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,33	1,50	1,59	1,50
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,03	2,48	4,18	1,52
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1,70	1,88	2,41	1,75
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,59	1,70	1,60	1,73
P	Erziehung und Unterricht	1,96	2,17	1,82	2,27
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,87	1,94	3,62	1,47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,19	1,25	1,65	1,13
O+S	Off. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1,17	1,17	1,04	1,20
<b>A-S</b>	<b>Gewerbemeldungen insgesamt</b>	<b>1,55</b>	<b>1,68</b>	<b>1,69</b>	<b>1,70</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Anmeldungen minus Abmeldungen.

3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

## Insolvenzverfahren Januar bis Juli 2021

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %
<b>Insgesamt</b>	<b>9 200</b>	<b>311</b>	<b>65</b>	<b>9 576</b>	<b>7 010</b>	<b>+36,6</b>
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	2	[x]	18	21	-14,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[x]	[n]	2	[x]
Verarbeitendes Gewerbe	41	7	[x]	48	69	-30,4
Energieversorgung	4	6	[x]	10	6	+66,7
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	3	[n]	[x]	3	3	[n]
Baugewerbe	94	24	[x]	118	146	-19,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	70	36	[x]	106	146	-27,4
Verkehr und Lagerei	49	3	[x]	52	72	-27,8
Gastgewerbe	32	20	[x]	52	93	-44,1
Information und Kommunikation	11	6	[x]	17	24	-29,2
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2	[x]	6	4	+50,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	10	9	[x]	19	24	-20,8
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	50	45	[x]	95	96	-1,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	44	24	[x]	68	70	-2,9
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Erziehung und Unterricht	10	3	[x]	13	5	+160,0
Gesundheits- und Sozialwesen	12	2	[x]	14	13	+7,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	4	[x]	13	15	-13,3
Sonstige Dienstleistungen	12	4	[x]	16	22	-27,3
Zusammen	471	197	[x]	668	831	-19,6
<b>Nach rechtlicher Stellung</b>						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	156	32	[x]	188	219	-14,2
Personengesellschaften	45	15	[x]	60	81	-25,9
darunter: GmbH & Co. KG	38	11	[x]	49	63	-22,2
GbR	5	2	[x]	7	12	-41,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	266	144	[x]	410	518	-20,8
davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	231	89	[x]	320	388	-17,5
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	35	55	[x]	90	130	-30,8
Aktiengesellschaften, KGaA	[n]	1	[x]	1	1	[n]
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	2	[n]	[x]	2	4	-50,0
Sonstige Rechtsformen	2	5	[x]	7	8	-12,5
<b>Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)</b>						
Unter 8 Jahre alt	230	102	[x]	332	424	-21,7
darunter bis 3 Jahre alt	113	43	[x]	156	214	-27,1
8 Jahre und älter	224	92	[x]	316	391	-19,2
<b>Übrige Schuldner</b>						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u. Ä.	21	3	[x]	24	23	+4,3
Ehemals selbstständig Tätige	1 334	55	3	1 392	1 068	+30,3
Verbraucher/-innen	7 271	21	62	7 354	4 978	+47,7
Nachlässe	103	35	[x]	138	110	+25,5
Zusammen	8 729	114	65	8 908	6 179	+44,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

## Insolvenzverfahren Januar bis Juli 2021 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl der Arbeitnehmer/-innen <sup>1)</sup>	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 €	Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 €
<b>Insgesamt</b>	<b>9 200</b>	<b>311</b>	<b>65</b>	<b>9 576</b>	<b>7 010</b>	<b>+36,6</b>	<b>4 284</b>	<b>1 158 359</b>	<b>121</b>
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)</b>									
Zusammen	471	197	[x]	668	831	-19,6	4 284	604 558	905
<b>Übrige Schuldner</b>									
Zusammen	8 729	114	65	8 908	6 179	+44,2	[x]	553 801	62
dar. Verbraucher/-innen	7 271	21	62	7 354	4 978	+47,7	[x]	254 289	35

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

## Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Juli 2021

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u. Ä.	Personen-gesell-schaften ins-gesamt	Noch Personen-gesell-schaften dar.: GmbH Co. KG	GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	6	6	3	5	1	[n]	[n]	[n]
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe	48	8	2	2	34	3	[n]	1	[n]
D	Energieversorgung	10	1	7	7	1	1	[n]	[n]	[n]
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall-entsorgung; Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	3	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
F	Baugewerbe	118	51	5	4	46	16	[n]	[n]	[n]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	106	20	8	7	59	19	[n]	[n]	[n]
H	Verkehr und Lagerei	52	16	15	13	16	5	[n]	[n]	[n]
I	Gastgewerbe	52	22	4	3	18	8	[n]	[n]	[n]
J	Information und Kommunikation	17	5	[n]	[n]	10	2	[n]	[n]	[n]
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2	2	2	2	[n]	[n]	[n]	[n]
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	19	2	5	4	7	4	[n]	[n]	1
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	95	9	1	1	72	12	1	[n]	[n]
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	68	18	5	3	31	12	[n]	1	1
P	Erziehung und Unterricht	13	5	[n]	[n]	4	4	[n]	[n]	[n]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14	6	[n]	[n]	5	2	[n]	[n]	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	6	[n]	[n]	4	[n]	[n]	[n]	3
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung; Sonstige Dienstleistungen	16	11	[n]	[n]	3	1	[n]	[n]	1
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>668</b>	<b>188</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>320</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

# Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle im Juli 2021<sup>1)</sup>

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Juli				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl							
101	Braunschweig, Stadt	109	89	[n]	16	84	412	2	74	402	-10,6	-1	+1	-92
102	Salzgitter, Stadt	33	27	[n]	4	33	160	[n]	19	183	-4,8	-4	-9	+1
103	Wolfenbüttel, Stadt	42	35	[n]	5	37	156	[n]	22	175	-17,5	-1	-16	-15
151	Gifhorn	65	58	2	11	65	274	5	58	303	+4,6	-1	+10	-5
153	Goslar	52	47	[n]	16	55	227	1	77	232	-6,6	-3	+8	-13
154	Helmstedt	30	25	[n]	1	29	150	5	47	155	-1,3	[n]	+11	-11
155	Northeim	67	56	1	14	58	210	7	50	222	+15,4	+7	+9	+26
157	Peine	42	36	1	10	35	185	4	35	187	-3,1	+4	+1	-16
158	Wolfenbüttel	35	31	1	4	34	191	6	36	196	+3,2	+2	+7	-42
159	Göttingen	126	110	[n]	12	120	541	9	89	576	-1,5	[n]	+4	-6
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>601</b>	<b>514</b>	<b>5</b>	<b>93</b>	<b>550</b>	<b>2 506</b>	<b>39</b>	<b>507</b>	<b>2 631</b>	<b>-2,9</b>	<b>+3</b>	<b>+26</b>	<b>-173</b>
241	Region Hannover	585	526	1	67	548	2 427	16	268	2 601	-7,5	-7	-40	-270
	dar.: Hannover, Lhst.	328	296	[n]	28	304	1 036	2	85	1 148	-26,2	-2	-37	-426
251	Diepholz	112	104	1	21	125	426	3	99	462	-7,4	-15	-16	-20
252	Hameln-Pyrmont	56	51	[n]	16	54	253	1	66	260	-9,0	+1	+6	-57
254	Hildesheim	114	101	1	22	102	459	6	88	474	+8,0	+6	+7	+30
255	Holzminde	29	24	[n]	7	26	116	1	38	124	-14,7	-4	-1	-5
256	Nienburg (Weser)	45	41	[n]	19	52	188	1	64	193	-3,1	-7	+19	-4
257	Schaumburg	64	53	[n]	7	60	302	2	39	341	-2,3	-2	-11	+14
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>1 005</b>	<b>900</b>	<b>3</b>	<b>159</b>	<b>967</b>	<b>4 171</b>	<b>30</b>	<b>662</b>	<b>4 455</b>	<b>-5,8</b>	<b>-28</b>	<b>-36</b>	<b>-312</b>
351	Celle	79	70	1	11	73	273	4	36	300	-9,6	-4	-15	-16
352	Cuxhaven	78	70	2	14	80	359	11	75	387	+15,8	+7	+5	+73
353	Harburg	111	92	1	21	96	438	8	79	475	+5,8	+4	+5	+25
354	Lüchow-Dannenberg	22	20	1	4	18	95	2	27	86	+11,8	-2	+6	-4
355	Lüneburg	84	79	1	9	81	371	5	54	396	-1,1	-1	-14	+8
356	Osterholz	42	39	[n]	10	35	193	2	45	196	-11,5	-4	+12	-56
357	Rotenburg (Wümme)	70	59	2	9	57	366	7	69	395	-1,3	-2	-19	+4
358	Heidekreis	86	77	1	14	98	334	4	54	401	-2,1	-1	-20	+11
359	Stade	70	59	1	14	57	300	3	66	303	-12,3	-2	+1	-53
360	Uelzen	39	36	[n]	10	36	167	1	45	166	+11,3	-3	+5	+25
361	Verden	65	55	1	16	50	286	3	46	309	+1,4	+2	-17	-5
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>746</b>	<b>656</b>	<b>11</b>	<b>132</b>	<b>681</b>	<b>3 182</b>	<b>50</b>	<b>596</b>	<b>3 414</b>	<b>-0,3</b>	<b>-6</b>	<b>-51</b>	<b>+12</b>
401	Delmenhorst, Stadt	43	38	1	5	39	127	1	18	129	-5,9	[n]	-3	-7
402	Emden, Stadt	11	9	[n]	[n]	11	54	[n]	7	55	-37,9	[n]	-11	-29
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	91	78	[n]	5	84	361	2	42	354	-2,2	+2	+3	-55
404	Osnabrück, Stadt	65	59	1	10	58	324	2	67	315	-25,5	-1	-27	-96
405	Wilhelmshaven, Stadt	49	42	[n]	5	60	168	[n]	24	194	-4,0	-1	+3	+2
451	Ammerland	66	46	2	5	55	293	3	49	328	+8,5	+1	+9	+23
452	Aurich	87	80	[n]	11	99	401	3	62	451	+4,2	-2	-6	+42
453	Cloppenburg	77	67	2	15	73	341	7	91	364	-1,7	+2	+6	-37
454	Emsland	153	131	3	34	126	676	14	161	694	-4,9	-1	-30	-60
455	Friesland	53	45	2	11	46	206	3	48	214	+8,4	+1	+8	+24
456	Grafschaft Bentheim	72	61	1	7	62	328	8	71	326	+0,6	+6	+6	-22
457	Leer	82	74	[n]	3	90	306	3	60	318	-6,1	-1	-9	-33
458	Oldenburg	57	47	[n]	13	46	216	4	51	215	-13,3	-4	-13	-65
459	Osnabrück	175	155	1	46	158	659	7	188	641	-9,1	-1	-10	-75
460	Vechta	61	52	2	16	56	290	5	79	308	-1,4	-3	+12	+2
461	Wesermarsch	39	34	1	11	36	159	2	39	167	-14,1	[n]	-17	-29
462	Wittmund	34	31	1	6	33	133	2	34	138	+1,5	-1	+2	+12
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>1 215</b>	<b>1 049</b>	<b>17</b>	<b>203</b>	<b>1 132</b>	<b>5 042</b>	<b>66</b>	<b>1 091</b>	<b>5 211</b>	<b>-5,6</b>	<b>-3</b>	<b>-77</b>	<b>-403</b>
	<b>Land Niedersachsen</b>	<b>3 567</b>	<b>3 119</b>	<b>36</b>	<b>587</b>	<b>3 330</b>	<b>14 901</b>	<b>185</b>	<b>2 856</b>	<b>15 711</b>	<b>-4,1</b>	<b>-34</b>	<b>-138</b>	<b>-876</b>

1) Vorläufige Zahlen

## Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Juli 2021 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 <sup>1)</sup>

Güterabteilungen	Gesamt- beförderung <sup>*)</sup> Juli 2021 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Gesamt- beförderung <sup>**)</sup> Januar - Juli 2021 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	247,6	+10,8	1 725,1	-1,4
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	150,1	+292,5	1 056,7	+116,1
03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	367,4	+13,9	2 134,1	-1,1
04 Nahrungs- und Genussmittel	118,0	-13,0	897,5	-6,2
05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	5,2	-13,9	32,9	-5,2
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	97,2	+64,4	627,1	+19,8
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	223,8	+3,4	1 452,3	-12,4
08 Chemische Erzeugnisse etc.	126,7	-25,0	968,5	-9,8
09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	45,8	+24,2	245,1	-6,3
10 Metalle und Metallerzeugnisse	19,1	+34,5	166,5	+11,1
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	14,7	+22,7	81,3	-6,8
12 Fahrzeuge	24,0	-24,5	123,0	+19,5
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	5,4	-48,6	40,3	-6,8
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	142,8	+18,5	981,5	+10,1
15 Post, Pakete	[n]	[n]	[n]	[n]
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung <sup>2)</sup>	7,3	+7,3	51,3	+3,2
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	[n]	[n]	[n]	[n]
18 Sammelgut	0,6	[n]	5,1	-88,1
19 Gutart unbekannt <sup>3)</sup>	6,1	-11,5	58,0	+7,3
20 Sonstige Güter a.n.g.	[n]	[n]	[n]	[n]
<b>Insgesamt</b>	<b>1 602,7</b>	<b>+13,7</b>	<b>10 646,4</b>	<b>+3,5</b>

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)

2) Leere Container und Wechselbehälter sowie Paletten und Verpackungsmaterial.

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nichtidentifizierbare Güter.

\*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

\*\*) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

## Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Juli 2021 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag <sup>*)</sup> Juli 2021 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %	Güterumschlag <sup>**)</sup> Januar - Juli 2021 in 1 000 t	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %
Brake	78,3	+8,2	677,0	+18,6
Nordenham	113,8	+212,9	614,9	+66,5
Oldenburg	41,0	-0,7	483,1	-13,7
Osnabrück	29,7	+0,1	169,5	-27,2
Salzgitter	231,5	+33,4	1 632,5	+18,9
Braunschweig	82,3	-18,7	541,1	-7,0
Hannover <sup>4)</sup>	84,3	+7,9	498,2	+9,8
Hildesheim	21,8	+105,8	122,2	-26,5
Emden	162,6	+26,7	959,3	+14,0
Lingen (Ems) <sup>5)</sup>	175,6	-1,5	1 251,4	+4,5
Dörpen	146,6	+41,3	1 001,2	+16,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 932,5</b>	<b>+14,7</b>	<b>12 709,0</b>	<b>+3,7</b>

4) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg

5) Einschl. Hafen Holthausen und Biene

\*\*) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.



## Güterumschlag der Seeschifffahrt im Juli 2021 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 <sup>1)</sup>

Güterabteilungen	Güterumschlag Juli 2021 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar-Juli 2021 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	215 981	+406,7	554 525	+22,1
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	2 114 718	+28,7	11 155 122	-2,4
03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	463 635	+10,5	3 613 171	-11,6
04 Nahrungs- und Genussmittel	54 329	-38,4	1 223 185	-5,1
05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	[n]	[n]	[n]	[n]
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	194 360	+22,2	1 322 367	+12,5
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	221 694	+76,0	1 848 917	+95,2
08 Chemische Erzeugnisse etc.	347 103	+24,5	2 215 584	+3,5
09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	62 663	[X]	66 375	[X]
10 Metalle und Metallerzeugnisse	19 214	-18,9	242 402	-39,1
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	32 055	+12,7	176 993	+17,4
12 Fahrzeuge	177 330	-15,4	1 528 392	+16,5
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	4 518	[n]	14 002	[X]
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	59 423	+105,3	390 622	+19,0
15 Post, Pakete	[n]	[n]	[n]	[n]
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung <sup>2)</sup>	6 554	-8,3	37 196	-12,7
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	[n]	[n]	[n]	[n]
18 Sammelgut	[n]	-100,0	605 161	+634,8
19 Gutart unbekannt <sup>3)</sup>	831 463	+48,7	4 648 133	+32,2
20 Sonstige Güter a.n.g.	3 078	-75,1	71 005	-6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 808 117</b>	<b>+32,5</b>	<b>29 117 619</b>	<b>+6,1</b>

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)

2) NST 16.2 - Paletten & Verpackungsmaterial; NST 16.1 - Leere Container und Wechselbehälter zählen nicht zum Seegüterumschlag

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nichtidentifizierbare Güter

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im Juli 2021 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag Juli 2021 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar-Juli 2021 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Brake	456 483	+93,9	2 966 621	-0,9
Bützfleth	443 698	+40,7	3 495 561	-4,6
Cuxhaven	228 766	+5,7	1 393 419	+19,5
Emden	348 129	-9,0	2 293 989	+6,4
JadeWeserPort	686 210	+67,3	3 900 366	+36,0
Nordenham	185 722	+151,5	978 073	+54,0
Papenburg	30 399	+92,7	304 515	-13,9
Wilhelmshaven	2 310 906	+23,7	13 124 373	+1,1
Übrige Seehäfen in Niedersachsen	117 803	+6,1	660 703	+7,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 808 117</b>	<b>+32,5</b>	<b>29 117 619</b>	<b>+6,1</b>

# Personalstandstatistik<sup>4)</sup>

## 1.1 Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern in Niedersachsen am 30. Juni 2020

Umfang und Art des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses	Öffentliche Arbeitgeber insgesamt	Öffentlicher Dienst											Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform	
		zusammen	davon											
			Bund <sup>1)</sup>	Land <sup>2)</sup>				Gemeinden/Gv <sup>2)</sup>			Sozialversicherungen			
			Kernhaushalt, Sonderrechnungen u. Einr. in öffentl. RF	zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon			
Kernhaushalt	Sonderrechnungen u. Einr. in öffentl. RF	Kernhaushalt			Zweckverbände, Sonderrechnungen u. Einr. in öffentl. RF	Sozialversicherungen unter Aufsicht des Landes <sup>1)</sup>		Sozialversicherungen unter Aufsicht des Bundes <sup>1)3)</sup>						
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>531 210</b>	<b>439 590</b>	<b>32 160</b>	<b>224 145</b>	<b>168 075</b>	<b>56 070</b>	<b>151 010</b>	<b>128 310</b>	<b>22 700</b>	<b>32 275</b>	<b>12 275</b>	<b>20 000</b>	<b>91 625</b>	
dav. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter zusammen	169 660	168 305	14 610	134 180	129 350	4 830	17 340	16 995	345	2 180	830	1 350	0	
dav. Arbeitnehmende und DO-Angestellte zusammen	362 905	271 280	17 555	89 965	38 725	51 240	133 670	111 315	22 355	30 095	11 450	18 645	91 625	
Vollzeitbeschäftigte zusammen	341 995	283 640	27 495	148 180	114 745	33 440	88 485	72 680	15 800	19 480	7 020	12 460	58 355	
dav. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter zusammen	125 750	125 100	12 850	97 130	92 735	4 390	13 925	13 660	265	1 195	545	650	0	
dav. Arbeitnehmende und DO-Angestellte zusammen	216 895	158 540	14 645	51 055	22 005	29 050	74 555	59 020	15 535	18 280	6 475	11 805	58 355	
Teilzeitbeschäftigte zusammen	189 220	155 950	4 670	75 960	53 330	22 630	62 525	55 630	6 900	12 795	5 255	7 540	33 265	
dav. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter zusammen	43 905	43 205	1 760	37 050	36 610	440	3 415	3 335	80	985	285	700	0	
dav. Arbeitnehmende und DO-Angestellte zusammen	146 010	112 745	2 910	38 910	16 720	22 190	59 110	52 295	6 820	11 810	4 975	6 840	33 265	

1) Beschäftigte mit Dienst-/Arbeitsort in Niedersachsen, ohne Berufs- und Zeitsoldaten.

2) Beschäftigte des jeweiligen Haushaltes (einschl. Beschäftigte mit Dienst-/Arbeitsort ausserhalb Niedersachsens).

3) Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

4) Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in den Personalstatistiken ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Für Wertmerkmale (z.B. Bezüge, Alter, Arbeitszeitfaktoren, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnittswerte mit den Echtwerten ermittelt. Bei der Berechnung von Quoten und Veränderungsraten werden ebenfalls Echtwerte verwendet. Generell werden keine Raten und Anteile ausgewiesen, zu deren Bildung die Fallzahlen 0, 1 oder 2 verwendet wurden.

## 1.2 Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2020 nach obersten Landesbehörden, Art und Umfang des Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnisses

Oberste Landesbehörden (einschl. nachgeordneter Dienststellen)	Beschäftigte insgesamt				Davon					
	insgesamt	Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	dar. in Aus- bildung	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
					zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeit- nehmer/ -innen	zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeit- nehmer/ -innen
Niedersächsischer Landtag	190	65	125	0	140	55	85	50	10	40
Niedersächsische Staatskanzlei	380	165	215	15	265	120	145	115	45	70
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport	30 445	23 780	6 665	4 075	26 220	21 380	4 835	4 225	2 395	1 830
darunter Polizei	26 275	22 355	3 920	3 745	22 955	20 220	2 735	3 320	2 135	1 185
Niedersächsisches Finanzministerium	15 435	11 660	3 770	1 100	10 785	8 320	2 465	4 650	3 340	1 310
darunter Steuer- und Zollverwaltung	12 450	10 765	1 685	1 050	8 605	7 640	965	3 845	3 125	720
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	1 985	735	1 245	30	1 230	505	725	755	230	525
darunter sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	860	285	575	25	580	195	390	280	90	185
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	1 100	260	840	25	715	205	510	385	55	325
Niedersächsisches Kultusministerium	93 355	78 085	15 270	4 755	55 725	50 330	5 395	37 630	27 755	9 875
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	4 105	765	3 340	150	3 485	605	2 880	620	155	460
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	2 175	715	1 465	165	1 520	550	970	660	165	495
Niedersächsisches Justizministerium	17 040	12 115	4 925	1 700	13 225	9 855	3 375	3 815	2 260	1 555
Niedersächsischer Landesrechnungshof	195	175	20	0	160	145	15	35	30	5
Niedersächsisches Ministerium f. Umwelt, Energie und Klimaschutz	1 400	695	705	10	1 060	560	505	335	135	200
Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung	225	100	125	0	165	75	95	60	25	30
Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz	50	35	15	0	40	30	10	5	5	5
<b>Zusammen</b>	<b>168 075</b>	<b>129 350</b>	<b>38 725</b>	<b>12 035</b>	<b>114 745</b>	<b>92 735</b>	<b>22 005</b>	<b>53 330</b>	<b>36 610</b>	<b>16 720</b>
Rechtl. unselbstständige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform <sup>2)</sup>	34 540	3 155	31 385	1 075	21 505	2 860	18 645	13 035	290	12 740
darunter Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	20 055	2 555	17 495	330	11 455	2 395	9 060	8 600	160	8 440
darunter Hochschulkliniken	9 160	75	9 085	605	5 920	65	5 855	3 240	10	3 235
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	1 310	30	1 280	50	985	25	960	325	5	320
darunter Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 360	205	1 155	45	1 015	135	875	345	65	280
Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform <sup>3)</sup>	21 530	1 675	19 850	855	11 930	1 530	10 405	9 595	150	9 450
darunter Hochschulen	18 070	1 245	16 825	720	9 885	1 165	8 715	8 185	80	8 105
darunter Forstwirtschaft und Jagd	1 390	295	1 095	95	1 210	280	930	180	15	165
<b>Insgesamt</b>	<b>224 145</b>	<b>134 180</b>	<b>89 965</b>	<b>13 965</b>	<b>148 180</b>	<b>97 130</b>	<b>51 055</b>	<b>75 960</b>	<b>37 050</b>	<b>38 910</b>

1) Einschl. Altersteilzeitmodelle. - 2) Z. B. Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen. 3) Z. B. rechtlich selbstständige Stiftungshochschulen und -hochschulkliniken.

### 1.3 Beschäftigte des Landes Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Aufgabenbereichen, Umfang und Art des Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnisses

FKZ	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt				davon					
		ins-gesamt	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	dar. in Ausbildung	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
						zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen
	<b>Beschäftigungsbereiche des Landes insgesamt</b>	<b>224 145</b>	<b>134 180</b>	<b>89 965</b>	<b>13 965</b>	<b>148 180</b>	<b>97 130</b>	<b>51 055</b>	<b>75 960</b>	<b>37 050</b>	<b>38 910</b>
0-8	Kernhaushalt (Brutto - HPL) zusammen	168 075	129 350	38 725	12 035	114 745	92 735	22 005	53 330	36 610	16 720
	davon										
0	Allgemeine Dienste	63 470	48 890	14 580	6 755	50 665	40 635	10 030	12 805	8 255	4 550
01	darunter Politische Führung und zentrale Verwaltung	7 465	3 555	3 915	270	5 650	2 810	2 840	1 815	745	1 075
011	dar. Politische Führung	4 175	2 825	1 350	220	3 240	2 255	985	935	570	365
04	darunter Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26 780	22 635	4 140	3 755	23 385	20 470	2 915	3 395	2 165	1 225
042	dar. Polizei	26 275	22 355	3 920	3 745	22 955	20 220	2 735	3 320	2 135	1 185
05	darunter Rechtsschutz	16 575	11 840	4 735	1 680	12 870	9 630	3 240	3 705	2 210	1 495
051	dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	12 230	8 230	3 995	1 405	9 110	6 405	2 705	3 120	1 830	1 290
056	dar. Justizvollzugsanstalten	4 345	3 605	740	280	3 760	3 225	535	585	380	205
06	darunter Finanzverwaltung	12 650	10 860	1 790	1 050	8 760	7 725	1 035	3 890	3 135	755
1	davon Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	94 920	78 365	16 555	4 805	56 595	50 515	6 080	38 330	27 850	10 475
11,12	darunter Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	88 555	73 200	15 355	70	50 960	45 585	5 370	37 595	27 615	9 980
112,114,124	dar. öffentl. Grund-, weiterführende allgemeinbildende Schulen sowie Sonderschulen/Förderschulen	32 190	25 015	7 175	5	13 600	12 300	1 305	18 590	12 720	5 870
127	dar. öffentl. berufliche Schulen	12 400	10 370	2 025	15	8 605	7 590	1 010	3 795	2 780	1 015
13	darunter Hochschulen	35	30	5	5	30	25	5	5	5	0
15	darunter Sonstiges Bildungswesen	5 125	4 905	220	4 690	4 840	4 720	120	285	185	100
16	darunterWissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	745	175	570	35	460	130	330	285	40	240
18,19	darunter Kultur und Religion	465	60	405		305	50	255	155	5	150
2	davon Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 510	350	1 160	30	1 120	245	875	390	105	285
3	davon Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 195	445	750	10	865	360	505	330	85	245
4	davon Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1 860	480	1 380	170	1 380	355	1 020	480	125	360
5	davon Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 700	460	1 240	120	1 180	345	835	520	115	405
6	davon Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
7	davon Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3 420	355	3 065	145	2 945	285	2 665	475	75	400
8	davon Finanzwirtschaft	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
	Rechtlich unselbstständige Einrichtungen										
0-8	in öffentlicher Rechtsform <sup>2)</sup> zusammen	34 540	3 155	31 385	1 075	21 505	2 860	18 645	13 035	290	12 740
13	darunter Hochschulen	29 215	2 630	26 585	935	17 375	2 460	14 910	11 840	170	11 670
132	dar. Hochschulkliniken	9 160	75	9 085	605	5 920	65	5 855	3 240	10	3 235
133	dar. öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	20 055	2 555	17 495	330	11 455	2 395	9 060	8 600	160	8 440
312	dar. Krankenhäuser und Heilstätten	1 310	30	1 280	50	985	25	960	325	5	320
	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in										
0-8	öffentlicher Rechtsform <sup>3)</sup> zusammen	21 530	1 675	19 850	855	11 930	1 530	10 405	9 595	150	9 450
13	darunter Hochschulen	18 070	1 245	16 825	720	9 885	1 165	8 715	8 185	80	8 105
531	dar. Forstwirtschaft und Jagd	1 390	295	1 095	95	1 210	280	930	180	15	165

1) Einschl. Altersteilzeitmodelle. - 2) Z.B. Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) Z.B. rechtlich selbstständige Stiftungshochschulen und -hochschulkliniken.

**1.4a Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses**

Beschäftigungsbereiche (BB) Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse (... bis unter ... Einwohner)			Beschäftigte insgesamt				Davon					
							Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	dar. in Ausbildung	zusammen	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen
BB 21-23		zusammen	139 790	17 245	122 545	5 405	80 290	13 850	66 440	59 500	3 400	56 105
	davon Kreisfreie Städte	500 000 und mehr	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
		200 000 500 000	4 045	1 435	2 615	275	2 805	1 165	1 640	1 245	270	975
		100 000 200 000	12 310	2 220	10 095	645	7 550	1 735	5 815	4 760	480	4 280
		50 000 100 000	2 485	555	1 930	105	1 760	460	1 295	730	95	635
		unter 50 000	1 130	175	955	45	695	145	550	435	25	405
		zusammen	19 975	4 380	15 595	1 070	12 810	3 510	9 300	7 165	870	6 295
	davon Einheitsgemeinden / Samtgemeindebereiche	200 000 und mehr	11 550	1 680	9 870	420	7 810	1 405	6 405	3 745	280	3 465
		100 000 200 000	3 735	750	2 990	180	2 535	655	1 880	1 200	95	1 105
		50 000 100 000	7 145	835	6 310	240	4 475	675	3 795	2 670	160	2 515
		20 000 50 000	27 570	2 160	25 410	940	14 470	1 745	12 725	13 100	415	12 685
		10 000 20 000	23 885	1 040	22 845	655	10 835	895	9 940	13 050	140	12 905
		5 000 10 000	8 865	400	8 465	215	4 090	365	3 730	4 775	35	4 740
		unter 5 000	1 030	50	980	35	620	45	575	415	5	410
		zusammen	83 785	6 910	76 870	2 680	44 835	5 785	39 045	38 950	1 125	37 825
	dar. Große selbstständige Städte		6 405	1 020	5 385	265	4 135	855	3 280	2 270	160	2 105
	dar. Selbstständige Gemeinden		23 430	2 010	21 420	775	12 750	1 605	11 150	10 680	405	10 275
	davon Landkreise	zusammen	36 030	5 955	30 075	1 655	22 645	4 555	18 090	13 385	1 400	11 985
BB 24-25	Zweckverbände	zusammen	6 315	65	6 250	165	5 020	55	4 965	1 295	10	1 285
BB 48	Rechtl. selbstständige Einrichtungen	zusammen	4 905	30	4 875	340	3 175	20	3 155	1 730	5	1 725
<b>BB 21-48</b>		<b>insgesamt</b>	<b>151 010</b>	<b>17 340</b>	<b>133 670</b>	<b>5 910</b>	<b>88 485</b>	<b>13 925</b>	<b>74 555</b>	<b>62 525</b>	<b>3 415</b>	<b>59 110</b>

1) Einschl. Altersteilzeitmodelle.

### 1.4b Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, Beschäftigungsbereiche Kernhaushalt und Sonderrechnungen (BB 21-23)

Beschäftigungsbereiche (BB) Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse (von ... bis unter ... Einwohner)			Beschäftigte insgesamt				Davon					
			ins- gesamt	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	dar. in Aus- bildung	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
							zusammen	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	zusammen	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen
BB 21		zusammen	128 310	16 995	111 315	4 915	72 680	13 660	59 020	55 630	3 335	52 295
	davon Kreisfreie Städte	500 000 und mehr	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
		200 000 500 000	3 740	1 400	2 340	265	2 595	1 145	1 455	1 145	255	890
		100 000 200 000	8 585	2 155	6 430	450	5 300	1 690	3 610	3 285	460	2 820
		50 000 100 000	1 905	535	1 370	90	1 305	445	860	595	90	505
		unter 50 000	970	170	800	45	560	145	415	410	25	385
		zusammen	15 200	4 260	10 940	850	9 765	3 425	6 340	5 435	835	4 600
	davon Einheitsgemeinden / Samtge- meindebereiche	200 000 und mehr	10 300	1 650	8 650	340	7 020	1 375	5 645	3 285	275	3 010
		100 000 200 000	3 460	745	2 715	175	2 295	650	1 645	1 165	95	1 070
		50 000 100 000	6 625	820	5 805	235	4 090	665	3 425	2 535	155	2 380
		20 000 50 000	26 325	2 150	24 175	900	13 560	1 740	11 820	12 765	415	12 350
		10 000 20 000	23 535	1 035	22 495	635	10 595	895	9 700	12 940	140	12 800
		5 000 10 000	8 750	395	8 360	215	3 990	360	3 635	4 760	35	4 725
		unter 5 000	800	50	755	25	445	45	400	355	5	355
		zusammen	79 800	6 845	72 955	2 525	41 995	5 725	36 270	37 805	1 120	36 685
	dar. Große selbstständige Städte	zusammen	5 895	1 010	4 885	265	3 755	845	2 910	2 140	160	1 980
	dar. Selbstständige Gemeinden	zusammen	22 265	1 995	20 275	735	11 905	1 590	10 315	10 360	405	9 960
	davon Landkreise	zusammen	33 310	5 890	27 420	1 540	20 925	4 510	16 410	12 390	1 380	11 010
	Sonderrechnungen (Netto geführte Einrichtungen) <sup>2)</sup>	zusammen	11 480	250	11 230	490	7 605	185	7 420	3 875	65	3 810
BB 22-23	davon Kreisfreie Städte		4 775	120	4 655	220	3 045	85	2 960	1 730	35	1 695
	davon Einheitsgemeinden / Samtge- meindebereiche und Landkreise		6 705	130	6 575	270	4 560	100	4 460	2 145	30	2 115
<b>BB 21-23</b>		<b>insgesamt</b>	<b>139 790</b>	<b>17 245</b>	<b>122 545</b>	<b>5 405</b>	<b>80 290</b>	<b>13 850</b>	<b>66 440</b>	<b>59 500</b>	<b>3 400</b>	<b>56 105</b>

1) Einschl. Altersteilzeitmodelle. - 2) Einschl. Krankenhäuser in öffentlicher Rechtsform und mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## 1.5 Beschäftigte im Landes- bzw. kommunalen Dienst in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Dienstort, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses

Schl. Nr.	Dienstort Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Statistische Region Land	Beschäftigte insgesamt					darunter Vollzeitbeschäftigte				
		insgesamt	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Sozialversicherungs-träger unter Aufsicht des Landes	zusammen	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Sozialversicherungs-träger unter Aufsicht des Landes
101	Braunschweig, Stadt	18 135	10 070	13 185	4 110	840	12 110	5 315	8 760	2 860	495
102	Salzgitter, Stadt	3 690	2 105	1 855	1 785	50	2 525	1 110	1 275	1 220	25
103	Wolfsburg, Stadt	7 290	4 605	2 185	5 075	25	4 600	2 215	1 430	3 165	10
151	Gifhorn	5 180	3 495	2 450	2 575	155	2 960	1 460	1 530	1 360	65
153	Goslar	6 900	3 595	3 865	2 810	230	4 650	1 720	2 805	1 710	135
154	Helmstedt	3 230	2 170	1 265	1 940	25	1 875	915	815	1 055	5
155	Northeim	5 780	3 235	3 330	2 315	130	3 785	1 455	2 375	1 330	75
157	Peine	4 780	3 235	1 910	2 830	40	2 840	1 450	1 160	1 665	15
158	Wolfenbüttel	5 595	3 425	2 920	2 610	60	3 355	1 450	1 810	1 520	25
159	Göttingen	28 895	16 880	22 250	6 305	340	17 830	8 195	13 890	3 755	185
1	Braunschweig	89 480	52 820	55 215	32 360	1 900	56 530	25 280	35 855	19 640	1 035
241	Region Hannover	80 845	46 745	51 040	25 820	3 990	54 235	24 640	34 560	17 025	2 645
241001	dar. Hannover, Lhst.	61 175	33 880	42 090	16 750	2 335	42 335	18 830	28 900	11 920	1 515
251	Diepholz	7 360	4 970	3 275	3 855	230	4 125	2 030	2 090	1 900	135
252	Hamelnd-Pyrmont	6 235	3 535	3 210	2 680	345	4 175	1 700	2 245	1 735	190
254	Hildesheim	12 325	7 590	7 450	4 590	280	7 700	3 535	4 820	2 730	150
255	Holz Minden	2 730	1 630	1 090	1 610	25	1 665	670	730	915	15
256	Nienburg (Weser)	6 460	3 820	3 965	2 360	135	4 395	1 935	3 095	1 230	70
257	Schaumburg	5 835	3 870	2 530	2 965	340	3 400	1 670	1 680	1 560	160
2	Hannover	121 785	72 160	72 560	43 880	5 345	79 695	36 175	49 225	27 100	3 370
351	Celle	8 320	5 005	4 895	3 320	105	5 740	2 660	3 640	2 030	70
352	Cuxhaven	6 815	4 225	3 085	3 635	95	4 210	1 870	2 115	2 035	60
353	Harburg	7 360	4 960	3 880	3 375	105	4 195	2 075	2 265	1 870	65
354	Lüchow-Dannenberg	1 815	1 060	790	995	30	1 080	435	515	545	15
355	Lüneburg	10 620	6 600	6 805	3 515	300	6 305	2 920	4 230	1 930	145
356	Osterholz	3 910	2 755	1 475	2 390	45	1 950	965	865	1 070	20
357	Rotenburg (Wümme)	6 355	4 155	3 025	3 170	165	3 545	1 610	2 000	1 470	75
358	Heidekreis	5 115	3 180	2 595	2 385	135	3 175	1 435	1 725	1 375	75
359	Stade	7 475	5 025	4 085	3 230	160	4 435	2 240	2 650	1 715	70
360	Uelzen	3 050	1 775	1 715	1 280	55	2 010	855	1 130	850	30
361	Verden	6 190	4 175	2 930	3 180	75	3 395	1 640	1 915	1 435	45
3	Lüneburg	67 030	42 915	35 280	30 480	1 270	40 045	18 700	23 060	16 325	660
401	Delmenhorst, Stadt	2 820	1 655	1 525	1 255	40	1 825	790	985	820	15
402	Emden, Stadt	2 800	1 520	1 590	1 135	75	1 820	665	1 085	700	35
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	19 780	11 420	12 825	5 930	1 020	12 800	5 845	8 680	3 490	635
404	Osnabrück, Stadt	14 015	7 960	9 445	4 030	540	8 695	3 735	5 935	2 480	280
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 395	1 750	2 010	1 310	75	2 515	995	1 490	990	35
451	Ammerland	3 840	2 530	1 895	1 910	35	2 115	950	1 125	975	15
452	Aurich	8 645	5 310	4 410	4 050	185	5 185	2 180	3 055	2 050	85
453	Cloppenburg	5 040	3 120	2 750	2 200	90	3 195	1 435	1 795	1 350	50
454	Emsland	10 825	6 235	6 080	4 470	275	6 960	2 695	4 085	2 740	135
455	Friesland	3 845	2 555	1 410	2 380	55	2 065	925	925	1 105	35
456	Grafschaft Bentheim	4 205	2 670	2 185	1 920	100	2 475	1 100	1 380	1 045	50
457	Leer	6 000	3 675	2 620	3 230	150	3 670	1 550	1 740	1 860	70
458	Oldenburg	4 165	2 850	1 890	2 260	10	2 220	1 095	1 200	1 015	5
459	Osnabrück	7 550	4 925	4 425	2 880	245	4 330	1 975	2 670	1 560	100
460	Vechta	4 950	3 060	3 255	1 560	135	3 115	1 415	2 050	1 000	65
461	Wesermarsch	3 895	2 260	1 430	2 455	15	2 385	900	925	1 460	5
462	Wittmund	2 280	1 310	985	1 265	30	1 435	570	660	765	10
4	Weser-Ems	108 050	64 805	60 725	44 250	3 075	66 805	28 820	39 775	25 405	1 625
	außerhalb Niedersachsens	1 080	760	355	40	685	620	340	270	20	330
	Niedersachsen	387 430	233 465	224 145	151 010	12 275	243 685	109 315	148 180	88 485	7 020

1) Gebietsstand 01.01.2020.

**1.6 Beschäftigte des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände in Niedersachsen am 30. Juni der Jahre 2008-2020 nach Gebietskörperschaft, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses**

Gebietskörperschaft / Beschäftigungs- bereich / Geschlecht	Jahr	Beschäftigte insgesamt				Vollzeitäquivalent <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte / Richterinnen und Richter	Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmer	dar.: in Ausbildung	zusammen	Beamtinnen und Beamte / Richterinnen und Richter	Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmer
Land (BB 11-13)	2008	188 280	124 655	63 630	10 380	163 565	112 105	51 460
	2009	187 205	124 605	62 600	9 980	162 850	112 090	50 760
	2010	189 195	125 895	63 300	9 620	164 145	113 125	51 020
	2011	189 875	126 175	63 700	10 195	165 235	114 005	51 235
	2012	190 215	127 020	63 195	10 740	166 250	115 215	51 035
	2013	190 355	128 090	62 265	9 895	168 370	116 705	51 665
	2014	191 565	127 060	64 505	10 060	169 460	116 505	52 955
	2015	191 410	126 660	64 755	10 235	169 450	116 470	52 980
	2016	193 560	128 955	64 605	10 355	171 515	118 270	53 245
	2017	195 250	128 975	66 275	10 710	172 700	118 135	54 565
	2018	200 560	130 345	70 215	12 270	175 885	119 230	56 655
	2019	202 120	131 795	70 325	13 425	178 060	120 275	57 780
2020	202 615	132 500	70 115	13 110	178 265	120 550	57 715	
Land, dar. Frauen	2008	99 395	62 460	36 935	6 580	80 555	52 520	28 040
	2009	99 785	63 300	36 485	6 315	81 000	53 315	27 685
	2010	101 725	65 280	36 450	5 695	82 535	55 180	27 350
	2011	103 310	66 325	36 985	6 075	84 065	56 370	27 695
	2012	105 015	68 185	36 830	6 500	85 905	58 255	27 655
	2013	106 785	70 130	36 655	6 090	88 520	60 305	28 220
	2014	108 380	70 455	37 920	6 150	90 000	61 015	28 985
	2015	109 270	71 195	38 075	6 245	90 935	61 900	29 035
	2016	111 405	73 450	37 955	6 265	92 875	63 700	29 175
	2017	113 230	74 140	39 090	6 275	94 135	64 170	29 965
	2018	116 450	75 705	40 745	7 340	96 505	65 460	31 050
	2019	118 515	77 250	41 270	8 040	98 475	66 655	31 820
2020	119 770	78 400	41 370	7 855	99 300	67 430	31 870	
Kommunen (BB 21-23)	2008	114 585	16 850	97 735	3 765	94 330	15 475	78 855
	2009	116 205	16 890	99 315	3 530	95 730	15 525	80 205
	2010	117 500	16 935	100 565	3 520	96 295	15 485	80 810
	2011	118 355	17 045	101 310	3 690	97 040	15 615	81 425
	2012	119 930	17 040	102 890	3 715	99 015	15 660	83 355
	2013	121 110	17 095	104 015	3 730	100 565	15 785	84 780
	2014	124 880	17 245	107 635	3 935	104 295	15 990	88 300
	2015	126 090	17 195	108 895	4 100	105 530	15 985	89 545
	2016	130 285	17 330	112 960	4 040	109 515	16 135	93 385
	2017	129 100	17 270	111 830	3 895	108 670	16 105	92 565
	2018	129 870	17 140	112 735	4 150	109 700	16 045	93 655
	2019	136 925	17 335	119 590	4 535	115 440	16 245	99 200
2020	139 790	17 245	122 545	5 405	117 955	16 175	101 780	
Kommunen (BB 21-23), dar. Frauen	2008	65 965	5 970	59 990	2 165	48 140	4 925	43 215
	2009	67 405	6 130	61 280	2 055	49 360	5 080	44 280
	2010	68 775	6 305	62 470	2 045	50 270	5 210	45 060
	2011	70 075	6 525	63 545	2 180	51 350	5 405	45 945
	2012	71 515	6 700	64 815	2 195	52 875	5 590	47 285
	2013	72 860	6 930	65 930	2 190	54 370	5 845	48 525
	2014	75 590	7 125	68 465	2 285	56 930	6 045	50 885
	2015	77 120	7 275	69 845	2 395	58 350	6 200	52 150
	2016	80 230	7 470	72 760	2 425	61 180	6 395	54 785
	2017	79 485	7 555	71 925	2 235	60 850	6 495	54 355
	2018	80 365	7 640	72 725	2 390	61 895	6 640	55 260
	2019	85 530	7 835	77 695	2 530	65 935	6 835	59 100
2020	87 695	7 930	79 765	3 085	67 900	6 950	60 950	

1) In Vollzeitäquivalente umgerechnetes Arbeitszeitvolumen der Beschäftigten.



### 1.7 Beschäftigte der rechtlich selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform in Niedersachsen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung am 30. Juni 2020

Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis / Dauer des Beschäftigungsverhältnisses	Beschäftigte		davon			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	dav. Frauen	zusammen	dav. Frauen	zusammen	dav. Frauen
Beamtinnen und Beamte	0	0	0	0	0	0
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	91 625	51 610	58 355	23 930	33 265	27 680
dar. in Ausbildung	5 290	3 415	5 290	3 415	0	0
dar. mit Zeitvertrag	10 520	6 105	6 305	3 020	4 215	3 085
<b>Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>						
<b>zusammen</b>	<b>91 625</b>	<b>51 610</b>	<b>58 355</b>	<b>23 930</b>	<b>33 265</b>	<b>27 680</b>
dar. in Ausbildung	5 290	3 415	5 290	3 415	0	0
dar. mit Zeitvertrag	10 520	6 105	6 305	3 020	4 215	3 085
Nachrichtlich:						
geringfügig Beschäftigte	5 775	3 025	0	0	5 775	3 025

## 1.8 Öffentliche Arbeitgeber in Niedersachsen am 30. Juni 2020 nach Sektorzugehörigkeit, Art und Umfang des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses

Bezeichnung der Sektorzugehörigkeit nach dem Schalenkonzept / Gebietskörperschaft / Beschäftigungsbereich		Beschäftigte insgesamt				
		insgesamt	Beamte/-innen und Richter/-innen		Arbeitnehmer/-innen, DO-Angestellte	
			zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
<b>Öffentliche Arbeitgeber</b>	<b>insgesamt</b>	<b>479 050</b>	<b>152 345</b>	<b>87 350</b>	<b>326 705</b>	<b>197 725</b>
dav. Staatssektor	zusammen	352 735	151 540	87 120	201 195	127 285
	dav. Kernhaushalt des Landes	168 075	129 350	77 435	38 725	24 800
	dav. Extrahaushalte des Landes	35 765	4 295	1 365	31 465	15 505
	dav. Kernhaushalt der Gemeinden /GV	128 310	16 995	7 810	111 315	74 645
	dav. Extrahaushalte der Gemeinden /GV	8 095	75	35	8 020	4 090
	dav. Sozialversicherungen	12 495	830	470	11 665	8 240
dav. Nicht-Staatssektor	zusammen	126 315	805	230	125 510	70 440
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform des Landes	24 890	535	110	24 360	15 225
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform der Gemeinden/GV	86 820	0	0	86 820	49 450
dav. Öffentlicher Dienst	insgesamt	387 430	152 345	87 350	235 080	146 115
dav. Staatssektor	zusammen = Öffentlicher Gesamthaushalt	346 355	151 540	87 120	194 815	124 150
	dav. Kernhaushalt des Landes	168 075	129 350	77 435	38 725	24 800
	dav. Extrahaushalte des Landes	34 695	4 295	1 365	30 395	15 015
	dav. Kernhaushalt der Gemeinden /GV	128 310	16 995	7 810	111 315	74 645
	dav. Extrahaushalte der Gemeinden /GV	3 005	75	35	2 930	1 500
	dav. Sozialversicherungen	12 275	830	470	11 450	8 185
dav. Nicht-Staatssektor	zusammen	41 070	805	230	40 265	21 965
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform des Landes	21 375	535	110	20 840	13 610
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform der Gemeinden/GV	19 695	270	120	19 425	8 355
dav. Unternehmen in privater Rechtsform	insgesamt	91 625	0	0	91 625	51 610
dav. Staatssektor	zusammen	6 380	0	0	6 380	3 135
	dav. Extrahaushalte des Landes	1 070	0	0	1 070	485
	dav. Extrahaushalte der Gemeinden /GV	5 090	0	0	5 090	2 590
	dav. Extrahaushalt der Sozialversicherungen	220	0	0	220	55
dav. Nicht-Staatssektor	zusammen	85 245	0	0	85 245	48 475
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform des Landes	3 515	0	0	3 515	1 615
	dav. Sonstige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform der Gemeinden/GV	81 730	0	0	81 730	46 860

1) Einschl. Altersteilzeitmodelle.

davon									
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>				
zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen		Arbeitnehmer/-innen, DO-Angestellte		zusammen	Beamte/-innen und Richter/-innen		Arbeitnehmer/-innen, DO-Angestellte	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich		zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
<b>302 040</b>	<b>111 600</b>	<b>50 860</b>	<b>190 440</b>	<b>82 390</b>	<b>177 010</b>	<b>40 750</b>	<b>36 490</b>	<b>136 265</b>	<b>115 335</b>
220 375	110 915	50 725	109 460	49 200	132 360	40 630	36 390	91 730	78 085
114 745	92 735	44 550	22 005	10 475	53 330	36 610	32 890	16 720	14 330
20 680	3 910	1 085	16 770	6 330	15 080	385	280	14 695	9 175
72 680	13 660	4 835	59 020	27 060	55 630	3 335	2 975	52 295	47 585
5 070	60	25	5 010	1 665	3 025	15	10	3 010	2 425
7 200	545	235	6 655	3 670	5 295	285	240	5 010	4 570
81 665	685	135	80 980	33 190	44 650	120	95	44 530	37 255
15 880	480	75	15 400	7 890	9 010	55	35	8 960	7 335
55 055	0	0	55 055	22 895	31 765	0	0	31 765	26 555
243 685	111 600	50 860	132 085	58 460	143 745	40 750	36 490	102 995	87 655
216 070	110 915	50 725	105 160	47 675	130 285	40 630	36 390	89 655	76 475
114 745	92 735	44 550	22 005	10 475	53 330	36 610	32 890	16 720	14 330
19 855	3 910	1 085	15 940	6 010	14 840	385	280	14 455	9 005
72 680	13 660	4 835	59 020	27 060	55 630	3 335	2 975	52 295	47 585
1 775	60	25	1 715	485	1 230	15	10	1 215	1 015
7 020	545	235	6 475	3 640	5 255	285	240	4 975	4 545
27 615	685	135	26 930	10 785	13 460	120	95	13 340	11 180
13 585	480	75	13 105	7 200	7 790	55	35	7 735	6 410
14 025	205	60	13 820	3 585	5 670	65	60	5 605	4 770
58 355	0	0	58 355	23 930	33 265	0	0	33 265	27 680
4 305	0	0	4 305	1 530	2 075	0	0	2 075	1 605
830	0	0	830	315	240	0	0	240	170
3 295	0	0	3 295	1 180	1 795	0	0	1 795	1 410
180	0	0	180	30	40	0	0	40	25
54 055	0	0	54 055	22 405	31 190	0	0	31 190	26 075
2 295	0	0	2 295	685	1 225	0	0	1 225	930
51 760	0	0	51 760	21 715	29 970	0	0	29 970	25 145

# Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
<b>Bevölkerung</b>											
124 11	Bevölkerung am Monatsende <sup>1), 2)</sup> Natürliche Bevölkerungsbewegungen*)	1 000	7 988,0	7 998,5	7 994,1	7 993,9	7 996,0	8 007,9	8 009,5	8 011,5	8 015,3
126 11	Eheschließungen <sup>3)</sup>	Anzahl	3 535	3 233	1 735	3 551	3 996	1 637	2 232	3 668	3 918
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 107	6 177	5 739	6 123	6 325	6 319	5 993	6 242	6 299
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 855	8 082	8 149	7 749	7 301	8 163	7 890	7 992	7 860
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	21	26	17	17	30	21	20	21
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 748	-1 905	-2 410	-1 626	-976	-1 844	-1 897	-1 750	-1 561
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 696	19 103	11 699	15 610	18 980	19 713	17 711	17 964	20 003
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 596	9 440	4 284	6 710	9 017	10 211	8 862	9 396	10 923
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 777	16 245	10 594	13 987	15 887	14 861	14 156	14 089	14 707
	darunter: in das Ausland	Anzahl	9 411	7 177	4 368	6 543	7 480	6 157	5 579	6 078	6 765
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 919	+2 858	-1 105	-1 623	-3 093	-4 852	-3 555	-3 875	-5 296
	innerhalb des Landes Umgezogene <sup>4)</sup>	Anzahl	24 462	23 292	17 959	23 375	24 649	23 679	21 693	21 495	21 798

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2019 / 2020			2020 / 2021		
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

## Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte <sup>5)</sup>										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>6)</sup>	1 000	3 007,6	3 016,9	3 047,4	3 042,2	3 016,9	3 062,0	3 050,2	3 044,0	3 058,9
	Frauen	1 000	1 378,2	1 388,8	1 403,2	1 401,1	1 388,8	1 409,0	1 407,7	...	...
	Ausländer/-innen	1 000	280,7	291,7	286,3	293,7	291,7	303,7	300,1	...	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	892,6	905,0	910,6	912,0	905,0	916,9	921,5	...	...
	darunter: Frauen	1 000	723,1	732,2	736,9	738,0	732,2	741,1	745,0	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	40,8	41,3	37,5	40,0	41,4	43,4	38,4	40,6	42,1
	Produzierendes Gewerbe	1 000	884,8	880,7	890,0	887,1	880,7	890,8	883,3	884,4	888,8
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	680,1	678,5	689,8	687,0	678,5	690,4	684,7	678,0	684,4
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	527,1	521,9	531,5	530,0	521,9	529,4	609,7	607,3	612,0
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	874,7	894,5	898,6	898,0	894,5	909,7	914,8	912,1	914,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
132 11	Arbeitsmarkt										
	Arbeitslose	Anzahl	218 123	251 377	269 582	276 410	263 257	241 996	239 482	242 119	229 605
	darunter: Frauen	Anzahl	97 178	110 070	118 334	122 565	115 984	107 551	107 141	109 791	103 860
	Arbeitslosenquote <sup>7)</sup>										
	insgesamt	%	5,0	5,8	6,2	6,3	6,0	5,5	5,5	5,5	5,2
	Frauen	%	4,8	5,4	5,8	6,0	5,7	5,3	5,2	5,4	5,1
	Männer	%	5,2	6,1	6,5	6,6	6,3	5,7	5,7	5,7	5,4
	Ausländer/-innen	%	15,3	17,1	17,9	18,3	17,7	15,7	15,5	15,7	15,1
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	4,7	5,6	6,5	7,3	6,4	4,7	5,1	5,6	4,7
	Kurzarbeiter/-innen <sup>8)</sup>	Anzahl	16 740	255 460	265 947	201 692	171 373	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen <sup>9)</sup>	Anzahl	75 101	60 296	57 567	59 451	60 722	76 818	81 663	85 441	88 342

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

## Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II <sup>**)</sup>										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften und zwar	Anzahl	568 159	561 213	555 724	571 729	578 425	557 343	559 145	557 371	554 329
	unter 18 Jahre	Anzahl	...	...	...	...	...	187 982	188 020	187 554	186 858
	Ausländer/-innen	Anzahl	...	...	...	...	...	193 768	194 672	194 419	193 601
	Regelleistungsberechtigte	Anzahl	...	...	...	...	...	525 214	527 508	525 237	522 362
	davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	380 198	377 754	372 154	385 430	391 161	377 264	379 407	378 120	375 800
	darunter: Frauen	Anzahl	283 356	279 420	276 702	285 054	288 226	191 224	191 862	191 137	190 117
	davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	158 103	152 580	153 331	155 298	156 099	147 950	148 101	147 117	146 562
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	152 952	147 558	148 171	150 093	150 902	143 288	143 454	142 478	141 947

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier einfaches arithmetisches Mittel aus Jahresanfang und Jahresende. - 3) Einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen. - 4) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - \*) Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe". - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

8) Summe aller Anspruchsgrundlagen (Saison- Kurzarbeit, Transferkurzarbeit und Kurzarbeit aus wirtschaftlichen und konjunkturellen Gründen). - 9) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. \*\*) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli
<b>Bautätigkeit</b>											
311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 293	1 173	1 514	1 693	1 422	1 280	1 371	1 493	1 443
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 118	1 123	1 319	1 503	1 260	1 125	1 206	1 471	1 424
	umbauter Raum	1 000 m³	1 453	1 403	1 655	1 813	1 448	1 385	1 536	1 647	1 661
	Wohnfläche	1 000 m²	578	298	329	358	284	273	305	325	319
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	421 129	430 382	504 290	523 545	426 241	432 282	473 162	528 065	529 741
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	272	302	298	342	308	311	351	363	357
	umbauter Raum	1 000 m³	1 666	2 214	2 541	3 586	2 097	2 496	2 246	2 333	2 857
	Nutzfläche	1 000 m²	242	317	338	451	258	315	313	333	356
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	181 235	272 748	300 256	441 847	155 021	220 252	281 116	261 826	314 615
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>	Anzahl	2 923	2 803	3 381	3 579	2 666	2 816	3 077	3 204	3 361
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	12 219	11 937	14 464	15 550	12 189	12 042	13 197	14 107	13 940

## Landwirtschaft

413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>2)</sup>	t	156 887	157 479	151 798	158 875	164 752	152 262	147 714	153 107	144 193
	darunter:										
	Rinder insgesamt	t	15 563	15 623	13 238	14 489	13 263	15 844	15 428	16 728	15 376
	darunter: Kälber	t	1 683	1 620	1 620	1 797	1 410	1 668	1 677	1 634	1 612
	Jungrinder	t	25	28	25	24	27	31	37	29	34
	Schweine	t	141 201	141 724	138 429	144 259	151 332	136 300	132 459	136 275	128 692
413 22	Geflügelfleisch	t	77 258	80 729	78 757	80 886	80 730	74 470	73 670	79 307	79 214
413 23	Eierzeugung <sup>3)</sup>	1 000 St.	406 348	426 876	423 224	414 074	438 827	416 568	419 482	422 707	453 034

## Produzierendes Gewerbe

421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>4)</sup>										
	Betriebe	Anzahl	1 984	1 994	2 001	2 000	1 999	1 935	1 935	1 934	1 934
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	514	507	506	504	502	505	505	506	506
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	63 993	60 525	55 010	60 765	61 016	62 854	59 875	66 324	62 492
	Entgelte	Mio. €	2 276	2 207	2 956	2 117	2 072	2 175	2 733	2 370	2 104
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	17 400	15 529	11 460	14 867	14 854	16 587	16 352	18 149	15 676
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	8 509	7 368	4 874	7 025	6 492	8 425	7 894	8 827	7 364
	Energie- und Wasserversorgung										
431 11	Betriebe <sup>5)</sup>	Anzahl	218	224	225	223	223	222	222	222	222
431 11	Tätige Personen	Anzahl	21 803	22 340	22 030	22 258	22 229	22 823	22 838	22 834	22 792
431 11	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 736	2 834	2 699	2 916	2 854	2 937	2 809	3 118	2 899
431 11	Entgelte	Mio. €	106,4	111,0	105,2	111,0	100,9	136,0	107,6	119,4	104,0
433 11	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung <sup>6)</sup>	Mio. kWh	2 890,6	2 880,0	1 420,1	3 106,9	3 286,8	2 501,0	2 116,0	2 887,2	3 099,9

## Baugewerbe

441 11	Bauhauptgewerbe <sup>7)</sup>										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	54 049	55 629	55 113	55 384	55 568	57 033	57 148	57 351	57 488
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 380	5 562	5 503	6 044	6 003	6 046	5 620	6 418	6 096
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 h	1 360	1 426	1 411	1 542	1 478	1 527	1 430	1 627	1 556
	gewerblicher Bau	1 000 h	2 241	2 324	2 232	2 469	2 577	2 522	2 410	2 763	2 589
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 780	1 812	1 860	2 033	1 948	1 997	1 780	2 028	1 951
	Entgelte	1 000 €	184 287	193 029	186 567	201 029	205 095	207 558	200 674	212 433	211 823
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	870 514	946 900	900 497	1 020 097	994 680	968 437	904 430	1 036 071	1 053 693
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 €	198 631	233 852	212 744	240 755	238 430	247 410	230 442	261 307	262 114
	gewerblicher Bau	1 000 €	397 222	424 059	395 362	459 104	446 292	420 198	421 971	469 315	473 122
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	274 661	288 990	292 391	320 238	309 958	300 829	252 017	305 449	318 457

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2019 / 2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		31.12.	01.03.	30.06.	30.09.	31.12.	01.03.	30.06.
441 31	Ausbaugewerbe <sup>8)</sup>										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) <sup>9)</sup>	Anzahl	39 965	40 570	40 268	40 431	40 340	41 028	40 480	42 948	43 585
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 815	12 028	11 852	12 050	11 781	12 220	12 059	12 644	12 940
	Entgelte	1 000 €	350 990	362 792	378 561	346 428	356 173	362 048	386 518	368 953	399 897
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 172 590	1 242 358	1 431 953	1 032 820	1 163 144	1 129 078	1 644 388	993 363	1 262 702

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli

## Handel

452 11	Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	104,9	104,4	104,2	104,3	104,2	103,7	103,9	104,0	103,9
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	103,6	104,1	99,9	106,5	104,5	109,9	110,7	122,3	112,7
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	98,1	100,1	96,3	102,5	100,4	100,4	99,7	108,6	99,5

1) Alle Baumaßnahmen. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen). - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Anlagen mit einer Nettonennleistung ab 1 MW<sub>e</sub> oder einer Speicherkapazität ab 1 MWh. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauintallation und sonstiger Ausbau; Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse: (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.



EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021				
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
523 11	Gewerbeanzeigen <sup>1)</sup>											
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	4 967	4 988	5 146	5 725	4 480	5 279	5 585	5 281	4 677	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 198	3 797	3 557	3 766	3 157	3 030	3 472	3 476	3 090	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	1 097	814	1 189	909	443	1 137	1 388	1 493	1 094	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	124	106	122	96	89	82	89	102	57	
	Verbraucher	Anzahl	771	564	880	659	273	866	1 062	1 120	846	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	179	126	170	137	68	177	213	240	180	
	sonst. nat. Personen <sup>2)</sup> , Nachlässe, Ges.gut	Anzahl	23	18	17	17	13	12	24	31	11	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	171 061	270 017	238 709	137 544	937 371	112 310	203 091	146 495	87 857	

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2019 / 2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

### Handwerk<sup>3)</sup>

532 11	Beschäftigte (Index) <sup>4)</sup>	2020=100 <sup>5)</sup>	...	99,2	...	99,8	98,7	100,0	96,7	96,5	96,1
	Umsatz (Index) <sup>6)</sup>	2020=100 <sup>7)</sup>	...	100,0	...	87,2	93,1	100,8	118,9	79,2	102,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juni	August	September

### Preise

611 11	Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2015=100	104,6	105,0	105,3	105,2	105,0	108,2	108,2	109,2	109,2
	Nettokalorien (Teilindex)	2015=100	105,7	107,3	107,3	107,3	107,5	108,3	108,3	108,4	108,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August
612 61	Preisindex für Wohngebäude <sup>8)</sup>	2015=100	116,7	119,3	120,2	120,3	117,9	118,6	124,0	129,2	133,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2019 / 2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

### Verdienste

#### 623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste<sup>9)</sup> der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen<sup>10)</sup> im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

männlich	€	4 157	4 135	3 857	3 834	3 670	3 820	3 844	3 793	3 902
weiblich	€	4 356	4 311	4 022	3 977	3 799	3 962	3 989	3 934	4 058
Leistungsguppe 1 <sup>11)</sup>	€	3 646	3 681	3 435	3 464	3 334	3 454	3 471	3 431	3 507
Leistungsguppe 2 <sup>11)</sup>	€	7 795	7 858	6 958	6 990	6 830	6 984	7 037	7 049	7 161
Leistungsguppe 3 <sup>11)</sup>	€	5 062	5 092	4 650	4 675	4 548	4 648	4 699	4 685	4 768
Leistungsguppe 4 <sup>11)</sup>	€	3 598	3 553	3 382	3 350	3 180	3 324	3 348	3 264	3 384
Leistungsguppe 5 <sup>11)</sup>	€	2 927	2 840	2 755	2 709	2 438	2 695	2 711	2 617	2 730
Leistungsguppe 5 <sup>11)</sup>	€	2 359	2 243	2 260	2 147	2 044	2 189	2 179	2 184	2 242
Produzierendes Gewerbe	€	4 439	4 342	4 008	3 939	3 731	3 919	3 948	3 891	4 041
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 565	5 037	(4 574)	4 355	4 046	4 065	4 061	4 036	4 444
Verarbeitendes Gewerbe	€	4 641	4 542	4 153	4 144	3 816	4 044	4 085	4 068	4 172
Energieversorgung	€	5 991	6 095	5 274	5 278	5 402	5 347	5 378	5 351	5 461
Wasserversorgung <sup>12)</sup>	€	3 682	3 710	3 424	3 356	3 369	3 411	3 466	3 489	3 574
Baugewerbe	€	3 584	3 512	3 379	3 115	3 289	3 388	3 378	3 163	3 482
Dienstleistungsbereich	€	3 971	4 001	3 759	3 766	3 630	3 756	3 777	3 729	3 812
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 717	3 752	3 489	3 470	3 263	3 492	3 519	3 248	3 460
Verkehr und Lagerei	€	3 142	3 124	2 971	2 990	2 797	2 935	2 978	2 925	3 001
Gastgewerbe	€	2 482	2 018	2 421	2 335	1 453	2 123	1 751	(1 524)	1 727
Information und Kommunikation	€	4 930	4 864	4 521	4 502	4 382	4 538	4 621	4 645	4 694
Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	5 608	5 742	4 766	4 874	4 840	4 840	4 952	4 985	4 974
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	(4 299)	(4 427)	(3 959)	(4 085)	(3 866)	(3 929)	(4 022)	(4 048)	(4 050)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	4 844	4 729	4 405	4 338	4 134	4 176	4 248	4 292	4 391
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	3 003	2 913	2 883	2 901	(2 492)	2 766	2 804	2 680	2 728
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	3 962	4 063	3 853	3 899	3 941	3 941	3 941	3 955	4 000
Erziehung und Unterricht	€	4 600	4 733	4 495	4 568	4 613	4 633	4 640	4 674	4 709
Gesundheits- und Sozialwesen	€	4 116	4 284	3 977	3 999	4 019	4 085	4 100	4 090	4 156
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	4 446	4 210	4 205	4 140	3 625	3 924	(4 022)	(4 325)	(3 833)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	(3 860)	3 746	(3 682)	3 551	3 450	3 543	3 570	3 559	3 585

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier: 30.09. - 6) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d. h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsguppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr. 2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

# Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 1/2019 Berechnung der Stichprobenflächen 2018  
Bodenpunkte der Stichprobenflächen 2018  
Ertrag von Winterweizen, Roggen und Triticale 2018  
Zuwachs/Verlust von Winterweizen im Vergleich 2018 zu 2017  
Ertrag von Winterraps 2018  
Zuwachs/Verlust von Raps im Vergleich 2018 zu 2017  
Ertrag von Sommer- /Wintergerste 2018  
Ertrag von Kartoffeln 2018  
Zuwachs/Verlust von Kartoffeln im Vergleich 2018 zu 2017, (A4-Karten, Kreisebene)
- Heft 2/2019 Regionale Verteilung britischer Staatsangehöriger in Niedersachsen am 31.12.2017 (Kreisebene)
- Heft 3/2019 Verbraucherinsolvenzen 1999 bis 2018 insgesamt nach Landkreisen und kreisfreien Städten
- Heft 4/2019 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 (Kreisebene)
- Heft 5/2019 Der kommunale Finanzausgleich 2019 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):  
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)  
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2019  
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2019 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2018 in € je Einwohner/-in auf Ebene  
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der  
Verwaltungseinheiten am 31.12.2018 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 7/2019 Übernachtungen von ausländischen Gästen in % an den gesamten Übernachtungen 2018  
(A3-Karte, Kreisebene)
- Heft 8/2019 Gemeinden mit und ohne Grundschulen sowie Kleinstschulen 2018  
Gemeinden mit Grundschulen 2018 nach Schulgröße  
Veränderung der Anzahl von Grundschulen in den Gemeinden 2004 zu 2018
- Heft 11/2019 Veränderung der Bevölkerungszahl in den Staaten Europas  
2017 gegenüber 2012 in Prozent
- Heft 1/2020 Durchschnittliche Distanz bewohnter Gebiete in Gemeinden zur nächsten Grundschule  
(A5-Karte, Gemeindeebene)  
Durchschnittliche Fahrzeit zu der jeweils nächsten Grundschule in Niedersachsen  
(A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 3 und 4/2020 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2020 Der kommunale Finanzausgleich 2020 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):  
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2020 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)  
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2020  
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2020 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene  
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der  
Verwaltungseinheiten am 31.12.2019 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)



## Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 8/2020      Jährliche Wachstumsrate der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)  
Wachstum der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)  
Jährliches Wachstum der Übernachtungen 2009 bis 2019 in Prozent (A5-Karte, Kreisebene)  
Zunahme der Übernachtungen 2009 bis 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 9/2020      Relative Höhe des Mindestlohns in Niedersachsen 2018 nach Arbeitsmarktregionen (A4-Karte)  
Anzahl der ambulanten Pflegedienste in einem Radius von 8 122 Metern um den  
Bevölkerungsmittelpunkt der Postleitzahl-Gebiete 2017 (A5-Karte, Kreisebene)  
Distanz besiedelter Flächen zum nächsten ambulanten und stationären Pflegedienst 2017  
(A5-Karten, Kreisebene)  
Median der Anzahl der Pflegebedürftigen je ambulanten und stationären Pflegedienst 2017  
(A5-Karten, Kreisebene)
- Heft 10/2020     Menschen mit Schwerbehinderung in Niedersachsen 2019 (A5-Karte, Kreisebene)  
Lebenserwartung bei der Geburt in den Staaten der Europäischen Union und  
den deutschen Ländern 2018 (A4-Karte)
- Heft 12/2020    Veränderungen der Bevölkerungszahlen 2019 gegenüber 2018 – Landkreise und  
kreisfreie Städte; Gebietsstand: 01.01.2019  
Armutsgefährdung nach Anpassungsschichten des Mikrozensus 2019
- Heft 1/2021      Anteil der ausländischen Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen  
Niedersachsens am 31.12.2019  
Wöchentlicher Gewinn und Verlust bei einer Verteilung von 63 000 Impfdosen nach Anteil  
der Bevölkerung ab 80 Jahren anstelle einer Verteilung nach Anteil der Gesamtbevölkerung  
(Bevölkerungsstand: 31.12.2019, A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 3/2021      Wohnfläche pro Person in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens 2018
- Heft 4/2021      Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2020 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2021      Der kommunale Finanzausgleich 2021 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):  
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)  
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2021  
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2021      Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2018 - 2020 in € je Einwohner/-in auf Ebene  
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der  
Verwaltungseinheiten am 31.12.2020 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2021      Veränderungsraten der Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Kreisen  
und kreisfreien Städten 2020 im Vergleich zu 2019
- Heft 9/2021      Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien insgesamt 2019 nach kreisfreien Städten  
und Landkreisen
- Heft 10/2021     Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der  
Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder Michael Kölbl, Tel. 0511 9898-1121.

# Veröffentlichungen des LSN im September 2021

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung <sup>1)</sup>
<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2 – m 7 / 2021	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen von Januar bis Juli 2021	L
D I 2 – j / 2020	Gewerbeanzeigen 2020	L
<b>Insolvenzen</b>		
D III 1 – m 6 / 2021	Insolvenzverfahren Januar bis Juni 2021	K
<b>Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe</b>		
E I 1 bis E I 3 – m 7 / 2021	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Juli 2021	K
<b>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe</b>		
E II 1 – m 7 / 2021	Bauhauptgewerbe im Juli 2021	L
E III 1 – vj 2 / 2021	Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2021	L
<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1 – m 7 / 2021	Gemeldete Baugenehmigungen, Juli 2021	K
<b>Außenhandel</b>		
G III 1, G III 3 – m 6 / 2021	Außenhandel im Juni 2021	L
<b>Tourismus</b>		
G IV 1 – m 6 / 2021	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Juni 2021	K
<b>Staats- und Gemeindefinanzen</b>		
L II 2 / L II 8 – vj 2 / 2021	Kommunale Finanzen im 2. Vierteljahr 2021 Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	G

<sup>1)</sup> Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

# Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 2. Vierteljahr 2021	K, gr. St.	10/2021, S. 575
Bevölkerungsstand am 30. Juni 2021	K, gr. St.	10/2021, S. 578
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2020	L	6/2021, S. 324
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2020	K, gr. St.	4/2021, S. 212
Arbeitslose im März 2021	K	4/2021, S. 211
Ausländer/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	6/2021, S. 327
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2021	K, gr. St.	5/2021, S. 277
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 350
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 352
Gewerbeanzeigen Januar bis August 2021	L	10/2021, S. 589
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 3. Vierteljahr 2020	L	6/2021, S. 352
Staatliche Kassenergebnisse 2018 und 2019 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2020, S. 228
Landeshaushalt: Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2021	L	4/2021, S. 230
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2020	L	10/2020, S. 596